

# OSMT 2016

Mai - September



## Das monatliche Oldtimertreffen in den Stierenstallungen von Zug

- 600 Autos aller Marken
- 100 Motorräder
- Nutzfahrzeuge
- Festwirtschaft
- Apéro Bar
- Musikalische Unterhaltung
- Sondershows



Auf gehts... nach Zug

[www.osmt.ch](http://www.osmt.ch)

Weitere Highlights: Mehrere Ausflüge, Fahrsicherheitstraining, Viertelmeilenrennen

# DURCH DEN WILLEN ZUM ERFOLG WERDEN LEGENDEN GEBOREN.

Sieben Mal konnte JAGUAR die 24 Stunden von Le Mans gewinnen. Drei Mal in Folge ging der sagenumwobene D-Type als Erster durchs Ziel – und eine neue Legende war geboren. Zum 60. Geburtstag des D-Type liess sich JAGUAR zu einem neuen Supersportler inspirieren: Der neue JAGUAR F-TYPE Project 7. Mit 575 PS, 680 Nm und einem Top Speed von 300 km/h ist der F-TYPE Project 7 der stärkste und schnellste Serien-Jaguar aller Zeiten und hat, wie sein Vorgänger, das Zeug zur Legende.



**HUBER PREMIUM-CARS**

Chamerstrasse 18, 6300 Zug

Telefon 041 766 15 25, [www.premium-cars.ch](http://www.premium-cars.ch)





## Jahresprogramm 2016

Vorwort Robert Hümbeli, Organisator	Seite 05
Helferteam	Seite 07
Unser „Stift“ geht in Pension	Seite 09
Situationsplan	Seite 11
OSMT Shop	Seite 13
Attraktionserweiterung - Halle 3 und Hofstall	Seite 15
Clubs willkommen	Seite 17
1. Mai, Stierenstellungen Zug	Seite 19 - 23
5. Juni, Stierenstellungen Zug	Seite 25 - 29
11./12. Juni, Ausflug nach Morges VD	Seite 31 - 33
3. Juli, Stierenstellungen Zug	Seite 35 - 39
7. August, Stierenstellungen Zug	Seite 41 - 43
13. August, Fahrsicherheitstraining	Seite 45
20./21. August, Classic Weekend Ticino	Seite 47 - 51
11. September, Stierenstellungen Zug	Seite 53 - 59
24./25. Aletsch Arena Trophy mit Viertelmeile Ulrichen	Seite 61
Interview mit „Sir Jaguar“ Georg Dönni	Seite 63
Rückblick „Ein schwerer Gast aus Neuheim“	Seite 65
Rückblick 2 Gipfel, 3 Highlights, Flims	Seite 67
Legenden	Seite 69 - 71
Virus Oldtimer	Seite 73 - 81
OSMT Life Style	Seite 83 - 90
Ein neuer Partner stellt sich vor	Seite 91
Jubiläum, Garage Graf, Mettmenstetten	Seite 92
Das Jahr 2016 bringt neue Oldtimer	Seite 94



### Impressum

Programmheft Oldtimer Saison OSMT 2016  
 Grafik und Layout: Robert Hümbeli, Organisator  
 Druck: ABC Druck+Kopie GmbH, Luzern  
 Fotos: Romina Deflorin, Jürg Rohr,  
 www.dream-cars.ch  
 Auflage: 10'000 Exemplare  
 Auflagezeit: April bis September 2016  
 Informationsquelle: wikipedia.ch

**Oldtimerhotel und Events in Thun**  
 Classic Drivers Event: 5./6. Mai und 10./11. Sept. 2016  
 Hotel Freienhof Thun AG | www.freienhof.ch  
 Classic Drivers | www.classicdrivers.ch  
 info@classicdrivers.ch  
 +41 (0)33 227 50 50

**Drive-in**  
 www.drive-in.ch  
 Grösster online US-Car Anzeigenmarkt  
 1000 Occasionen online!  
 Ride with the leader!

FOR A BETTER FINISH



since 1962

# S2 BLACK

HIGH PERFORMANCE COMPOUND



## FÜR DAS PERFEKTE LACKFINISH



- + ideal auf frischen, kratzfesten Oberflächen
- + für UV-Lacke empfohlen
- + mit hochreinem Aluminiumoxid
- + extra starke Abtragsleistung
- + hoher Glanzgrad
- + einfache Handhabung



**iPT TECHNOLOGIE**  
(intelligent Powder Technology)

Weitere Informationen und Schulungen auf [www.promarket.ch](http://www.promarket.ch)

Pro-Market GmbH • Müllisberg 15 • CH-8722 Kaltbrunn • Tel. +41 (0)55 283 31 44 • Fax. +41 (0)55 283 23 73





## Geschätzte Oldtimerfreunde

Die Oldtimersaison 2016, bereits die siebte in den Stierenstallungen von Zug, ist eröffnet. Selbstverständlich gibt es auch dieses Jahr wieder Aktivitäten die, so hoffen wir, unserem Event den speziellen Reiz vermitteln und Sie motivieren uns mit Ihrem Anwesen zu beehren.

In der Halle 3 wird es wie bereits letztes Jahr Sondershows von Neufahrzeugen mit der entsprechenden Brücke zum Oldtimer geben. Nebst dem Ausflug „Classic Weekend Ticino“ nach Ascona, werden wir dieses Jahr der Westschweiz einen Besuch abstatten. Ziel ist das Romantik Hotel Mont-Blanc au Lac in Morges VD.

Die Aletsch Arena Trophy mit der Viertelmeile von Ulrichen wurde letztes Jahr wegen zu wenig Teilnehmer abgesagt. Dies hat uns veranlasst das Anmeldeverfahren in diesem Jahr zu straffen und eine mindest Teilnehmerzahl festzulegen. Weiter leisten wir auch im 2016 einen Beitrag zur Verkehrssicherheit. Das Event- und Verkehrssicherheitszentrum Seelisberg begrüsst uns am 13. August bereits zum 4. Oldtimer Fahrsicherheitstraining.

Zu den Anlässen von Zug:

Nebst dem traditionellen Treffen aller Marken, Autos und Motorräder bis Jahrgang 1986, organisieren wir auch dieses Jahr den monatlichen „Event im Event“. Mit Mottos wie, 100 Jahre BMW; 50 Jahre Porsche 911; Der Inbegriff einer Legende, Saab & Volvo; Die Schweden kommen, Maserati; La vita è bella, oder Fiat; Das meistverkaufte Auto Europas, versuchen wir unsern vielen treuen Besuchern die entsprechende Bandbreite zu bieten. Zudem sind diverse interessante Gastclubs auf dem Programm.

Showtime in Halle 3

In Halle 3 zeigt uns, je nach Datum, Bavaria Auto AG aus Baar die aktuellen BMWs, Huber Premium Cars aus Zug das neuste von Jaguar, das Porsche Zentrum Zug begleitet uns am 911er Tag und Maserati Zug & Bentley Zug werden Ihre News am Maserati Tag zur Show stellen.

Nebst all dem werden in unserer Festwirtschaft wieder monatlich wechselnde Musikformationen wie Dixie Deutz, The Hobos (Country), Roundabout, Swinging Boys mit Walti Brun und die Oldhouse Jazzband ihr Bestes geben und sicherlich massgeblich zum guten Gelingen Ihres verdienten Sonntag Morgen Apéros beitragen. An unserer Aletsch Arena Apérobar vergrössern Sie Ihr Netzwerk und führen spannende Benzingespräche.

Im September besucht uns die Boutique Facts aus Cham mit einer Modeschau von klassisch-elegant bis sinnlich oder verrückt, was Frau und Mann so trägt und Charly Werder gastiert mit seinen Models bereits zum dritten Mal. Er wird seine Girls mit entsprechenden Fahrzeugen in einem Fotoshooting ins spezielle Licht rücken.

Soviel sei gesagt, es wird wieder eine tolle Saison mit hoffentlich ein paar unvergesslichen Stunden und mit vielen schönen Momenten.

Zu unseren Romantik Hotel Ausflügen:

Neu organisieren wir einen Oldtimerausflug in die Westschweiz, genauer gesagt nach Morges VD. Vorbei an Rebbergen und zahlreichen Schlössern führt uns diese Reise ins Romantik Hotel Mont-Blanc, direkt an den Genfersee.

Bereits zum zweiten Male veranstalten wir zudem das „Classic Weekend Ticino“ mit Übernachtung im Romantik Hotel Castello in Ascona. Mehr Infos zu unseren Ausflügen finden Sie in den hinteren Seiten.

Zum Programmheft:

Das Heft informiert Sie über sämtliche Veranstaltungen der laufenden OSMT Saison. Für unsere Berichte „Virus Oldtimer“ und „Legenden“ haben uns treue Besucher Fotomaterial zur Verfügung gestellt. Danke all denen die zum guten Gelingen unseres Programmheftes beigetragen haben.

Ein grosses Anliegen habe ich noch. Berücksichtigen Sie doch bitte bei Gelegenheit unsere Inserenten, denn sie sind es, welche uns diesen tollen Anlass ermöglichen. Mit den meisten Werbern bin ich persönlich in Kontakt. Glauben Sie mir, ich fühle viel Herzblut und Sympathie für unsere Szene.

Ich wünsche Ihnen eine spannende und unfallfreie Saison 2016.

Ihr Robert Hümbeli

Organisator



Robert Hümbeli, Organisator

Genuss und Service inklusive

Alles nach Ihrem Geschmack

swiss-coffee-concept AG  
Peter Jordi  
Rigiweg 11, 6343 Holzhausen  
Telefon +41 (0)41 785 80 60  
Telefax +41 (0)41 785 80 61  
info@swiss-coffee-concept.com  
www.swiss-coffee-concept.com



swiss-coffee-concept



## *Emil Frey Classics: Experts for your Passion*

Im aargauischen Safenwil, in den stimmungsvollen Gebäuden einer ehemaligen Textilfabrik, bieten wir Ihnen in unserem Oldtimer-Kompetenzzentrum einen umfassenden Service rund um das klassische Automobil an. Oldtimerenthusiasten werden in allen Belangen fachmännisch beraten und betreut.

### **Wir bieten Ihnen umfassende Betreuung aus einer Hand:**

- Handel mit klassischen Automobilen aller Marken
- Oldtimerwerkstatt für die fachmännische Wartung Ihres britischen Klassikers
- Restaurierungen und Motorrevisionen
- **ROOS ENGINEERING LTD** Aston Martin und Lagonda Heritage Specialist
- Das «Oldtimer-Hotel» für die fachgerechte Einlagerung von Sammlerfahrzeugen
- Logistik und Transporte im In- und Ausland
- Expertisen für die FIVA Wagenkarte
- Stilvolle Eventhalle & Lounge für Anlässe mit bis zu 500 Personen
- Museum mit über 70 Exponaten aus der Emil Frey Sammlung
- Kaffeebar & Shop

*Emil Frey*  
CLASSICS

*Experts for your Passion*

**Nichts geht über einen persönlichen Kontakt. Wir freuen uns auf Sie:**

062 788 79 20 | [info@emilfreyclassics.ch](mailto:info@emilfreyclassics.ch) | [www.classiccenterschweiz.ch](http://www.classiccenterschweiz.ch)



## Mitwirkende ohne die unser Anlass undenkbar wäre



Robert Hümbeli

Manuela Deflorin

Fritz Wiss

Roger Trinklner

Josef Spichtig

Margot Beck

Dominique Deflorin

Romina Deflorin

Cindy Deflorin

Nicola Deflorin

Sani Bunguric

Markus Gretener

Swiss Hörmen

Osi Westermann

Melissa Andermatt

Roger Litschi

Luca Nussbaumer

Serena Gretener

Andrea Gretener

Alexander Hegglin

Guido Arnold

Zur Zeit der Fotoaufnahmen abwesend: Arjana Zahiri

11. Juni 2016 ★ ★ ★  
**OLDTIMER**  
*Treffen Muotathal*  
 SCHULHAUS MUOTHA

Oldtimer Club Muotathal  
 www.oldtimerclubmuotathal.ch

Ihr Dreh-Örgeli-Maa für verschiedenste Anlässe, wie Hochzeits-, Geburtstags-, Firmen- und anderweitige Jubiläumsapéros oder Ausstellungen und Jahrmärkte.

Heinz Baumgartner, 078 639 17 25, www.dreh-örgeli-maa.ch

# DER NEUE TOYOTA RAV4

4x4 UND HYBRID – DIE IDEALE KOMBINATION



TOYOTA

ALWAYS A  
BETTER WAY



Erhältlich ab Frühjahr 2016.  
toyota.ch

## Auto Seiler AG

Rigiweg 27  
6343 Holzhäusern/Rotkreuz  
Tel. 041 790 14 63  
www.autoseilerag.ch

Die genauen technischen Daten, Verbrauchsangaben, Ausstattungsvarianten und Preise waren zum Zeitpunkt des Druckes noch unbekannt. Stand Oktober 2015.

JETZT PROBE FAHREN!

peugeot.ch

Peugeot 2008  
ab CHF 13 900.–



PEUGEOT Partner TOTAL

Peugeot 2008 ACCESS PureTech 82 PS, CHF 18 900.–, Cash-Prämie CHF 5 000.–, Endpreis CHF 13 900.–. Verbrauch kombiniert 4,9 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Ausstoss 114 g/km, Energieeffizienzklasse C. Abgebildetes Fahrzeug: Peugeot 2008 ALLURE PureTech 110 565, mit Sonderausstattung CHF 27 700.–, Cash-Prämie CHF 5 000.–, Endpreis CHF 22 700.–. Verbrauch kombiniert 4,7 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Ausstoss 108 g/km, Energieeffizienzklasse C. Der durchschnittliche CO<sub>2</sub>-Ausstoss aller in der Schweiz verkauften Neuwagenmodelle beträgt 139 g/km. Gültig für Bestellungen vom 1.1. bis 29.02.2016.

Bei uns sind Sie bestens aufgehoben, auch nach dem Kauf.  
Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

PEUGEOT 2008

MOTION & EMOTION



PEUGEOT

**Autohaus Imholz AG**  
Luzernerstrasse 49  
6030 Ebikon  
Tel. 041 445 00 00  
www.autohaus-imholz.ch



All-New Hyundai Tucson. Change is good.



**HYUNDAI**

NEW THINKING.  
NEW POSSIBILITIES.

Ab CHF 24'950.–\*

\*1.7 CRDi 2WD Origo, Listenpreis ab CHF 24'950.–. Abb.: 2.0 CRDi 4WD 136 PS Vertex, Listenpreis ab CHF 33'705.–. Normverbrauch gesamt (1.7 CRDi 2WD 115PS / 2.0 CRDi 4WD 136PS: 4.6 (Benzinäquivalent 5.2) / 5.2 (Benzinäquivalent 5.8) l/100km, CO<sub>2</sub>-Ausstoss: 119 / 139 g/km, Energieeffizienz-Kat. B / C. Durchschnitt CH CO<sub>2</sub>: 139 g/km. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

# K.GRAF Automobile ag

**Karl Graf Automobile AG**  
Zürichstrasse 30  
8932 Mettmenstetten  
Tel. 043/466 70 00 [www.grafauto.ch](http://www.grafauto.ch)





## Unser „Stift“ geht in Pension

Urs Iten, langjähriger Helfer des OSMT Zug ist pensioniert. Dies und ein gesundheitlicher Rückschlag haben veranlasst, dass Urs uns im 2016 leider nicht mehr monatlich unterstützen wird. Gesundheitlich geht es ihm Heute wieder recht gut, aber er will nun einen Gang runter schalten, so Urs. Wir danken Ihm für sein langjähriges Engagement. Er war es, der jahrelang monatlich Samstags beim Einrichten und Sonntags beim Treffen aktiv dabei war.



Triumphbogen ab 2006

2006 und 2007, damals noch im Siemens Areal, war Urs zusammen mit Peter Döbeli sporadisch als Triumphbogen Aufsteller im Einsatz. Ab 2008 wurde der Bogen monatlich gestellt und Urs, genannt „Stift“, war es, der jeden Sonntag als erster auf dem Platz stand.



2008, wir schmieden die Zukunft vom OSMT

Ab 2010, in den Stierenstellungen von Zug, setzte sich Urs für diverse andere Aufgaben ein. Das OSMT wurde grösser und grösser. Die Einrichtungsarbeiten begannen schon am Samstag Nachmittag und ich kann mit Sicherheit sagen, dass Urs in all den Jahren jeden Samstag und jeden Sonntag mit von der Partie war.

Urs war ein echter Allrounder !

Einige seiner Markenzeichen auf dem Platz waren die geraden Schnüre auf dem Parkfeld, die perfekt laufenden Kaffeemaschinen in der Festwirtschaft, die in Reih und Glied aufgestellten Pylonen und Absperrgitter und die sicherlich zahlreichen Unterstützungen diverser Oldtimerfahrer, sei es mit Überbrücken der Batterie oder mit guten Ratschlägen um den Oldie wieder in Fahrt zu bringen. Urs der Selbständige Unternehmer und Inhaber der Wesemlin Garage in Luzern war nämlich immer mit seiner halben Werkstatt vor Ort. Als Mercedes-Benz Spezialist dürfte er einig in guter Erinnerung sein.



Pylonen stellen, Urs wenn Du Deine Hand suchst, sie ist im Sack

Weiter leistete er einen grossen Beitrag zum guten Gelingen der jährlich stattfindenden Viertelmeile von Ulrichen. Sei es organisatorisch, mit viel Einsatz beim Aufstellen oder am Abend beim Festakt wo er manchem Jungen zeigte, dass auch ältere Herren durchaus noch Kondition und Durchhaltevermögen haben.



2008, 2 Attraktionen auf der Piazza von Ascona

Urs geht nun als pensionierter Berufstätiger auch in die OSMT Pension. Rechtzeitig hat er einen, wir denken, würdigen Nachfolger (Roger Trinkler) rekrutiert, damit er ohne schlechtes Gewissen noch viele Male an unseren Treffen, neu als Gast und vielleicht kleiner Kritiker (unter dem Motto: *Früher war halt alles noch besser*) teilnehmen kann.



2008, Saisonende - Charmeur und Frauenheld

Urs wir danken Dir für Deinen rund 10 jährigen, tollen Einsatz und hoffen Dich noch an manchem Treffen zu sehen, um mit Dir auf die hoffentlich auch für Dich schönen Zeiten anzustossen.

Ein paar weitere Stärken von Urs findet Ihr auf den Fotos. Ich meine, Bilder sagen mehr als Worte.

Urs - Vielen Dank für Alles!  
Robi



2011, immer noch Charmeur und Frauenheld



Urs Iten wie wir ihn alle kennen - „immer gut drauf“



Traumtänzer und Rosenkavalier im Wallis



Repräsentator und Einweiser



Top Einsatz am Infostand



Auch mit Handy und PC wusste er umzugehen

# LEIDENSCHAFT AUTOBAU

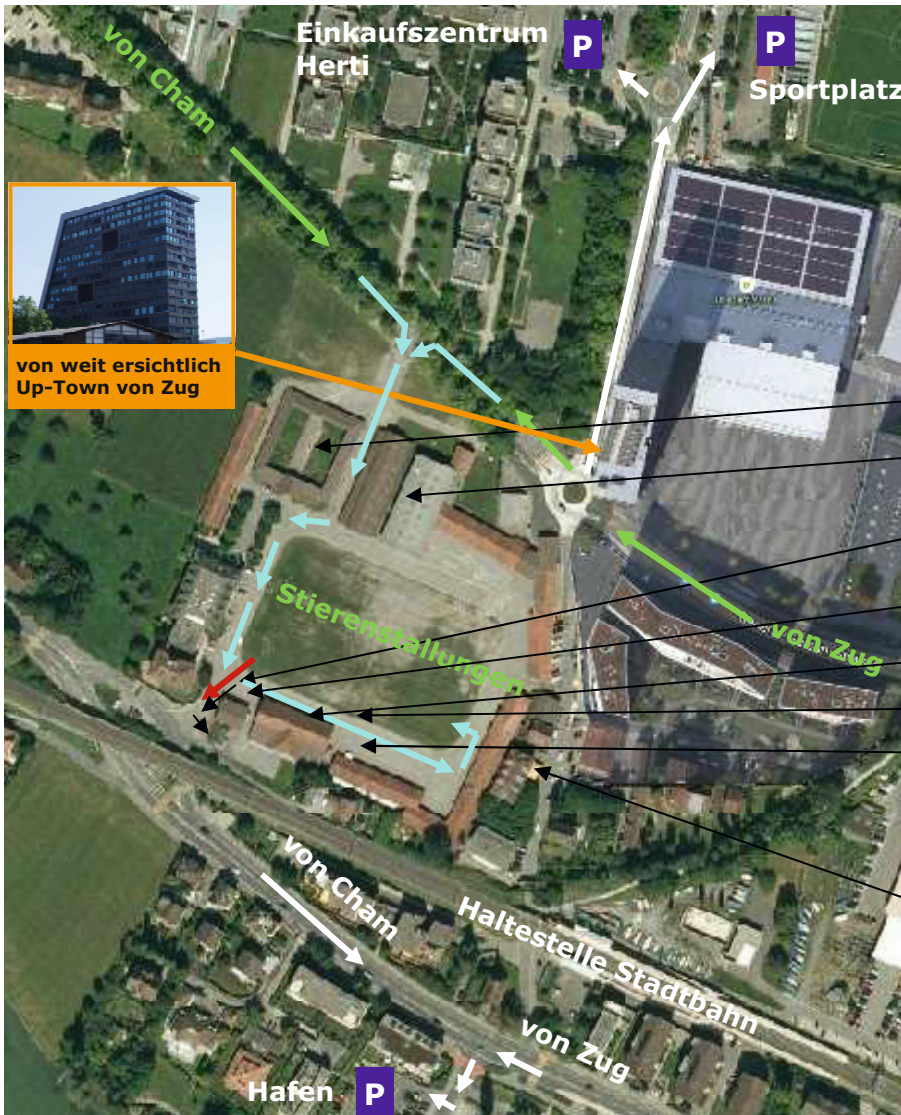


In der autobau Erlebniswelt am Bodensee wird die Leidenschaft fürs Auto und für Geschwindigkeit spürbar. Besuchen Sie die einzigartige Fahrzeugsammlung in der Hafenstadt Romanshorn oder erleben Sie autobau an Ihrem persönlichen Event. Weitere Informationen: [autobau.ch](http://autobau.ch)



## Situationsplan

In der Nähe vom Eisstadion Bossard Arena finden Sie das Areal des Braunviehzuchtverbandes "Stierenstallungen". (Adresse fürs Navi: Chamerstrasse 56, 6300 Zug) Nicht Ortskundige fahren Richtung Eisstadion. Für Besucher ohne Oldtimer gibt es umliegende Parkplätze. Weiter empfehlen wir die Stadtbahn S1 oder die Zuger Verkehrsbetriebe ZVB, Haltestelle Schutzengel.



- Zufahrt
- Einfahrt Oldtimer
- Parkplätze Besucher ohne Oldtimer
- Ausfahrt Oldtimer

- Hof für Sonderausstellungen
- Halle 3, für Sonderausstellungen
- WC Anlagen, via Ausfahrt Oldtimer zugänglich
- Esscorner, GRILL
- Festwirtschaft mit Musik
- Apéro Bar
- Infostand & Aussteller
- Restaurant Brandenburg Sonntag geschlossen



Ihr Spezialist für französische Oldtimer



**Retrogarage**

Christian Heussi  
Kantonsstrasse 62 • CH-8854 Galgenen  
Tel.: +41 55 610 35 70 • Fax: +41 55 460 32 22  
chrheussi@datacomm.ch • www.retrogarage.ch  
Aufbereitung von hist. Rallye- und Rennfahrzeugen



**Wir warten, reparieren und restaurieren auch  
Ihren Oldtimer**

mit uns heben Sie ab



**Verkauf und Vermietung** · Hebebühnen und Mobilkrane · Möbel- und Bauaufzüge ·  
PW-Anhänger diverser Marken

**Reparaturen und Service** · Fachwerkstatt für PW-Anhänger mit Prüfstand ·  
MFK-Prüfung und Instandstellungen · Grosses Anhänger-Ersatzteil- und Zubehörlager  
Kran-, Hebebühnen- und Möbelliftarbeiten

aklin

SERVICETEC

Aklin Servicetec AG | 6340 Baar | Telefon 041 780 73 73 | [www.servicetec.ch](http://www.servicetec.ch)

Mieten  
Sie Ihren  
Traum-  
oldtimer!

ortserrent



Langächer Garage AG  
Rolf Hanselmann

Langächerstr. 5  
8907 Wettswil  
[info@langaecher.ch](mailto:info@langaecher.ch)  
[www.langaecher.ch](http://www.langaecher.ch)

Auch für  
Winter-  
events



## Haben Sie die Plakette 2016 schon montiert?

Die **OSMT Jahresplakette** 2016 ist in den Farben orange und blau.

Der Preis beträgt CHF 50.00. Im Besitz der Jahresplakette geniessen Sie freie Einfahrt (mit Oldtimer) aufs Gelände in Zug.

Die Plakette kann auch für CHF 100.00 als Gönnerplakette gekauft werden. Mit der Gönnerplakette werden Sie, nebst oben erwähntem, monatlich zu einem Drink an unserer Apéro Bar eingeladen. Die Getränkekutscheine werden monatlich zugeschickt, daher ist die Angabe Ihrer Adresse notwendig.



## Halsschmuck in Form einer RADChappe (Westernkrawatte)

Der OSMT Halsschmuck ist in Form einer historischen Alfa Romeo Giulietta Radchappe mit OSMT Emblem. Der Durchmesser beträgt 4 cm. Dabei ist eine Schleife die um den Hals getragen wird. Der Preis beträgt CHF 35.00



**Plakette und Radchappe sind am Infostand oder unter [www.osmt.ch](http://www.osmt.ch) erhältlich**

**DARU-WACHE - AB 2016 AUCH IN ZUG TÄTIG**

FILIALE HÜENBERG: BÖSCH 80A. 6331 HÜENBERG

DARU-WACHE | SICHERHEITSDIENSTE  
LUZERN, RINIEN, BASEL, BERN, ZOFINGEN, ZÜRICH

[www.daru.ch](http://www.daru.ch) | 0840 840 112

# first|carlounge®

Premium Car Housing

## Das erste Autohotel in der Innerschwyz eröffnet bald seine Tore

Unter Autoliebhabern gibt es Rennfahrer, Technikbegeisterte, Nostalgiker, Ästheten oder einfach nur Sammler. Allesamt haben eines gemeinsam: Das Bedürfnis nach einem sicheren und hochwertigen Platz für ihre geliebten Fahrzeuge. Die Car Lounge AG eröffnet im Herbst 2016 einen weiteren Standort. Nach der erfolgreichen Lancierung im Kanton Schwyz im 2012 folgt nun eine firstcarlounge in Luzern. Reservieren Sie sich Ihren Platz unter **044 441 46 60** oder **info@car-lounge.ch**.

Eröffnung  
im Herbst  
**2016**

## Premium Car Housing in Luzern

- Neuer Standort in Emmen (LU)
- Über 90 Parkplätze mit Überbreite
- Optimale Luftfeuchtigkeit
- Gut ausgeleuchtete luxuriöse Parkplätze
- VIP-Flächen und Einzelplätze
- Hoher Sicherheitsstandard
- Loungebereich
- Verkehrsgünstige zentrale Lage
- freie Zufahrt (24 Stunden / 7 Tage)

first|carlounge®  
Premium Car Housing

Feusisberg  
Firststrasse 34  
CH-8835 Feusisberg

Luzern (ab Herbst 2016)  
Rüeggisingerstrasse 140  
CH-6032 Emmen



## Attraktionserweiterung mit Halle 3 und Hofstall

Neu zeigen wir in Halle 3 und im Hofstall vereinzelte Sonderschauen. Wir stellen uns vor, dass Sie als Auto- oder Motorradunternehmen Ihre Neufahrzeuge einem breiten Publikum präsentieren möchten. Wir bieten Ihnen die Plattform, dass Ihre Show ein Erfolg wird. Beispiel: Sie stellen Ihre Neuwagen aus, wir organisieren Ihnen die dazugehörigen Oldies. *Motto in der Halle 3: Marke X von damals bis Heute.* Des Weiteren besteht die Möglichkeit eines Kundenevents mit Bar und Stehtischen. Interessiert? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir werden alles daran setzen, dass Ihre Ausstellung ein Erfolg wird.

Robert Hümbeli 079 214 42 92

### Ausstellungsthema: Marke X von damals bis Heute

## ulrich treuhand

**Buchhaltungen**  
**Allgemeine Administration**  
**Personaladministration**  
**Domizilhaltungen**  
**Steuern**

**Ulrich Treuhand AG**  
 Baarerstrasse 110a · Postfach · 6302 Zug

Telefon +41 41 769 77 77  
 Fax +41 41 769 77 78  
 Website [www.ulrichtreuhand.ch](http://www.ulrichtreuhand.ch)

**TREUHAND | SUISSE** Mitglied des Schweizerischen Treuhänderverbandes  
 TREUHAND | SUISSE (Sektion Zürich)

**ZTV** Mitglied der Zuger Treuhändervereinigung ZTV

# ARCADE

Café-Bar

**MO-FR 06:45 - 20:00 Uhr**  
**SA, SO und Feiertage geschlossen**

**They Villiger freut sich  
auf Euren Besuch**

Zugerstrasse 39, 6330 Cham  
 041 783 16 10 [www.cafearcade.ch](http://www.cafearcade.ch)



**BENTLEY**



Modernes Design – ein Schmuckstück. Überall.

**Bentayga.**

Für mehr Informationen rufen Sie uns an unter +41 (0)41 748 6767 oder besuchen Sie uns auf [www.bentley-zug.ch](http://www.bentley-zug.ch) Bentley Zug, Alte Steinhauserstrasse 1, CH-6330 Cham-Zug.

Bentayga Verbrauchsangaben – EU-Fahrzyklus (l/100 km): Innerorts: 19,0; ausserorts: 9,6; kombiniert: 13,1. CO<sub>2</sub>-Emissionen: 296 g/km. Effizienzklasse: F.

**BENTLEY ZUG**

Der Name „Bentley“ und das geflügelte „B“ sind eingetragene Markenzeichen. © 2016 Bentley Motors Limited. Gezeigtes Modell: Bentayga



## Clubs willkommen

Monatlich wird ein Event im Event organisiert. Nebst Spezialanlässen wie 60 Jahre Citroën DS - Die göttliche Diva wird 60-ig, oder auf den Spuren von Herbie, stellen wir letztes Jahr zahlreichen Clubs eine Vorstellungsplattform zur Verfügung. Melden Sie Ihren Oldtimerverein an und schon bald geniessen auch Sie mit Ihren Freunden ein paar unvergessliche Stunden.

Nebst dem für Sie bereitgestellten Parkplatz stellen wir Ihnen gegen Voranmeldung in der Festwirtschaft auch reservierte Tische zur Verfügung. Weiter organisieren wir Ihnen Kaffee und Gipfeli oder den Vereinsapéro.



### ToKra GmbH Kennzeichnungstechnik

- Etiketten
- Sicherheitsschilder
- Druck u. Schneidesysteme
- Industr. Software
- Druckservice
- Coaching



Erstellen Sie präzise Schriftzüge und Norm-Schilder in wenigen Minuten und erzielen Sie perfekte, ein- oder mehrfarbige Ausdrücke und Zuschnitte mit dem Lighthouse **CPM-100HG3**.  
zum Beispiel für...

- Rohrmarkierung nach DIN
- Fluchtwegekennzeichnung
- Sicherheitsbeschriftungen
- Brandschutzkennzeichnung
- .....die Liste ist endlos!



#### Kabelsalat unter der Motorhaube?

Sie benötigen für Ihre Kennzeichnung Schrumpfschläuche, vorgestanzte Etiketten aus Polyester, Vinyl oder Polypropylen für den Innen- oder Aussenbereich? Sie können sicher sein, dass es für den portablen Etikettendrucker BMP71 nahezu für jede Anwendungen das passende Material gibt.

Die Bavaria Auto AG freut sich,  
Sie am Oldtimertreffen Zug in Halle 3  
zu begrüßen.

Bavaria Auto AG

Neuhofstrasse 1  
6340 Baar  
[www.bavaria.ch](http://www.bavaria.ch)



Freude am Fahren

**FÜR ALLE, DENEN  
DAS BESTE NICHT  
GUT GENUG IST.**

**BAVARIA AUTO AG, Baar**



## Programm 1. Mai 2016

Einfahrt Stierenstallungen Zug, ab 09:30 Uhr  
Veranstaltung 10:00 - 13:00 Uhr

**Motto: 100 Jahre BMW — 50 Jahre 2002**

**Gastclub 1: BMW 02 Club Deutschschweiz**

**Gastclub 2: IG Morgan Three Wheeler Schweiz**

**Gastclub 3: Swiss Lambretta Club**

**Sonderschau in Halle 3 - Bavaria Auto AG, Baar  
präsentiert die neusten BMW Modelle.**

### Musik: Dixie Deutz

Natürlich sind auch ALLE anderen Oldtimer, Autos, Motorräder, Feuerwehr-, Landwirtschaftsfahrzeuge und...und... herzlich willkommen.

**Man trifft sich zum Sonntagmorgenapéro bei einer  
Kulisse von 500-600 Fahrzeugen.**

Nebst der traditionellen Gastronomie und dem Verpflegungscorner mit Grill, Pizzas und Fischchnusperli sorgt die Aletsch Arena Apéro Bar für zusätzliche Netzwerkpflege.



### Ein paar Eckdaten

Der 7. März 1916 gilt als offizielles Gründungsdatum von BMW.

1923, entwickelt Max Friz und Martin Stolle das erste BMW-Motorrad, die R 32, und legen damit den Grundstein für die Produktionslinie Motorräder. Bis heute hat sich das Grundprinzip dieses Motorrads erhalten. Boxermotor und Kardantrieb im Doppelrohrrahmen.

1928 übernimmt BMW die Fahrzeugfabrik Eisenach A.G., (Hersteller des Kleinwagens Dixi), und avanciert so zum Automobil-Hersteller.

1929 produziert BMW das erstes Serien Auto im thüringischen Eisenach. Das Modell heisst 3/15 PS DA 2.

1932 folgt der erste „echte“ BMW aus der AM-Baureihe, namens AM1 (für Automobilkonstruktion München Nr. 1)

1933 wird die erste eigentliche Neukonstruktion vorgestellt. Der 303 mit 1,2 Liter 6-Zylindermotor. Gleichzeitig wird der Flugmotorenbau stark erweitert, sodass die Auto- und Motorradsparte zur Nebensache wird.

In den Folgejahren gelangen mit den Modellen 326 (1935), 327 (1937) und dem 1936 vorgestellten Roadster 328 attraktive Modelle. Besonders der 328 überzeugt nicht nur durch seine Konstruktion, sondern auch durch zahlreiche Erfolge bei Sportwagen-Rennen, unter anderem der Mille Miglia 1940.

Nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten erfährt BMW einen kräftigen Aufschwung durch die Kriegspläne Hitlers. Während Mitte 1933 rund 8.000 Leute in der deutschen Flugzeugindustrie tätig sind, steigt die Beschäftigtenzahl 1938 auf 180.000 an.

Der Umsatz von BMW Flugmotorenbau steigt von 32 Mio Reichsmark im Jahr 1933, auf 750 Mio RM im Jahr 1944. Diese hohe Zahl wird von 56.000 Beschäftigten, davon die Hälfte Zwangsarbeiter, erwirtschaftet.

1938 wird die Argus Motoren Gesellschaft eines jüdischen Fabrikanten „arisiert“ (geplündert). Daraus entsteht das BMW Werk München-Allach. Es werden Zwangsarbeiter und KZ Häftlinge eingesetzt. Untergebracht sind diese in den KZ Lagern Allach und Dachau.



www.dixiedeutz.ch

### Dixie Deutz

Was 1983 bei einem Weinbauer in der Drosselgasse in Rüdesheim vor einem Deutz Traktor begann, hat sich im Laufe der Jahre stets weiterentwickelt.

Waren es anfänglich fünf Musikanten, sind es heute sieben. Das Repertoire reicht von Dixie, Oldies, Blues bis über Volkstümlich und Polka. Ein spezieller Mix, der bei jedem Anlass für ein gutes Fest ein Garant ist.

Die Musikanten kommen aus Neuheim und Umgebung und musizieren immer noch mit grosser Begeisterung.



1923, R 32



1929, 3/15 PS DA 2



1933, 303



1937, 327

## GARAGE A. KÜNZI



**ALLES RUND  
UMS AUTO**

Steinbullenstrasse 14, 8933 Maschwanden  
Tel. 044 767 14 44 Fax. 044 767 14 48

**Mein Angebot!  
Kompetente, bedarfsgerechte &  
preisgünstige Oldtimerlösungen**

Richard Hunger

Bösch 65  
6331 Hünenberg

Telefon 041 761 79 21

Mobile 079 204 94 44

richard.hunger@piletpartner.ch

**P&P** **PILET & PARTNER**  
Unabhängige  
Versicherungs- & Finanzberatung



# Swiss<sup>+</sup>X Bikes

## HOME OF FINE MOTORCYCLES



SwissX Bikes Ihr Partner für den Motorradfahrer in der Zentralschweiz, direkt am Bahnhof in Steinhausen. Ob Motorradbekleidung, Helme oder Zubehör für Sie und Ihr Motorrad, in unserem Shop werden Sie sicher fündig. Unser Kundenservice berät bei der Wahl eines neuen Motorrades der Marken Royal Enfield, Piaggio, Vespa und Aprilia oder hilft Ihnen bei Problemen mit ihrem Fahrzeug. Bei der Realisierung Ihres Restaurationsprojektes unterstützen wir Sie gerne oder führen dieses für Sie aus. Unser SwissX Bikes Team steht Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite, denn Motorräder sind unsere Leidenschaft. Serviceaufträge und Reparaturen aller Zweiradfahrzeuge sind bei uns willkommen. Wir freuen uns auf ein gutes Fachgespräch, kommen Sie vorbei.

**Service \* Reparaturen \* Verkauf \* Restaurationen**



**PIAGGIO®**



**aprilia**



**ROYAL  
ENFIELD**



SwissX Bikes  
Bahnhofstrasse 67  
6312 Steinhausen

Tel: 041 511 25 12  
info@swissx-bikes.ch  
www.swissx-bikes.ch

# 100 Jahre BMW



## Warum BMW für kurze Zeit zum EMW wird

1945 ist das Münchner Stammwerk völlig zerstört und die Fahrzeugfabrik Eisenach in Sowjetischen Händen. Da sämtliche Produktionswerkzeuge in deren Besitz sind, können die Vorkriegstypen wieder angeboten werden. Dies geschieht zunächst unter dem Namen „BMW“. Da BMW München dies nicht hinnehmen will, dass unter ihrem Namen Autos angeboten werden, ohne auf deren Produktion Einfluss zu haben, lässt man den Eisenachern 1951 das Führen des Namens „BMW“ gerichtlich verbieten. Die Eisenacher Fabrikate werden daraufhin unter dem Namen „EMW“ (Eisenacher-Motoren-Werk) angeboten.

1955 rollen die letzten EMW 340 vom Band. Fortan produziert der nun VEB Automobilwerk Eisenach genannte Betrieb, den Wartburg.

In München ist das Stammwerk zerbombt und es werden keine Autos produziert. Das Unternehmen hält sich mit der Fabrikation von Motorrädern, Kochtöpfen und Fahrzeugbremsen über Wasser.

1948 bringt BMW mit der R 24 das erste Motorrad nach dem Krieg auf den Markt.

1952 folgt der BMW 501, mit 6 Zylindern und 1954 der 502 mit V8 Motor. Der Wagen erhält den Spitznamen Barockengel und ist durch die Fernsehserie ISAR 12 als Polizeifahrzeug bekannt.

1955 wird die Isetta, eine Lizenzproduktion des italienischen Iso Rivolta, in Produktion genommen.

1959 soll BMW an die Daimler AG verkauft werden. Eine Ablehnungsfront, gebildet aus Belegschaft und Betriebsräten, BMW-Händlern und Kleinaktionären, wehrt die Übernahme erfolgreich ab.

1961 stellt das Unternehmen den völlig neu entwickelten BMW 1500 vor. Dieser wird erfolgreich ergänzt mit dem 1600, 1800 und 2000. Der Wiederaufstieg von BMW kommt mit den 1966 vorgestellten zweitürigen „Null-Zwei“ Typen 1602, 1802, 2002, 2002ti/tii endgültig in Fahrt.

1968 werden der 2500, später die Modelle 2800 und 3.0 SI vorgestellt. Diese begeistern die Fachwelt.

1970 bis 1993 steigt der Umsatz mit vielen neuen Modellreihen.

Die Mitarbeiterzahl wächst in derselben Zeit von 23.000 auf rund 71.000.

1994 übernimmt BMW die britische Rover Group mit ihren Automarken Rover, MG, Mini und Land Rover. Dies erweist sich jedoch als folgenschwere Fehlentscheidung, die BMW insgesamt neun Milliarden Deutsche Mark kostet. Aus diesen Gründen zieht BMW am 16. März 2000 die Konsequenzen und beendet das Projekt Rover. Einzig die Marke Mini verbleibt in der BMW Group.



1945, EMW



1952, 501, ISAR 12



1961, 1500



1971, 3.0 CSL

**tt** töff träume cham  
**YAMAHA** **HONDA**  
 The Power of Dreams  
 Tel. 041 741 36 36 www.tt-toeff.ch info@tt-toeff.ch

**Happy Cruising!**

**sidler maler**

Inhaber: Dani Marty Tel. 041 850 29 25  
 Birkenhof4 Fax 041 850 16 10  
 6405 Immensee Mobile 079 329 27 04

e-mail: malersidler@bluewin.ch

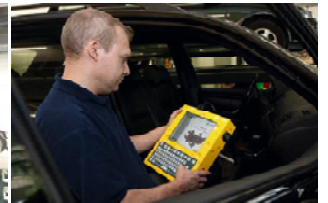
# ACKLIN ZUG

le GARAGE



## Die Markenunabhängige Garage im Zentrum der Stadt Zug – Ihr Partner auch für Classic-Cars!

Reto Acklin  
Poststrasse 26, 6300 Zug  
Telefon 041 711 35 35  
Fax 041 711 35 36  
mail@acklinzug.ch



- Neuste Infrastruktur
- Fahrzeugdiagnose
- Reparaturen und Unterhalt
- Restaurationen
- Karosserieabteilung
- Lackieraufträge
- Tradition seit über 100 Jahren



**Vielseitig im Stadtzentrum**

**[www.acklinzug.ch](http://www.acklinzug.ch)**



## 50 Jahre BMW 2002

Der BMW 1600-2 wird im März 1966 am Genfer Autosalon vorgestellt. Sein inoffizielles Namens-Anhängsel "-2" soll den 1600 lediglich als den neuen Zweitürer von BMW kennzeichnen und ihn von der grösseren viertürigen Limousine unterscheiden helfen, am Fahrzeug selbst lautet die Modellbezeichnung nur "1600". Die ursprüngliche Baureihe später auch als 02-Serie bezeichnet, umfasst Mittelklassefahrzeuge, die von BMW bis Juli 1977 hergestellt werden. Es gibt nur Vierzylinder-Modelle mit den Bezeichnungen 1502, 1600-2, 1602, 1600 ti, 1802 sowie 2002, 2002 ti, 2002 tii und 2002 turbo. Die ersten beiden Ziffern geben, ausser beim 1,6 Liter 1502, jeweils den Hubraum an. Die Entwicklungscodes sind Typ 114 für die Modelle 1502-1802, E6 für die Touring-Modelle, E10 für den 2002 inkl. ti und tii sowie E20 für den 2002 turbo. Mit der Modellpflege 1971 wird auch beim 1600er auf die Bezeichnung 1602 gewechselt.



Serie 1



Bis 1973 mit runder Heckleuchte

Als weitere Variante erscheint der 1802 mit 90 PS.

Ab August 1973 erhalten die Fahrzeuge einen schwarzen Grill aus Kunststoff, eine flachere Niere und (mit Ausnahme des Touring) eckige Heckleuchten. Anfang 1975 erscheint der als „Sparmodell“ mit vereinfachter Ausstattung konzipierte 1502. Er hat den Motor des 1602, der nun mit anderen Kolben und geringerer Verdichtung zwar eine um 10 PS geringere Maximalleistung als der 1602 erreicht, dafür aber mit Normalbenzin gefahren werden kann.

Die Kürzel „ti“ (Turismo Internazionale) oder „tii“ (Turismo Internazionale Iniezione oder „Injection“) bezeichnen die leistungsstärkeren Versionen des BMW 02. Es gibt drei Varianten: Als erstes Modell erscheint im Sommer 1967 der 1600 ti, der bis Ende 1968 vom Band läuft. Sein 1,6 l-Motor leistet 105 PS. Der 2002 ti hat einen 120 PS starken Motor mit zwei Litern Hubraum. Er erscheint Mitte 1968 und bleibt bis Frühjahr 1972 im Programm. Die letzte Evolutionsstufe ist der im Frühjahr 1971 eingeführte 2002 tii. Sein Motor leistet aus ebenfalls zwei Litern Hubraum 130 PS.



2002 ti als Gruppe 1 Rennwagen



Turbo am OSMT Zug

Der 2002 turbo mit 170 PS ist (noch vor dem Porsche 911 Turbo) das erste in Serie hergestellte deutsche Auto mit Abgasturbolader.

Der Wagen wird im Herbst 1973 während der ersten Ölkrise vorgestellt und sofort wegen des hohen Benzinverbrauchs kritisiert, ebenso wie der auf Wunsch auf dem Frontspoiler in Spiegelschrift angebrachte Schriftzug "turbo 2002", der in der Presse als Kriegsbemalung titulierte wird.

Vom nur in den Farben Silber und Weiss erhältlichen Modell werden von September 1973 bis November 1974 nur 1672 Fahrzeuge hergestellt. Unter Berücksichtigung der Inflation entspricht der bei Produktionsende 1974 verlangte Preis von 20.780 DM einer heutigen Kaufkraft von etwa CHF 30'000.00

Nebst einem Vollcabriolet und einem Cabriolet mit Überrollbügel wird noch eine sehr seltene Variante, der 02 Diane, produziert. Der Rennfahrer Hubert Hahne lässt anlässlich seiner Hochzeit mit Diana Körner, gewissermassen als Hochzeitsgeschenk, zwölf 2002 ti umbauen. Diese erhalten Doppelscheinwerfer des BMW 2800 CS, Lederinnenausstattung und spezielle italienische Aluminiumräder.

Für die Olympischen Sommerspiele 1972 entwickelt BMW den 1602 Elektro. Zu Testzwecken dient dieser als Begleitfahrzeug der Langstreckengeher und Marathonläufer. Der Energiespeicher besteht aus einem 350 Kilogramm schweren Paket mit zwölf Blei-Starterbatterien unter der Motorhaube, das gegen ein Paket geladener Batterien getauscht werden kann. Damit kann man bei konstant 50 km/h etwa 60 Kilometer weit fahren. Im Stadtverkehr sind es 30 Kilometer. Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 100 km/h und die Beschleunigung von 0-50 km/h dauert 8 Sekunden.



1972, 1602 Elektro



Hanspeter Thalmann am OSMT

Die Wagen der 02-Serie sind im Rennsport sehr erfolgreich, sei es auf der Rundstrecke oder bei Bergrennen und Rallyes. Weiter bildet die Baureihe den Startpunkt für eine Reihe von Tuning-Firmen wie zB. Alpina oder Schnitzer. Hierbei kommen im Rennsport zeitweise auch 16 Ventil-Zylinderköpfe aus der Formel 2 zum Einsatz. Bis heute werden die Fahrzeuge sportlich bewegt und bei Motorsportveranstaltungen eingesetzt.



# Maximum Porsche

## **Das Beste aus der guten, alten Zeit. Im neuen Porsche Zentrum Zug.**

Der Mythos Porsche. Rennsport. Siege. Trophäen. Und: 70% aller je gebauten Porsches fahren bis heute. Genau deshalb sind wir offizieller Porsche Classic Partner. Mit einer dauerhaften Classic-Ausstellung, zertifizierten Technikern, Teileverkäufern und Serviceberatern. Maximale Porsche Classic Kompetenz. Das neue Porsche Zentrum Zug: faszinierende Performance.



**PORSCHE**

### **Porsche Zentrum Zug**

Blegistrasse 7 · CH 6343 Rotkreuz  
Tel.: +41 41 74 90 911  
Fax: +41 41 74 90 912

[www.porsche-zug.ch](http://www.porsche-zug.ch)





## Programm 5. Juni 2016

Einfahrt Stierenstellungen Zug, ab 09:30 Uhr  
Veranstaltung 10:00 - 13:00 Uhr

**Motto: Porsche 911 - Der Inbegriff einer Legende**

**Gastclub 1: Porsche Club beider Basel**

**Gastclub 2: Porsche Urelfer Schweiz**

**Gastclub 3: Alpine Club Regional**

**Gastclub 4: Trabant Club Schweiz**

**Sonderschau in Halle 3 - Das Porsche Zentrum Zug präsentiert die neusten Porsche Modelle.**

**Musik: THE Hobos**

Natürlich sind auch ALLE anderen Oldtimer, Autos, Motorräder, Feuerwehr-, Landwirtschaftsfahrzeuge und...und... herzlich willkommen.

**Man trifft sich zum Sonntagmorgenapéro bei einer Kulisse von 500-600 Fahrzeugen.**

Nebst der traditionellen Gastronomie und dem Verpflegungscorner mit Grill, Pizzas und Fischchnusperli sorgt die Aletsch Arena Apéro Bar für zusätzliche Netzwerkpflege.



### Ein paar Eckdaten zum 911er

Der Porsche 911, kurz auch „Neunelfer“, oder „Elfer“ genannt, ist der bekannteste Sportwagen von Porsche und gilt als Inbegriff dieser Marke.

Der erste 911er wird am 12. September 1963 auf der IAA in Frankfurt am Main als Nachfolger des Porsche 356 mit der Bezeichnung Porsche 901 vorgestellt.

Da Peugeot seit den 20er Jahren die Rechte an allen dreizifferigen Typbezeichnungen mit einer Null in der Mitte für Automobile hat schützen lassen, reagiert Porsche und ändert die Modellbezeichnung in Porsche 911. Allerdings sind zu diesem Zeitpunkt schon 82 Exemplare als 901 verkauft. Preis damals: DM 21'900. Der Wagen ist ein typischer 2+2-Sitzer. Angetrieben wird er von einem 6-Zylinder-Boxermotor im Heck. Mit der Heckmotorbauweise führt der 911 ein klassisches Konstruktionsprinzip fort, das sich bereits bei früheren Porsche-Entwicklungen findet, beispielsweise beim VW Käfer und beim Porsche 356.

Der Porsche 911 hat in der Regel einen Heckantrieb, seit 1989 werden auch Fahrzeuge mit Allradantrieb angeboten. Spitzenmodell ist seit 1974 der mit einem Turbomotor ausgestattete 911 Turbo.

Karosserievarianten des Porsche 911 sind das Coupé, das Cabriolet und der Targa.

Der Porsche 911 und seine Ableger wie etwa die Modelle Porsche 934 und 935 werden in der Vergangenheit erfolgreich als Rennwagen in der Sportwagen-Weltmeisterschaft und der Deutschen Rennsport-Meisterschaft eingesetzt. Heute sind Rennwagen auf 911er-Basis hauptsächlich in Markenpokalen wie dem Carrera Cup im Einsatz.

Zur Geschichte:

Ende der 1950er-Jahre beginnt Porsche einen Nachfolger des 356 zu entwickeln, der bereits seit 1950 nahezu unverändert hergestellt wird und nicht mehr dem Stand der Zeit entspricht.

Das neue Modell soll dem betagten 356 in allen Bereichen überlegen sein, ohne die typische Grundform eines Porsche aufzugeben. Als Leiter der Porsche-Karosseriekonstruktionsabteilung wird zunächst Erwin Komenda betraut, das Design des Porsche Typ 901 zu entwickeln. Zeitgleich entwickelt auch Ferdinand Alexander Porsche, der Sohn von Ferry Porsche, ein Modell des neuen Wagens, wobei er sich an wenige Vorgaben zu halten hat, unter anderem Radstand nicht länger als 2,20 m, Motor und Antrieb hinten. Dabei beeinflussen sich beide Designer mit ihren Entwürfen. Letztlich bekommt der Entwurf von Ferdinand junior den Zuschlag, weil er dem Charakter eines Porsche-Automobils am besten entspricht und die Verwandtschaft zum 356 sofort erkennbar ist.

Der neue Wagen ist 15 Zentimeter länger und aber auch ungefähr sechs Zentimeter schmaler, hat grössere Fensterflächen, die zu einer verbesserten Rundumsicht verhelfen, und einen grösseren Kofferraum. Auch die Gestaltung des Innenraums wird überarbeitet und dem Geschmack der 1960er-Jahre angepasst.

Der Motor ist ein 2-Liter-Sechszylinder-Boxer mit oberliegenden Nockenwellen und 130 PS.

Der Benzinverbrauch liegt bei 11-14 Liter auf 100 km. Das Geräusch des luftgekühlten Motors mit Trockensumpfschmierung ist bereits der unverwechselbare Klang des 911er.

Verantwortlich für die Entwicklung dieses Porsche-Motors ist der ehemalige Porsche-Motorenchef Hans Mezger, der später unter anderem den Porsche 917 und den TAG-McLaren-Motor konstruiert, mit dem der englische Rennstall dreimal nacheinander die Formel 1 Weltmeisterschaft gewinnt.



www.thehobos.ch

### The Hobos

Der Zug der Hobos tourt stimmungsvoll durchs Land von Bluegrass und Country bis hin zum Country Rock. 1998 aufgegleist, sind The Hobos seitdem unterwegs zu allen Freunden der Country Musik.



Vorgänger Porsche 365



1963, 901



1965,



1967, 911 S



1968, Jean Claude Killy



1970, 911 S, Nürburgring



1972, 911 Carrera RS 2.7



1974, 911 RSR Turbo



80er Jahre, 911 Carrera



Mit dem *Oldtimer*  
den *Stern* geniessen

*Willkommenscpli*

\*\*\*

*Gedeckter Standplatz oder Garage*

\*\*\*

*Kochbchlein mit Bündner Rezepten*

\*\*\*

*4 Gang Saisonales Menu im  
Restaurant Veltliner Weinstube z. Stern*

\*\*\*

*Frühstück mit Krnlipicker Egga*

\*\*\*

*Mineralwasser PET Fläschchen für auf die Reise*

\*\*\*

*Preis pro Person CHF 188.00*

Angebot gilt für Gäste welche mit einem Veteranenfahrzeug  
anreisen (das Fahrzeug muss älter als Jahrgang 1974 sein).  
Gültig von April bis Oktober 2016.



## Der „911er“ im Rennsport

Schon vor dem 911er sind Fahrzeuge von Porsche besonders sportlich. Das wird durch Rennwagen wie etwa den Porsche 904 und den 906er Anfang der 1960er Jahre auf allen Rennstrecken der Welt, durch zahlreiche Rennsieg gefeiert. Diese Rennerfahrungen lässt man in die Entwicklung der Serienfahrzeuge einfließen. Dadurch ist die Konstruktion des 911 geeignet, ohne grosse Änderungen, fürs Rennen eingesetzt zu werden. Im Porsche-Museum steht ein Exemplar aus der ersten Serie (130 PS, Hubraum 1.991 ccm, Gewicht 1.080 Kg). Er ist der erste 911er, der im Motorsport eingesetzt wird. Linge und Falk, zwei Porsche-Techniker, starten im Januar 1965 mit diesem bei der Rallye Monte Carlo und erzielen auf Anhieb den 5. Platz. 1968 siegen Elford/Stone und 1969/1970 Waldegard/Helmer mit Elfern, die vom Werk eingesetzt werden. 1978, lässt Nicolas/Lavergne (Privatteam) noch einen 911er Triumph folgen.

Da der 911er perfekt in das gültige GT- Reglement passt, dominiert er in den vergangenen vier Jahrzehnten auch zahlreiche Rundstreckenrennen. In bester Erinnerung bleibt der 911 Carrera RS 2.7, dessen Produktion im Herbst 1972 anläuft. Bereits 1973 siegen Gregg/Haywood in Daytona und in Sebring gegen deutlich stärkere GT-Fahrzeuge. Oder der Sieg bei der letzten Targa Florio, wo „unser Stumpe Herbi“ Herbert Müller/Gijs Van Lennep mit einem Carrera gegen starke Konkurrenz diesen Marken WM Lauf als Erste beenden, werden wir nicht vergessen.

1976, wird die "Gruppe 4" und "Gruppe 5", geschaffen. Der 911 wird breiter, die Front flacher, mächtige Flügel optimieren die Aerodynamik und er wird zum 934er und 935er. Der von Ingenieur Norbert Singer entwickelte 935 ist so leicht geraten, dass ein Mindestgewicht von 970 kg ohne Bleigewichte deutlich unterschritten wird. Porsche fährt mit einem Hubraum von 2,8 Liter. Der Motor leistet 590 PS bei 7.900 U/min. Die Teams Stommelen/Schurti und Mass/Ickx gewinnen für Porsche die Markenweltmeisterschaft. Noch zwei Zahlen: Die Höchstgeschwindigkeit des 935 von 1976 beträgt in Le Mans 336 km/h, die Beschleunigung von 0 auf 200 km/h liegt bei beachtenswerten 8,2 Sekunden.

1978 erscheint der 935 "Moby Dick". Norbert Singer, Porsches Ingenieur und Projektleiter nimmt der Kunststoff Karosserie unten einige Zentimeter ab, bevor er sie über das Chassis stülpt. Somit wird der ganze Wagen flacher, was ebenso der Aerodynamik zugute kommt, wie sein langes Heck. Der "Moby Dick" ist wegen seines Einsatzortes Le Mans auf Höchstgeschwindigkeit getrimmt. Erstmals in der 911-Geschichte erhält der Motor wassergekühlte Zylinderköpfe, in denen pro Zylinder vier Ventile angeordnet sind. Die Zylinder selber bleiben luftgekühlt.

1984 gewinnt Porsche die Rallye Paris-Dakar mit dem 911 SC 4x4.

Die Tradition, eine enge Verbindung zwischen Strassen- und reinen Rennfahrzeugen auf Basis des 911 einzugehen, ist in der über 50-jährigen Geschichte des Porsche 911 ungebrochen. Von über 23'000 Siegen in der Porsche Renngeschichte gehen über die Hälfte auf das Konto des Elfers. Damit ist der 911er mit seinen Rennversionen der **erfolgreichste Rennwagen aller Zeiten**.



1965, erster Einsatz mit Herbert Linge und Peter Falk



1973, letzte Targa Florio, Sieg Müller/Van Lennep



1976, 935er



1978, „Moby Dick“ Toppspeed 366 km/h, 845 PS



1984, Paris-Dakar

## Am 5. Juni 2016 zeigt uns das Porsche Zentrum Zug das Neuste der Traditionsmarke aus Stuttgart.



In Halle 3 präsentiert Ihnen das Porsche Zentrum Zug das Neuste der Traditionsmarke.

Rund um die Neuheiten möchten wir vom OSMT die Ausstellung mit historischen Porsches stielvoll würdigen.

Wir freuen uns auf zahlreiche „Stuttgarter“ bis Jahrgang 1986.

Porsche Zentrum Zug  
Blegistrasse 7  
6343 Rotkreuz  
041 74 90 911  
www.porsche-zug.ch



# zur DTM 24.-26. Juni 16 mit **SWISS HÖRMEN**



## DTM am Norisring

### Im Angebot inbegriffen:

- Freitag 24. Juni 10:00 Uhr: Abfahrt ab Baar mit modernem Car, TV, Getränke, Sandwiches on Board,  
17:00 Uhr: Ankunft Hotel Merkur Löw's in Nürnberg  
19:00 Uhr: Nachtessen im Böhm's Herrenkeller (exkl. Getränke)  
Übernachtung im DZ
- Samstag 25. Juni : Frühstücksbuffet, Training und Rennläufe oder Altstadtbummel (freie Wahl)  
DTM mit Audi RS-5, BMW M4, Mercedes C Coupe  
Formel 3 Euro Serie, Porsche GT3 Cup, Audi TT Cup  
Übernachtung im DZ
- Sonntag 26. Juni : Frühstücksbuffet, Fahrt zum Norisring (7 Min.)  
Tribünenplatz S-Kurve, Videowand, Zugang Fahrerlager,  
16:00 Uhr: Rückfahrt  
20:00 Uhr: Nachtessen in Buchs (nicht inbegriffen), ca. 23:00 Eintreffen in Baar

**CHF 500.-**

### Teilnehmerzahl Limitiert, Anmeldung bitte schnellstmöglich bei:

Hermann Stocker, HansWaldmannstr. 17, 6340 Baar, **078 740 91 52**, [swisshoermen@bluewin.ch](mailto:swisshoermen@bluewin.ch)

# US-CARROSSERIE



Urs Steiner

[us-carrosserie.ch](http://us-carrosserie.ch)

Reparaturen • Restaurationen • Neuanfertigungen



**Speed Shop**  
T&MSCHILTER

KEEPING YOUR LEGEND ALIVE. [WWW.TMSCHILTER.COM](http://WWW.TMSCHILTER.COM)

## Der Porsche Club beider Basel stellt sich vor



**Porsche Club**  
beider Basel



Am 17. August 1963, also in der Geburtsstunde des 911ers wurde unser Club von 8 Enthusiasten gegründet. An der Gründungsversammlung nahmen alle Mitglieder teil, wovon das letzte Mitglied bis vor kurzem aktiv an unserem Clubleben teilgenommen hat. Bis Anfangs der 90er Jahre war die Begeisterung für rennsportliche Anlässe sehr gross. Wir konnten in dieser Zeit auch einmal den Euro-Trophy-Sieger in unseren Reihen begrüßen. In der jüngeren Zeit verschiebt sich das Interesse mehr zu gesellschaftlichen Anlässen, wobei auch die rennsportlich angehauchten Mitglieder nicht zu kurz kommen.



Wollen Sie Mitglied in unserem Club werden? Dann sind wir sehr daran interessiert, Sie kennen zu lernen? Nehmen Sie einfach an einem unserer Termine teil, oder füllen Sie das Formular auf unserer Website [www.porsche-club-beiderbasel.ch](http://www.porsche-club-beiderbasel.ch) aus.

Der Porsche Club beider Basel trifft sich immer am ersten Donnerstag des Monats um 19:00 Uhr zu einem Hock im Restaurant Pantheon.  
(Restaurant & Museum [www.pantheonbasel.ch](http://www.pantheonbasel.ch))



## Der Alpine Club Regional stellt sich vor



Wir sind Besitzer und Fans von Renault Alpine Fahrzeugen.

Wir Pflegen die Geselligkeit und Kameradschaft an sportlichen Anlässen und unterhaltenden Veranstaltungen.

Wir helfen bei der Zubehör- oder Ersatzteil-Beschaffung und bieten Unterstützung bei technischen Problemen.



Bei uns bist Du:  
Aktivmitglied (FahrerInnen) - Kollektivmitglied (BeifahrerInnen) - Passivmitglied (Gönner)  
Interessiert? So melde dich bitte beim Präsidenten:

Othmar Schwizer, Krummbachstrasse 22, 4803 Vordemwald, Tel. 062/751'51'79  
oder besuche uns unkompliziert an einem Clubhock, jeden ersten Freitag im Monat ab 20.00 Uhr im Restaurant Löwen in CH-6252 Dagmersellen





Dieses seit 1857 bestehende Hotel an spektakulärer Seelage mit Blick auf den majestätischen Mont Blanc, die malerische Umgebung und der herzliche Empfang werden Ihren Aufenthalt zu einem angenehmen Erlebnis machen.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Zeit mit uns.



**Romantik Hotel Mont-Blanc au Lac**  
Quai du Mont-Blanc  
CH 1110 Morges  
+41 21 804 87 87  
[www.hotel-mont-blanc.ch](http://www.hotel-mont-blanc.ch)

Die spezielle Umgebung, der aufmerksame Empfang und die Tradition des Hauses machen aus dem Mont-Blanc einen idealen Aufenthaltsort. Im Sommer steht Ihnen das Terrassen-Restaurant zur Verfügung.



## 11./12. Juni 2016 - Ausfahrt mit Übernachtung in Morges VD

Wir besuchen die Suisse Romand

### "Voitures anciennes, châteaux et vignobles"

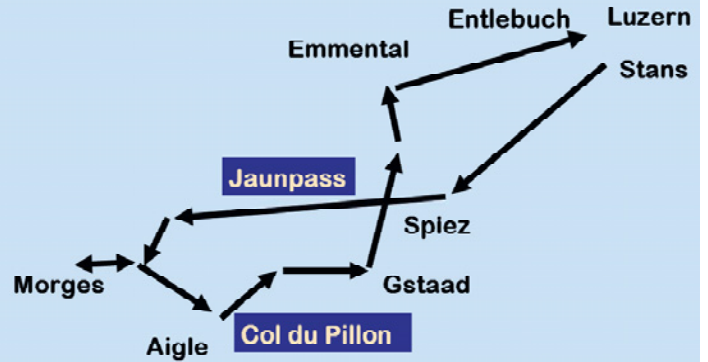
(Oldtimer, Schlösser und Weinberge)

Wir übernachten im Romantik Hotel Mont-Blanc au Lac und im Hotel La Nouvelle Couronne in Morges.

Sämtliche Zimmer sind belegt (ausgebucht). Es wird eine Warteliste geführt.

Der Start befindet sich bei Walti Brun, ex. Rennfahrer, im Restaurant Allmendhuisli in Stans.

Wir freuen uns auf ein gelungenes Weekend im Kreise gleichgesinnter.



### Programm:

## Ausgebucht

Samstag 11. Juni	09:30 Uhr	<p>Eintreffen bei Walti Brun im Allmendhuisli in Stans, - Kaffee und Gipfeli.</p> <p>Abfahrt in Richtung Sarnen-Brienzi-Interlaken bis Spliez.</p> <p>Anschliessend durchfahren wir das Simmenthal und überqueren den Jaunpass. Zwischenhalt mit Mittagessen unterwegs.</p> <p>Weiter geht es vorbei an Schlössern und Rebbergen nach Vaulruz, Oron le Châtel, Savigny, Lausanne bis Morges.</p> <p>Nach der Zielankunft stellen wir unsere Autos in den Park des Château Morges. Der Park des Château Morges wird für uns geöffnet und über Nacht geschlossen. (Tolle Fotokulisse)</p> <p>Anschliessend führt uns der Petit Train durch Rebberge zu einem Weinbauer. Der zeigt uns sein Gut und verwöhnt uns mit einem ausgiebigen Aperitif Vaudoise.</p> <p>Anschliessen Transfer zum Hotel, Nachtessen, Übernachtung, Frühstück.</p>
Sonntag 12. Juni	10:00 Uhr	<p>Nach ausgiebigem Frühstück verlassen wir Morges und fahren auf der Landstrasse entlang dem Genfersee in Richtung Montreux. Via Villeneuve, Roche, Yvorne, Aigle gelangen wir über den Col du Pillon (1545 M) nach Gstaad.</p> <p>Von dort fahren wir via Zweisimmen nach Thun, Steffisburg, Worb und durchs Emmental, Entlebuch wieder zurück in die Zentralschweiz.</p> <p>Zwischenhalt und Verabschiedungsort werden noch bekannt gegeben.</p>

**Organisation: Robert Hümbeli, OSMT Zug, St. Jakobstrasse 20, 6330 Cham**  
 Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.osmt.ch](http://www.osmt.ch) oder **079 214 42 92**



## Verführt sofort.

Besondere Momente beginnen mit einem Herzklopfen – schon vor dem Einsteigen. Vorhang auf für das neue Mercedes-AMG C 63 Coupé\*.

Ein Fahrzeug, das in bis zu 3,9 Sekunden von 0 auf 100 km/h beschleunigt und mit seinem AMG 4,0-Liter-V8-Biturbomotor bis zu 375 kW (510 PS) leistet.

Überzeugen Sie sich selbst. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**AMG**  
DRIVING PERFORMANCE



**Auto Kaiser AG**

Hinterbergstrasse 19-21, 6330 Cham, Tel. 041 711 24 24, [info@auto-kaiser.ch](mailto:info@auto-kaiser.ch)

since 1898  
**BE DIFFERENT!**  
auto-kaiser.ch

\*Mercedes-AMG C 63 Coupé und Mercedes-AMG C 63 S Coupé, 8,4 l/100 km, 195 g CO<sub>2</sub>/km (Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 139 g CO<sub>2</sub>/km), Energieeffizienz-Kategorie: G.





Fiat 521 Grand Prix  
1929  
Heinz Nötter  
Ballwil, LU



MG TC  
1947  
Rolf & Mirjam Roschi  
Steinen, SZ



Citroën Traction Large  
1954  
Franz & Marianne Schmidlin  
Liestal, BL



Volvo PV544 Sport  
1959  
Sepp & Vreni Berglas  
Stäfa, ZH



Mercedes-Benz 220 SEB Cabrio  
1963  
Urs Rothenbühler  
Rotkreuz, ZG



Lotus Elan S2  
1965  
Marianne und Robert Mathis  
Wolfhausen, ZH



Chevrolet Corvette C2  
1966  
Remo Buob & Nathalie Schneider  
Wettswil, ZH



Ford Mustang  
1968  
Walter & Rita Baumann  
Wädenswil, ZH



VW Buggy Karmann GF  
1969  
Tobias Kranz & Cristina Balducci  
Cham, ZG



Mercedes-Benz 300 SEL, 6.3  
1970  
Heiner & Marlis Roth  
Erlinsbach, AG



Volvo 1800 E  
1971  
Gerit Bremgartner & Emmi  
Schwarzenrub  
Zug, ZG



Lotus Europa TC  
1972  
Hans Schneebeli  
Obfelden, ZH



Peugeot 304 S Cabrio  
1973  
Iris Bürgi & Joe Frey  
Steinhausen, ZG



Morgan Plus4  
Martin & Brigitte Käser-Gander  
Luzern, LU



Porsche 928 Strosek  
1977  
Adrian & Margrit Hagmann  
Russikon, ZH



Simca 1000  
Michael Aebischer  
Oberdorf, BL



Alfa Romeo Spider  
1987  
Manuela Deflorin  
Cham, ZG



Morgan three wheeler super  
sport 1932  
Hans Geiser & Marlene Weibel  
Eschenbach, LU



Plymouth Savoy  
1952  
Thomas und Diana Heid  
Oberdorf, BL



Ford Thunderbird  
1955  
Reto & Andrea Huber  
Auw, AG



Mercedes-Benz 190 SL  
1960  
René Huber & Bruno Stöckli  
Meienberg, AG



Ford Thunderbird  
1964  
Jimmy & Doris Roos  
Steinen, SZ



Mercedes-Benz 250 SE Coupé  
1965  
Deniz Simon  
Zürich, ZH



Ford Mustang GT 289  
1966  
Andreas & Monika Frei  
Hindelbank, BE



Opel GT  
1968  
Christoph & Annelis Baur  
Gisikon, LU



BMW 2800 CS  
1969  
Henk Kersch  
Dübendorf, ZH



Fiat Dino  
1971  
Hugo & Marianne Wespi  
Leutwil AG



Lotus Europa S2 807 Hemi  
1971  
Beat Trachsler  
Affoltern, ZH



MG B Cabrio  
1972  
Sandra Stromberger  
Meggen, LU



Triumph TR6  
1973  
Josef Spichtig & Margot Beck  
Steinhausen, ZG



BMW 2002  
1973  
Marco Loosli & Nadine Haus-  
wirth, Muhen, AG



Chevrolet Corvette  
1979  
Walter Staub  
Cham, ZG



Alfa Romeo Spider Fastback  
1981  
Urs & Romy Künzle  
Wallisellen, ZH



Alfa Romeo S.Z. Coupé Zagato  
1991  
Jürg Kauffmann, Luzern, LU



Morgan three wheeler super sport  
1935  
Josef & Samuel Keller  
Hildisrieden, LU



Mercedes-Benz 300 Adenauer  
1953  
Markus Füglistner  
Dietikon, ZH



MG A Roadster  
1956  
Theo Aeschlimann & Paula Götschi  
Aeugst a./A., ZH



Chevrolet Corvair Sedan 700  
1960  
Manfred Freudiger  
Rothenburg, LU



Oldsmobile Starfire  
1964  
Hanspeter Tschirren & Monika Schuppisser  
Oteltingen, ZH



Chevrolet Corvette C2  
1966  
Franz & Marlis Schweizer  
Küttigen, AG



Excalibur Roadster  
1967  
Paul & Doris auf der Maur  
Steinen, SZ



Ferrari 365 GTC  
1969  
Adrian-Richard Michel & Helene Stauffer  
Walde AG



Volvo P1800 E  
1970  
Daniel & Sylvia Widmer  
Dietikon, ZH



Lotus Elan S4  
1971  
Urs Bereuter  
Wettswil, ZH



Porsche 911 Targa  
1972  
Patrick Croket  
Ennetbaden, AG



Chevrolet Corvette C3  
1973  
Bruno Huser & Jacky Fankhauser  
Wettswil, ZH



Fiat 850 Spider Sport  
1973  
Armin Hürlimann & Beatrice Schneider  
Walchwil, ZG



Triumph TR6 Injektion  
1973  
Erich & Marie-Theres Züger  
Wangen, SZ



Porsche 911 SC  
1979  
Rico Spiegel  
Wettswil a.A., ZH



Alfa Romeo Alfetta 2.0  
1983  
Angelo & Diane Simeone  
Auenstein, AG



Alfa Romeo Spider  
1991  
Fritz & Christine Wiss  
Hünenberg See, ZG



Ehrenmitglied des Jaguar Drivers' Club Switzerland und Jurymitglied des jährlichen Concours d'Élégance Basel René Grossenbacher

## Ist Ihr Oldtimer optimal versichert?

Seit einigen Jahren gibt es in der Schweiz die BELMOT®SWISS Oldtimer-Allgefahren-Kaskoversicherung der Mannheimer. Sie wird vom grossen Jaguar-Enthusiasten und Ehrenmitglied des Jaguar Drivers' Club Switzerland René Grossenbacher betreut, der seinerseits Inhaber der *ch.old+youngtimerversicherungen* in Arlesheim ist. Diese Versicherung bietet dem Oldtimer-Besitzer die Möglichkeit, alle seine Klassiker und Liebhaberfahrzeuge mit einer Police zu decken, egal, ob diese regelmässig oder an Rallyes gefahren werden, oder sich zerlegt in einer Werksatt befinden.



# BELMOT® SWISS

## Die massgeschneiderte Kasko-Versicherung für Ihren Oldtimer

### Vorteile der Oldtimer-Allgefahren-Kaskoversicherung

- Die einzige Allgefahren-Versicherung für Oldtimer in der Schweiz. So sind u. a. auch mechanische Schädigungen versichert (z.B. Getriebeschaden bei unbeabsichtigtem Verschalten).
- Als Oldtimer können Fahrzeuge, welche mindestens 20jährig sind, versichert werden.
- Keine Kilometerbegrenzung während des Jahres.
- Oldtimer-Rallyes, Geschicklichkeits- und Regelmässigkeitsfahrten sind versichert.
- Transporte auf einem Anhänger sind mitversichert.
- Nicht eingelöste oder mit ausländischen Kontrollschildern versehene Fahrzeuge können versichert werden.
- Kein Bonus-/Malussystem, sondern Nettojahresprämien.

### Prämienbeispiele bei einem Selbstbehalt von Fr. 2'000.00



Jaguar XK 120 OTS 1953  
Versicherungswert Fr. 100'000.00  
**Jahresprämie Fr. 912.50**

- Ford A Sedan 1930, Versicherungswert Fr. 40'000.00  
**Jahresprämie Fr. 238.35**
- Jaguar SS I Saloon 1935, Versicherungswert Fr. 85'000.00  
**Jahresprämie Fr. 506.50**
- Mercedes 190 SL 1960, Versicherungswert Fr. 120'000.00  
**Jahresprämie Fr. 1'149.75**
- Jaguar E-Type S1 1963, Versicherungswert Fr. 75'000.00  
**Jahresprämie Fr. 718.60**
- Peugeot 404 Cabrio 1965, Versicherungswert Fr. 45'000.00  
**Jahresprämie Fr. 431.20**

BELMOT® SWISS Kompetenzzentrum

ch.old+youngtimerversicherungen

Im Langacker 5, Postfach, 4144 Arlesheim

Tel 061/706 77 77, Fax 061/706 77 78

info@belmot.ch, www.belmot.ch



## Programm 3. Juli 2016

Einfahrt Stierenstallungen Zug, ab 09:30 Uhr

Veranstaltung 10:00 - 13:00 Uhr

**Motto: Die Schweden kommen**

**Gastclub 1: Saab Club Schweiz**

**Gastclub 2: Swiss Volvo Classics**

**Gastclub 3: Buckel-Volvo IG**

**Gastclub 4: Volvo-Sport Club P1800 S-E-ES**

**Gastclub 5: FAM, Freunde alter Motorräder**

**Gastclub 6: Vespa Club Zug**

**Sonderschau in Halle 3 - Huber Premium-Cars Zug präsentiert die neusten Jaguar und Land Rover Modelle. Gastclub Halle 3: Swiss Jaguar E-Type Club**

**Musik: Roundabout**

Natürlich sind auch ALLE anderen Oldtimer, Autos, Motorräder, Feuerwehr-, Landwirtschaftsfahrzeuge und..und... herzlich willkommen.

**Man trifft sich zum Sonntagmorgenapéro bei einer Kulisse von 500-600 Fahrzeugen.**

Nebst der traditionellen Gastronomie und dem Verpflegungscorner sorgt die Aletsch Arena Apéro Bar für zusätzliche Netzwerkpflege.



### Roundabout

Die Band Roundabout unterhält uns zum erstem Mal. Gespielt werden viele bekannte Hits aus der Zeit von Petticoat und Schmalzlocken. Die perfekte Präsentation der Songs in Spiel und Gesang macht die Band zu einem unvergesslichen Erlebnis. Die kleine Zeitreise zurück, als die Musik noch von den Schallplatten aus der Jukebox kam, meinen wir, passt perfekt zu unserem Anlass. Wir freuen uns auf Roundabout.

Am 16 September 2016 organisiert Roundabout die **Sixties Night in Boswil AG.** Infos: [www.sixties-night.ch](http://www.sixties-night.ch)



### Ein paar Eckdaten

Das Unternehmen Saab wird 1937 zum Bau von Militärflugzeugen in Linköping (Schweden) gegründet.

1947 gründet man Saab Automobile.

Der erste PW, der Saab 92001, wird am 10. Juni 1947 vorgestellt.

1949 geht der Saab 92001 als Saab 92, in den Anfängen mit einem DKW 2-Takt Motor ausgerüstet, in Serienproduktion. Man will mit dem Fahrzeug vor allem die untere Mittelklasse ansprechen, da Volvo zu dieser Zeit hauptsächlich Fahrzeuge ab der oberen Mittelklasse produziert.

1952 gewinnt Greta Molander den „Coupe des Dames“ der Rallye Monte Carlo in einem auf 35 PS getunten 92.

1952 erscheint der Saab 92B mit einem grösseren Heckfenster und 28 PS. Dieses Modell wird bereits in geringen Stückzahlen exportiert. Insgesamt werden 20'128 Fahrzeuge produziert.

1955 siegt Erik Carlsson mit einem Saab 92B bei der 800 km langen Schweden-Rallye.

1955 wird der Saab 93, ausgestattet mit einem 33 PS starken 3-Zylinder-Zweitaktmotor mit 748 cm<sup>3</sup> Hubraum und einem 3-Gang-Getriebe vorgestellt. Von ihm werden bis 1960 52'731 Einheiten gebaut.

1962 kann der Saab 96 GT bestellt werden. Er hat 52 PS und seine Höchstgeschwindigkeit beträgt 150 km/h. Der ursprüngliche Saab 96, wie auch das ab 1967 gebaute Modell mit dem Vierzylinder-V-Motor vom Ford Taunus, erzielen zahlreiche Erfolge bei internationalen Rallyes (u.a. 1962/1963 Sieger Rallye Monte Carlo). Dies hat grossen Einfluss auf die steigenden Exporte des schwedischen Herstellers. Die Kombiversion 95 läuft parallel zum 96 im Saab-Stammwerk Trollhättan vom Band. Hinter dem schräg abfallenden Heck verbirgt sich eine aufklappbare dritte Sitzbank, die entgegen der Fahrtrichtung montiert ist.

Ab 1968 bis 1984 wird der Saab 99 hergestellt. Die Karosserie ist so stabil ausgelegt, dass er die Homologation für den Motorsport erhält, ohne dass dafür separate Überrollbügel montiert werden müssen.

1969 übernimmt Saab den Lastwagen-Hersteller Scania und firmiert neu als Saab-Scania.

1978 bis 1998 wird der Saab 900, ein zur Mittelklasse zugehöriges Modell hergestellt. Es gibt ihn in unterschiedliche Karosserievarianten. Eine drei- und fünftürige Kombilimousine, eine zwei- oder viertürige Limousine mit Stufenheck und ab 1986 ein Cabriolet auf Basis des zweitürigen Sedan.

Anfang 1979 beginnt die Herstellung des Saab-Valmet in Finnland. Die hergestellten Fahrzeuge, basierend auf dem Talbot Horizont, werden von Scan-Auto, einer 50 % Tochter von Saab-Scania, nur in Finnland vertrieben. Die Modellbezeichnung Horizont wird dafür zum Markennamen erhoben. Das Markenzeichen entspricht dem von Saab, nur ist es rot statt blau gehalten und enthält den Schriftzug „Horizon“.

1981 wird der Saab Lancia 600 gemeinsam von Saab und Lancia auf Delta Basis entwickelt. Nach dem Auslaufen des Saab 96 wird dieser in den nordischen Ländern eingeführt. Saab hat bereits vorher mit Lancia zusammengearbeitet und den kleinen Autobianchi A112 vertrieben.

2011 meldet Saab Insolvenz an, nachdem GM als vorheriger Besitzer alle Rettungspläne für den schwedischen Autobauer zurückgewiesen hat.



1947, Ursaab 92001



1949-1956, Saab 92



1952, Greta Molander



1960-1980, Saab 95 V4



1968-1984, Saab 99



1981, Saab Lancia 600

# ZWEIHUNDERT NEU- UND GEBRAUCHTWAGEN ALLER MARKEN

Die TopcarZug AG wurde im Jahre 2005 als ein Unternehmen der Pierre Sudan Gruppe gegründet.

Mit modernster Infrastruktur und kompetentem Personal haben wir uns das Ziel gesetzt, unseren Kunden nicht nur top Dienstleistungen im Bereich Fahrzeugkauf anzubieten, sondern auch top Fahrzeuge!

Laufend haben wir 200 Fahrzeuge für Sie an Lager. Ob Sie nun einen gepflegten Gebrauchtwagen oder einen Neuwagen mit interessanten Rabattkonditionen suchen, bei uns finden Sie das richtige Fahrzeug.



- Alle Fahrzeuge mit Garantie
- Leasing und Finanzierung
- Eintausch / Ankauf

Das Team der TopcarZug AG freut sich auf Ihren Besuch.

## **TopcarZug AG**

### An- und Verkauf



Chollerstrasse 2 | 6300 Zug | Tel. 041 709 00 30 | [www.topcarzug.ch](http://www.topcarzug.ch)

## Die Schweden kommen

Nebst diversen Saab Modellen aus dem Saab Club Schweiz, werden uns am „Schwedentag“ zahlreiche Fahrzeuge der Marke Volvo (3 gemeldete Clubs) besuchen. Volvo gilt als traditioneller Autohersteller aus Schweden. Am 14. April 1927 um 10 Uhr verlässt der erste Serien Volvo, ein ÖV4 „Jakob“, die Werkshalle in Lundby.

Bei Volvo wird schon in der Frühzeit mit grossem Engagement für die Sicherheit im Strassenverkehr gearbeitet. So wird der PV444, besser bekannt unter „Buckelvolvo“, bereits 1955 mit Dreipunktgurte ausgerüstet. Der PV444, gebaut von 1947–1958 und sein Nachfolger der PV544 (1958–1965) werden mit 440.000 verkauften Fahrzeugen der erste Welterfolg der Schweden.

Die nächste Fahrzeugserie ist der P120, bekannt als „Amazon“, von dem zwischen 1956 und 1970 insgesamt 667.322 Fahrzeuge gebaut werden. In diesem Modell debütierten die Kopfstützen als Standardausrüstung. Damit festigt Volvo sein Image als Hersteller besonders sicherer Autos endgültig.

Von Herbst 1961 bis Ende 1973 läuft die Serie Volvo P1800 vom Band, ein für Volvo untypischer Sportwagen. Bekannt wird der von Pelle Petterson gestaltete P1800 durch die erste Staffel der Fernsehserie „Simon Templar“ mit Roger Moore. Der Volvo P1800 wird vom Herbst 1961 bis Frühjahr 1972 in diversen Motorvarianten von 90 bis 124 PS gebaut, wobei die ersten 6.000 Exemplare bei Jensen in England montiert werden. Der von Sommer 1971 bis Ende 1973 in nur 8.077 Exemplaren gefertigte Sportkombi P1800 ES wird zum Vorbild heutiger Lifestyle-Kombis und unter dem Spitznamen „Schneewittchensarg“ zur Legende.

Die Basis für das lange Zeit eckige, funktionelle Volvo-Design schafft ab 1966 die Serie P140. Sie wird 1968 bis 1975 gebaut und durch den luxuriösen P164 als Oberklassemodell ergänzt. Der P140 wird zu dieser Zeit in vielen Schweizer Kantonen als Polizei Fahrzeug eingesetzt.

1999 einigen sich Volvo und Ford über den Kauf der Volvo Car Corporation. 2010 unterzeichnet Li Shufu, Gründer und Haupteigentümer der Zhejiang Geely Holding Group in China, und Ford-Finanzvorstand Lewis Booth einen Kaufvertrag im Göteborger Volvo-Werk. Geely übernimmt die Volvo Car Corporation für 1,3 Milliarden Euro.



„Buckelvolvo“ am Kunkelspass



Amazon, 1956 - 1970



P1800 in der Hauptrolle bei „Simon Templar“ (Roger Moore)



## Der Saab Club Schweiz stellt sich vor

1984 trafen sich begeisterte SAAB-Innen und SAAB-Isten in Interlaken. Die dort begonnenen Bemühungen erreichten mit der Gründung des Clubs im Jahre 1985 in Melide ihren ersten Höhepunkt.

Zur Zeit beträgt der Mitgliederbestand rund 300 Personen. Diesen wird, nebst Informationen aus einer eigenen Clubnachrichtenzeitschrift, eine Vielzahl an selbst organisierter oder besuchter Veranstaltungen geboten.



Der Saab Club ist aktiv in den Sektionen:

- Bern (ScBE)
- Innerschweiz (ScIS)
- Ostschweiz (ScOS)
- Cabriolet (ScCa)
- Oldtimer (ScOI)

Hauptanlass ist unsere jährliche Mitgliederversammlung, die sich als fixer Programmpunkt im September gut in das jährliche SAABclub-Leben integriert hat. Programmpunkte sind:

- Accessoires-Boutique
- Modelle-Markt
- festliches Dinner mit Unterhaltung,
- Ausflugs- und Besichtigungsprogramm
- und vieles mehr...

**Bei all unseren Aktivitäten spielen Kameradschaft, Geselligkeit und Erfahrungsaustausch natürlich eine grosse Rolle.**

**Sind Sie an einer Mitgliedschaft interessiert ? Besuchen Sie unsere Website [www.saabclub.ch](http://www.saabclub.ch). Dort finden Sie ein Antragsformular und erfahren noch mehr über unser Clubleben.**



**WIR VERLEIHEN ZWAR KEINE FLÜGEL**



**ABER WIR SORGEN ZUVERLÄSSIG  
FÜR IHREN START UND ANTRIEB**

Ihr Spezialist für Starter- und  
Antriebsbatterien berät Sie gerne:  
Tel. 044 383 34 50, [www.imag.ch](http://www.imag.ch)



**oerlikon**

Exklusiv bei

**IMAG**  
seit 1923



Restaurieren und Verkauf antiker Tanksäulen



**ÖFFNUNGSZEITEN:**

Montag, 18 bis 21 Uhr



1. Samstag im Monat,  
10 bis 16 Uhr



oder nach Vereinbarung

RPR Old Gas Shop, Pelzacker 3, 5053 Staffelbach  
Telefon 062 726 16 82 oder 076 310 31 53

[www.rpr.ch](http://www.rpr.ch) [info@rpr.ch](mailto:info@rpr.ch)

## **REPCAR GmbH Automobile**

**AN- UND VERKAUF VON PERSONENWAGEN & MOTORRÄDERN**

**Unsere besondere Kompetenz** liegt im Verkaufsbereich von qualitativ und preislich interessanten Gebrauchtwagen

**Unsere speziellen Leistungen**

- Lackbehandlung mit Top-Produkten
- Innenreinigung
- Lederpflege und Auffrischung
- Imprägnierung / Fleckenschutz
- Harzflecken- und Flugrostbeseitigung
- Alufelgen-Reinigung
- Fahrzeugaufbereitung für den Wiederverkauf

**NEU!** - LED Umbauten

**REPCAR Automobile wünscht Ihnen eine gute Fahrt**

Repcar GmbH  
Engelgässli 2 - 5702 Niederlenz  
Tel. 062 892 20 40 - Fax 062 892 20 41  
[repcar@bluewin.ch](mailto:repcar@bluewin.ch)  
[www.repcar-auto.ch](http://www.repcar-auto.ch)





## FAM (Freunde alter Motorräder) stellt sich vor

Alte Motorräder erfreuen sich in allen Bevölkerungskreisen einer zunehmenden Beliebtheit. Wann immer ein alter Töff über Pässe und durch Ortschaften knattert, erregt er Aufsehen und weckt in vielen Leuten augenblickliche Begeisterung.

In der Schweiz stehen gegenwärtig mehr als 12000 Motorräder und Gespanne mit einem Alter von 25 bis über 99 Jahren in Verkehr – und jährlich werden es mehr. Mindestens weitere 15000 Maschinen jeglicher Herkunft warten in Werkstätten, Scheunen, Garagen, Dachböden und Kellern auf ihre Wiederentdeckung oder zumindest auf eine Restauration.

Die Restauration und der Unterhalt alter Motor- und Fahrräder erfordern nicht nur viel Geduld und grosses Fachwissen, sondern auch den Rat und Beistand von Gleichgesinnten. So sind beispielsweise Ersatzteile für seltene oder sehr alte Veteranenfahrzeuge kaum mehr aufzufinden und müssen nachgefertigt werden. Entsprechende Unterlagen und technische Dokumentationen bleiben jedoch für viele unauffindbar.

Als im **Sommer 1974** einige Enthusiasten den «Verein Freunde Alter Motorräder» gründeten, ging es in erster Linie darum, diesem Notstand etwas Abhilfe zu schaffen. **Heute hat der FAM nahezu 3000 Mitglieder** aus allen Landesteilen der Schweiz und angrenzendem Ausland und vertritt in mannigfaltiger Weise die Interessen der Liebhaber alter Motor- und Fahrräder sowie Gespanne.



### Umfassendes Leistungsangebot

- Oldtimer-Kaskoversicherung
- 4x im Jahr erscheinende Clubzeitschrift «s'Moto»
- Fotoarchiv und Fachbibliothek
- Vertreten im Oldtimer-Dachverband SHVC (Swiss Historic Vehicle Federation)
- Jahresbeitrag: CHF 50.–



### In folgenden Regionen/Kantonen gibt es regelmässige Stammtische:

AG, BE, GR, Innerschweiz, Linthgebiet, Nordwestschweiz, Ostschweiz, SO, TI, Westschweiz, ZH, Zürich-Oberland

Weitere Informationen unter:

[www.fam-amv.ch](http://www.fam-amv.ch)

FAM – AMV • Freunde alter Motorräder  
Schweiz • Postfach 213 • 7000 Chur 1

Jährlich veranstalten die regionalen Stämme Ausfahrten, Regelmässigkeits- und Geschicklichkeitsprüfungen sowie Teilmärkte. Die Fachgruppen «**Historische Rennmaschinen**» (FHRM) und «**Kleinmotorräder und Fahrräder mit Hilfsmotoren**» organisieren ihrerseits eigenständige Anlässe wie Oldtimer-Rennen, Ausflüge und sonstige Treffen. In der Gruppe «**Historische Fahrräder**» sind Liebhaber von alten Velos zusammengeschlossen, die ihre Fahrzeuge auch für mehrtägige, gemeinsame Touren benutzen.

# TRADITION TRIFFT MODERNE.

Multistrada 1200 Enduro.  
Fahren und geniessen.  
Kilometer um Kilometer.



**DUCATI** ZENTRALSCHWEIZ

Ducati Zentralschweiz • CH-6045 Perlen • [ducatizentralschweiz.ch](http://ducatizentralschweiz.ch)

# IHR NEUER MASERATI-PARTNER FÜR DIE ZENTRALSCHWEIZ

[WWW.MASERATI-ZUG.CH](http://WWW.MASERATI-ZUG.CH)



## WILLKOMMEN BEI MASERATI ZUG – WO DIE ITALIENISCHE TRADITIONSMARKE ZUHAUSE IST

Die italienische Traditionsmarke Maserati hat in der Zentralschweiz ein neues Zuhause. Besuchen Sie uns an der Alpenblickkreuzung in Cham (amag-Cham-Areal) und lassen Sie sich von der Sportlichkeit, der Eleganz und der Performance dieser aussergewöhnlichen Fahrzeuge begeistern. Das Maserati Team Zug freut sich auf Ihren Besuch!

### MASERATI ZUG · AUTO 1 AG

Alte Steinhäuserstrasse 1 (auf dem amag-Cham-Areal) · 6330 Cham  
Telefon: 041 748 67 47 · [www.maserati-zug.ch](http://www.maserati-zug.ch)



MASERATI





## Programm 7. August 2016

Einfahrt Stierenstallungen Zug, ab 09:30 Uhr

Veranstaltung 10:00 - 13:00 Uhr

**Motto: Maserati - La vita è bella**

**Sonderschau in Halle 3 - Maserati Zug präsentiert die neusten Maserati Modelle.**

**Musik: Swinging Boys mit Walti Brun**

Natürlich sind auch ALLE anderen Oldtimer, Autos, Motorräder, Feuerwehr-, Landwirtschaftsfahrzeuge und..und... herzlich willkommen.

**Man trifft sich zum Sonntagmorgenapéro bei einer Kulisse von 500-600 Fahrzeugen.**

Nebst der traditionellen Gastronomie und dem Verpflegungscorner mit Grill, Pizzas und Fischchnusperli sorgt die Aletsch Arena Apéro Bar für zusätzliche Netzwerkpflge.

Nicht Oldtimerfahrern empfehlen wir die Stadtbahn.



### Swinging Boys

Der ehemalige Autorennfahrer und Teamchef Walti Brun und seine „Boys“ unterhalten uns bereits zum dritten Male mit verschiedensten Musikrichtungen. Der heutige Wirt vom Restaurant Allmendhuisli in Stans wird uns beweisen dass er nicht nur im Auto „fetzig“ unterwegs war. Wir freuen uns auf die Swinging Boys.



### Als Maserati noch ein Familienunternehmen war

Rudolfo, damaliger Eisenbahningenieur, und Carolina Maserati waren die Eltern der 6 *Fratelli Maserati* (Maserati-Brüder). Ihr drittältester Sohn, Alfieri (1887–1932) war es, der 1914 die Società Anonima Officine Alfieri Maserati in Bologna gründete. Drei seiner fünf Brüder (Carlo (1881–1910), Bindo (1883–1980), Mario (1890–1981), Ettore (1894–1990) und Ernesto Maserati (1898–1975)), traten später in den Betrieb ein. Mit Ausnahme von Mario, der als Maler arbeitete, entwickelten alle technische Affinitäten. Mit dem Eintritt Italiens in den Ersten Weltkrieg kam die Tätigkeit der Werkstatt weitgehend zum Erliegen. Nach Kriegsende nahmen Alfieri, Ernesto und Ettore Maserati den Betrieb wieder auf. Sie konstruierten im Auftrag von Isotta Fraschini und ab 1922 für Diatto einige Rennwagen, die einzelne Erfolge bei Grand-Prix Rennen erzielten.

Als sich Diatto 1925 aus dem Automobilrennsport zurückzog, übernahmen die Maserati-Brüder die Konstruktion. Aus diesem Projekt wurde der Maserati Tipo 26, der erste Rennwagen der den Markennamen Maserati trug. Im April 1926 erzielte der von Alfieri Maserati gefahrene Wagen bei der Targa Florio in der 1,5-Liter-Klasse den ersten Klassensieg des Unternehmens. Nach zunächst nur vereinzelt weiteren Rennsätzen nahm Maserati ab 1929 regelmässig an Automobilsportveranstaltungen teil. Das Unternehmen unterhielt ein Werksteam, verkaufte seine Fahrzeuge aber auch an unabhängige Kunden. Mit der Einführung des Maserati Tipo 6CM im Jahr 1936 stellte sich weitere Erfolg ein. Maserati gewann bis zum Ausbruch des Zweiten Weltkriegs insgesamt 19 Rennen.

1932 starb Alfieri Maserati, 44-jährig, an den Spätfolgen eines Rennunfalls. In der Folgezeit übernahm Bindo Maserati, der bislang bei Isotta Fraschini gearbeitet hatte, die Leitung der Officine Alfieri Maserati, während Ettore für Entwicklung und Verwaltung zuständig war. Ungeachtet der Rennerfolge entwickelte der Betrieb nicht mehr die Dynamik, die er zu Lebzeiten Alfieri Maseras gehabt hatte.

1937 verkauften die verbliebenen Maserati-Brüder das Unternehmen an den aus Modena stammenden Industriellen Adolfo Orsi, der in seiner Heimatstadt mehrere Stahlwerke betrieb und landwirtschaftliche Maschinen sowie Werkzeugmaschinen herstellte. Durch einen Vertrag mit dem neuen Eigentümer waren die Brüder jedoch zehn weitere Jahre in einer Beraterfunktion an Maserati gebunden.

Nach Ablauf dieser Frist gründeten sie 1947 in Bologna das Unternehmen Officine Specializzata Costruzioni Automobili (O.S.C.A.) zur Produktion von Automobilen.

Es wurden Sportwagen und Rennwagen hergestellt. Die meisten Fahrzeuge waren mit Vierzylindermotoren mit Hubräumen zwischen 750 und 2000 cm<sup>3</sup> ausgestattet. Lediglich das Modell 2000 S, welches von 1952 bis 1956 produziert wurde, besass einen Sechszylindermotor.

1967 endete die Produktion der Officine Specializzata Costruzioni Automobili (OSCA) in Bologna und die Ära Gebrüder Maserati war somit zu Ende.

Maserati wird bis Ende der 60er Jahre vom Orsi Konzern geleitet. Dann übernahm Citroen 60% des Anteils. Ab 1993 gehört Maserati zum Fiat Konzern. 2005 wurde Maserati eine eigenständige Aktiengesellschaft.



Gebrüder Maserati



1925, Maserati Tipo 26



1936, Maserati Tipo 6 CM



O.S.C.A. Gebrüder Maserati



1950, O.S.C.A MT4



*Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!*

## Restaurant ENGEL Holzhäusern

Holzhäusernstr. 1,  
6343 Holzhäusern-Rotkreuz  
041 790 42 69 / 70  
info@engel-restaurant.ch www.engel-restaurant.ch

- Spezialitäten: Poulet, Pizzen & saisonale Gerichte
- Schweizer- und italienische Küche
- Verschiedene Cordon bleu
- Hauslieferdienst
- sonnige, grosszügige Gartenterrasse
- genügend Parkplätze
- Bushaltestelle vor dem Haus


Dienstag Ruhetag, Samstag & Sonntag bis 22:00 durchgehend warme Küche

# POULET IM CHÖRBLI

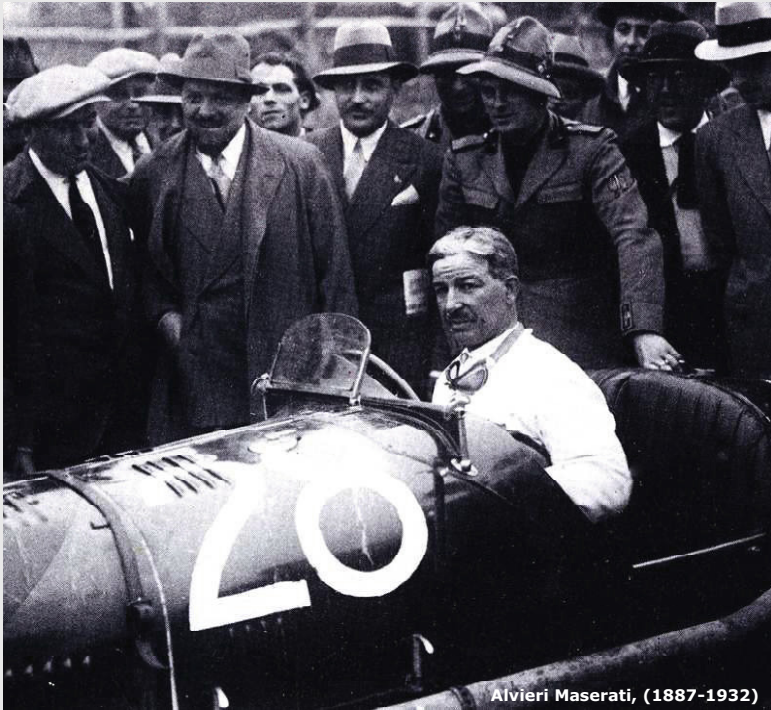


## RESTAURANT ALLMENDHUISLI STANS



Tel. 041 610 12 37 • 365 Tage offen • 11.00 bis 23.00 Uhr warme Küche! Wir nehmen 

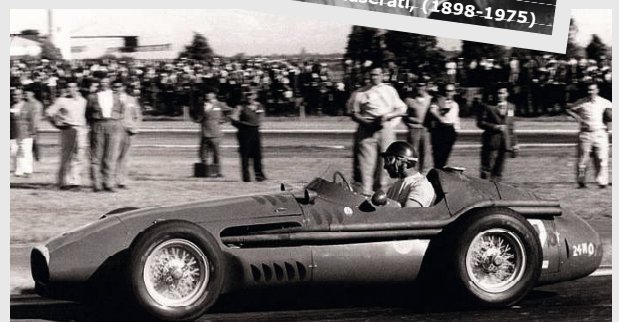
## Alvieri Maserati, Firmengründer & Rennfahrer



Alvieri Maserati, (1887-1932)



Ernesto Maserati, (1898-1975)



Juan Manuel Fangio, (1911-1995), WM 1957 auf Maserati 250F

Drei Modelle der von den Gebrüder Maserati ab 1947 in Bologna produzierten Konkurrenzprodukten zu Maserati. Officine Specializzata Costruzioni Automobili (O.S.C.A.). Produktionszeit 1947 - 1967



O.S.C.A. MT4, 1955



O.S.C.A. 2000 S, 1954



O.S.C.A. 1600 GT 2, 1963

## Am 7. August 2016 zeigt uns Maserati Zug das Neuste der Traditionsmarke aus Bologna.



In Halle 3 präsentiert Ihnen Maserati Zug das Neuste der Traditionsmarke.

Rund um die Neuheiten möchten wir vom OSMT die Ausstellung mit historischen „3 Zacks“ aus Bologna stielvoll würdigen.

Wir freuen uns auf zahlreiche „Masis“ bis Jahrgang 1986.

Maserati Zug  
Alte Steinhäuserstrasse 1  
6330 Cham  
041 748 67 67  
[www.maserati-zug.ch](http://www.maserati-zug.ch)

# Event- und Verkehrssicherheitszentrum Seelisberg



## FIRMENGESCHICHTE

Im August 2002 bewilligte die Behörde die Durchführung von Fahrsicherheits-trainings in der ehemaligen Kiesgrube Laui in Seelisberg. Kurz darauf fanden die ersten Fahrevents statt und Autoimporteure präsentierten ihre Produkte ausgewählten Zielgruppen. Mit der wachsenden Nachfrage nach Fahrveranstaltungen stieg auch das Bedürfnis nach einer geeigneteren Infrastruktur neben den Strecken. So wurde im 2007 einerseits der abwechslungsreiche Geländeparcours um eine asphaltierte Trainingspiste erweitert und andererseits das bestehende Blockhaus um weitere Theorie- und Eventräume ergänzt. In Zusammenarbeit mit Partnern fanden seitdem Neulenker- und diverse Auto-Fahrkurse statt.

Im Herbst 2012 wurde die umfassendste bauliche Erweiterung in Angriff genommen und am 29. Juni 2013 offiziell eröffnet. Der attraktive Blockhauskomplex und die hochmodernen Fahranlagen mit diversen Gleitflächen, Schleuderplatten, plötzlich auftauchenden Hindernissen, Kuppe und Steilrampe machen das Event- und Verkehrssicherheitszentrum in Seelisberg zu einer der attraktivsten Aus- und Weiterbildungsstätten für Fahrzeuglenker/Innen jeglicher Kategorie.

Die Eventcenter Seelisberg AG ist seitens der Vereinigung der Strassenverkehrsämter ASA als Weiterbildungsstätte CZV anerkannt und verfügt über die Bewilligung als Kursveranstalter Zweiphasenausbildung WAB vom Amt für Strassen- und Schiffsverkehr des Kantons Uri.

## MITARBEITER

Geschäftsleitung, Administration, Moderatoren/Instruktoren und Unterhalt

## UNTERNEHMEN

Die Eventcenter Seelisberg AG ist eine Aktiengesellschaft nach Schweizer Recht im vollständigen Privatbesitz von Hans Schori.

## UNTERNEHMENSZWECK

Betrieb des Event- und Verkehrssicherheitszentrums und die Organisation und Durchführung von Fahrweiterbildungen und Events aller Art.

## PRODUKTE

- WAB-Kurse für Neulenker
- CZV-Kurse für Chauffeuren-Weiterbildung
- Fahrsicherheitstraining Motorrad, Personenwagen, Lieferwagen, Kleinbusse und Lastwagen bis hin zu den Reisebussen
- SUV- Geländefahrtraining auf dem zentrumseigenen Geländeparcours und Geländegarten
- Drifttraining
- Winterfahrtraining auf dem Flugplatz Ambri
- Winterdrifting mit Go-Kart, Quad, Raupenquad oder eigenem Auto
- Event aller Art mit Go-Kart, Quad, Elektro-Fun-Fahrzeuge wie Segway etc, Bagger-Steuern, Stapler-Fahren, RaceRoom, Spiel und Spass aller Art
- Produktpräsentation, Präventionsveranstaltung, Schulung, Seminar, etc.

## GUT ZU WISSEN

- Neulenkerkurs **WAB 1 nur CHF 199.-**
- 9 Min. von der Gotthard-Autobahn A2 Ausfahrt Seelisberg
- Restaurant direkt im Zentrum
- geöffnet von Montag - Sonntag

## EVENTCENTER SEELISBERG AG

Verkehrssicherheitszentrum  
Lau 1  
6377 Seelisberg

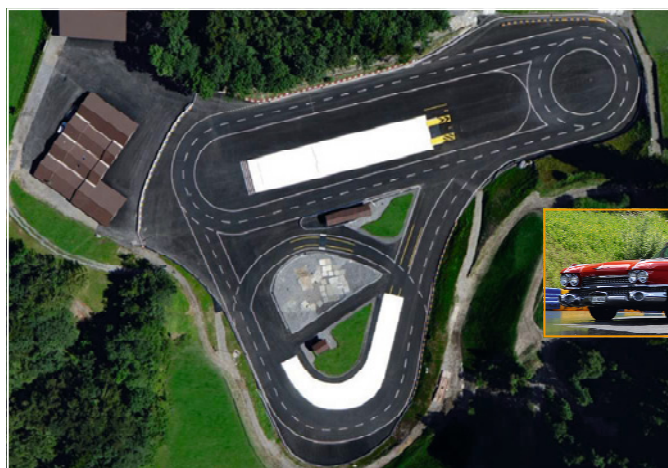
Tel 041 825 11 22  
Fax 041 825 11 23  
[info@eventseelisberg.ch](mailto:info@eventseelisberg.ch)  
[www.eventseelisberg.ch](http://www.eventseelisberg.ch)



## Samstag, 13. August 2016 - 4. Fahrsicherheitstraining für Oldtimer



Bereits zum vierten Male, organisieren wir ein Fahrsicherheitstraining für Oldtimer. Nebst dem Spass, spielt der Lernfaktor bei diesem Event eine wesentliche Rolle. Sie lernen Ihren Oldie auch in Extremsituationen besser kennen (Nässe, Aquaplaning, Bremsweg etc.). Das Safety driving event center Seelisberg bietet uns mit Infrastruktur und Instruktoren eine Ausbildung der Extraklasse. Slalom, sicheres und schnelles Bremsen auf unterschiedlichen Oberflächen und ausweichen von plötzlichen Hindernissen.



Sie werden von Instruktoren einen halben Tag "getrimmt". Entweder am Morgen, mit anschliessendem Mittagessen oder am Nachmittag nach vorgängigem Mittagessen. Es sind Old- und Youngtimer bis JG 1995 zugelassen.

### Programm:

ab 08:00 Uhr	Eintreffen der Teilnehmer mit Kaffee und Gipfeli
08:30 Uhr	Fahrtraining Gruppe Morgen
12:00 Uhr	Mittagessen, gemeinsam Gruppe Morgen und Gruppe Nachmittag im Blockhaus
13:30 Uhr	Fahrtraining Gruppe Nachmittag
17:00 Uhr	Ende der Veranstaltung
Preis:	CHF 250.00 inkl. Mittagessen und alkoholfreie Getränke, Kaffee für den Fahrer
	CHF 25.00 Mittagessen und alkoholfreie Getränke, Kaffee für den Beifahrer

**Anmeldung: Tel. 079 214 42 92**  
**Internet, [www.osmt.ch](http://www.osmt.ch)**  
**Infostand der Oldtimertreffen Zug**

[www.sattler.ch](http://www.sattler.ch)

autosattlerei mohler

Unsere Spezialitäten sind Lederausstattungen

- Neufahrzeuge
- Oldtimer
- Motorräder
- Boote/Jachten
- Kleinflugzeuge/Helikopter
- Reparaturen jeglicher Art

Oberneuhofstrasse 13, 6340 Baar, 41 763 09 09

# HOTELS ASCOVILLA & CASTELLO SEESCHLOSS

ASCONA SWITZERLAND



## Oldtimer Summer Classic in ASCONA

Auf geht's an den Lago Maggiore! Gönnen Sie sich einen nostalgischen Aufenthalt am Ufer von Ascona im Romantik Hotel Castello Seeschloss, oder im benachbarten Hotel Ascovilla.

### **Im Ascovilla:**

3 Übernachtungen in der Kategorie Ihrer Wahl  
Willkommensapéro  
Reichhaltiges Frühstücksbuffet  
1x Mittagsimbiss (zwischen 12.00 und 16.00 Uhr)  
2x 5-Gang-Auswahlmenu am Abend  
Gratis Busticket Ascona-Locarno-Ascona  
Gratis-WIFI im ganzen Haus

### **Im Castello:**

3 Übernachtungen in der Kategorie Ihrer Wahl  
reichhaltiges Frühstücksbuffet  
eine Flasche Prosecco  
ein feines 4-Gang Degustationsmenu mit Aperitif  
ein leckeres 3-Gang Menu in unserer Locanda de' Ghirgioni oder Ristorante al Lago  
Ticket für einen Schiffsausflug auf dem Lago Maggiore oder mit der Seilbahn nach Cardada

### **Im Ascovilla:**

Economy	CHF 650.–
Classic	CHF 670.–
Charming	CHF 690.–

### **Im Castello:**

Standard	CHF 620.–
Superior	CHF 770.–
Turn	CHF 920.–

Preise pauschal pro Person im Doppelzimmer zzgl. City Tax (CHF 3.– p.P. und Nacht)  
Einzelzimmerpreise auf Anfrage

(nicht gültig während Jazz-Festival und über den 1. August)



HOTEL CASTELLO SEESCHLOSS  
CH - 6612 Ascona  
T +41 (0) 91 791 01 61  
[www.castello-seeschloss.ch](http://www.castello-seeschloss.ch)



*ascovilla* \*\*\*\*  
HOTEL · ASCONA

HOTEL ASCOVILLA  
CH - 6612 Ascona  
T +41 (0) 91 785 41 41  
[www.ascovilla.ch](http://www.ascovilla.ch)



## 20./21. August 2016 - Ausfahrt mit Übernachtung in Ascona

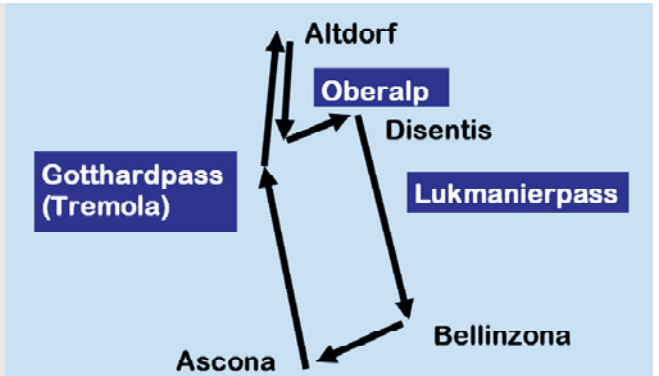
### 2. Summer Classic Weekend Ticino

Über Oberalp und Lukmanier, alles der alten Strasse entlang, geht es via Riazzino nach Ascona. Geschlossen fahren wir durch die extra für uns geöffnete Altstadt (Fussgängerzone) von Ascona, direkt vor das Romantik Hotel Castello.

Dort erwartet uns ein Apéro mit anschliessendem Nachtessen und Tessiner Musik.

Am darauffolgenden Tag führt die Route über den Gotthardpass (Tremola) zurück in die Deutschschweiz.

Da wir nebst dem Hotel Castello noch das Hotel Ascovilla zur Verfügung haben, hat dieser Anlass noch Plätze frei. Wir freuen uns auf ein gelungenes Weekend im Kreise gleichgesinnter.



### Programm:

- Samstag 20. August 09:30 Uhr Eintreffen in der Oldtimercafeteria Salento in Altdorf, - Kaffee und Gipfeli.  
 Abfahrt in Richtung Andermatt - Oberalp - Disentis - Lukmanierpass - Bellinzona.  
 Zwischenhalt wird noch bestimmt.  
 Geschlossene Einfahrt durch die gesperrte Fussgängerzone von Ascona.  
 Parkieren der Fahrzeuge an der Seepromenade vor dem Hotel Castello.  
 Apéro, anschliessend stellen wir die Fahrzeuge in die hoteleigene Tiefgarage.  
 Tessinerabend mit Spezialitäten und Musik.
- Sonntag 21. August 10:00 Uhr Abfahrt in Richtung Norden über die alte Strasse via Tremola über den Gotthard.  
 Apéro, Zwischenhalt und Verabschiedungsort wird noch bestimmt.

Im Angebot inbegriffen sind:

Kaffee & Gipfel in Altdorf, Apéro auf der Veranda des Hotel Castello in Ascona umgeben von unseren Oldtimern, Nachtessen (ausg. Getränke), Tessinermusik, Benützung Aussenpool, Übernachtung im Doppel- oder Einzelzimmer, Frühstück.

**Das Romantik Hotel Castello ist bereits ausgebucht. Um mehreren Interessenten die Möglichkeit einer Teilnahme zu bieten, haben wir ein zweites Hotel, das Hotel Ascovilla unweit vom Castello, reserviert. Das Ascovilla ist im gleichen Standard wie das Castello. Apéro und Nachtessen ist für alle Teilnehmer im Hotel Castello. Wir freuen uns auf weitere Anmeldungen.**

**Organisation: Robert Hübeli, OSMT Zug, St. Jakobstrasse 20, 6330 Cham**  
 Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.osmt.ch](http://www.osmt.ch) oder **079 214 42 92**



**Pneumatikhaus AG Luzern**  
Pneuhaus Rothenburg  
Station-Ost 9  
6023 Rothenburg

Tel. 041 240 34 44  
Fax 041 240 78 25  
e-mail@pneumatikhaus.ch  
www.pneumatikhaus.ch

## Sie brauchen Oldtimerreifen? Verlangen Sie unser Angebot!

- ✓ Umfangreiches Michelin-Oldtimerreifen-Lager
- ✓ Grosses Weisswandreifen-Sortiment
- ✓ Diverse Schwarzwandreifen
- ✓ Breites Veteranenschläuche-Angebot
- ✓ Exklusiver Importeur von USA Reifen
- ✓ Wulstreifen in diversen Grössen
- ✓ Montagen ohne Voranmeldung



**Coker**  
Classic



**Michelin**  
X

# TRADITION INNOVATION

**GARAGE FRITZ SPEICH**  
CLASSIC CARS ZÜRICH

Dufourstrasse 29  
8008 Zürich  
Telefon 044 250 52 92  
info@classiccarszurich.ch  
classiccarszurich.ch





Mercedes-Benz 300 Adenauer  
1953  
Markus Füglinger  
Dietikon, ZH



MG A Roadster  
1956  
Theo Aeschlimann & Paula Götschi  
Aeugst a./A., ZH



Chevrolet Corvair Sedan 700  
1960  
Manfred Freudiger  
Rothenburg, LU



BMW CS 3200 Bertone  
1962  
Manuel & Beatrice Huber  
Meienberg, AG



Daimler SP 250 Dart  
1963  
Marcel Müller  
Fällanden, ZH



Ford Mustang V289 Convertible 1966  
Urs & Erna Grossniklaus  
Möriken, AG



Lotus Europa S2 807 Hemi  
1971  
Beat Trachslar  
Affoltern, ZH



VW Käfer 1302 LS  
1971  
Gerhard Stöckli & Monika Furrer  
Ennetbürgen, NW



Morgan Plus4  
Martin & Brigitte Käser-Gander  
Luzern, LU



Chevrolet Corvette  
1979  
Walter Staub  
Cham, ZG



Buick Skylark Limited  
1982  
Simon Ryles & Isa Schlatter  
Rümlang, ZH



Alfa Romeo Spider  
1987  
Manuela Deflorin, Cham, ZG



Mercedes-Benz 220 A Cabrio  
1954  
Gert Bauknecht & Arlette Wipplinger  
Freienbach, SZ



Chevrolet Corvette  
1958  
Hans & Brigitte Wyss,  
Jona, SG



Alfa Romeo 2000 Touring Spider  
1960  
Markus & Christina Sunitsch  
Horgen, ZH



Porsche 356 B Cabrio  
1962  
Turi Osbahr  
Stallikon, ZH



Mercedes-Benz 250 SE Coupé  
1965  
Deniz Simon  
Zürich, ZH



Triumph TR 250  
1968  
Brigitte Wyss  
Jona, SG



Fiat Dino  
1971  
Hugo & Marianne Wespi  
Leutwil AG



Lotus Europa TC  
1972  
Hans Schneebeli  
Obfelden, ZH



Triumph TR6  
1973  
Josef Spichtig & Margot Beck  
Steinhausen, ZG



Porsche 911 SC  
1979  
Rico Spiegel  
Wettswil a.A, ZH



Alfa Romeo Alfetta 2.0  
1983  
Angelo & Diane Simeone  
Auenstein, AG



Alfa Romeo S.Z. Coupé Zagato  
1991  
Jürg Kauffmann, Luzern, LU



Mercedes-Benz 300 SL Coupé  
1955  
Hans-Georg Bosch  
Zollikon, ZH



Mercedes-Benz 190 SL  
1960  
René Huber & Bruno Stöckli  
Meienberg, AG



Triumph TR 3A  
1960  
Werner Niederhauser  
Sagogn, GR



Mercedes-Benz 220 SEB Cabrio  
1963  
Urs Rothenbühler  
Rotkreuz, ZG



Lotus Elan S2  
1965  
Marianne und Robert Mathis  
Wolfhausen, ZH



BMW 2800 CS  
1969  
Henk Kersch  
Dübendorf, ZH



Volvo 1800 E  
1971  
Geri Bremgartner & Emmi Schwarzenrub  
Zug, ZG



MG B Cabrio  
1972  
Sandra Stromberger  
Meggen, LU



Chevrolet Corvette C3  
1973  
Bruno Huser & Jacky Fankhauser  
Wettswil, ZH



Alfa Romeo Spider Fastback  
1981  
Urs & Romy Künzle  
Wallisellen, ZH



Porsche 928 S Cabrio  
1985  
Gerd & Monika Triverio,  
Dübendorf, ZH

Hans Küng mit BEMER Pro für Sie daheim

## Damit Sie persönlich so fit sind wie Ihr Schmuckstück!

Gesundheit, Fitness, Lebensqualität, Spass und Lebensfreude – es ist so einfach

Jaquar 3.8 S; Garage: Louis Frey, 5630 Muri

Ihr BEMER-Spezialist:  
DHD Consulting Küng  
Hans Küng  
Steinhauserstrasse 33  
CH-6300 Zug  
Tel. 041 740 34 70  
h.kueng@dhd-fit.ch  
www.dhd-fit.ch

**Testen und erleben SIE BEMER sechs bis acht Wochen!**  
Verlangen Sie Ihre individuellen Unterlagen samt Angebot!



[www.malerboesiger.ch](http://www.malerboesiger.ch)

Malerei AG, Spritzwerk  
Farbencenter



041 761 99 27  
[www.malerboesiger.ch](http://www.malerboesiger.ch)

# Impressionen vom Classic Weekend Ticino 2015



22. August 2015, Treffpunkt Altdorf. Anschliessend Start in Richtung Susten - Grimsel - Nufenen nach Ascona



Seppi & Mägi rechtsgesteuert unterwegs

erster Halt Sustenpasshöhe

Mittagslunch in Guttannen



Fahrt zum Grimselpass



Nufenen Passhöhe



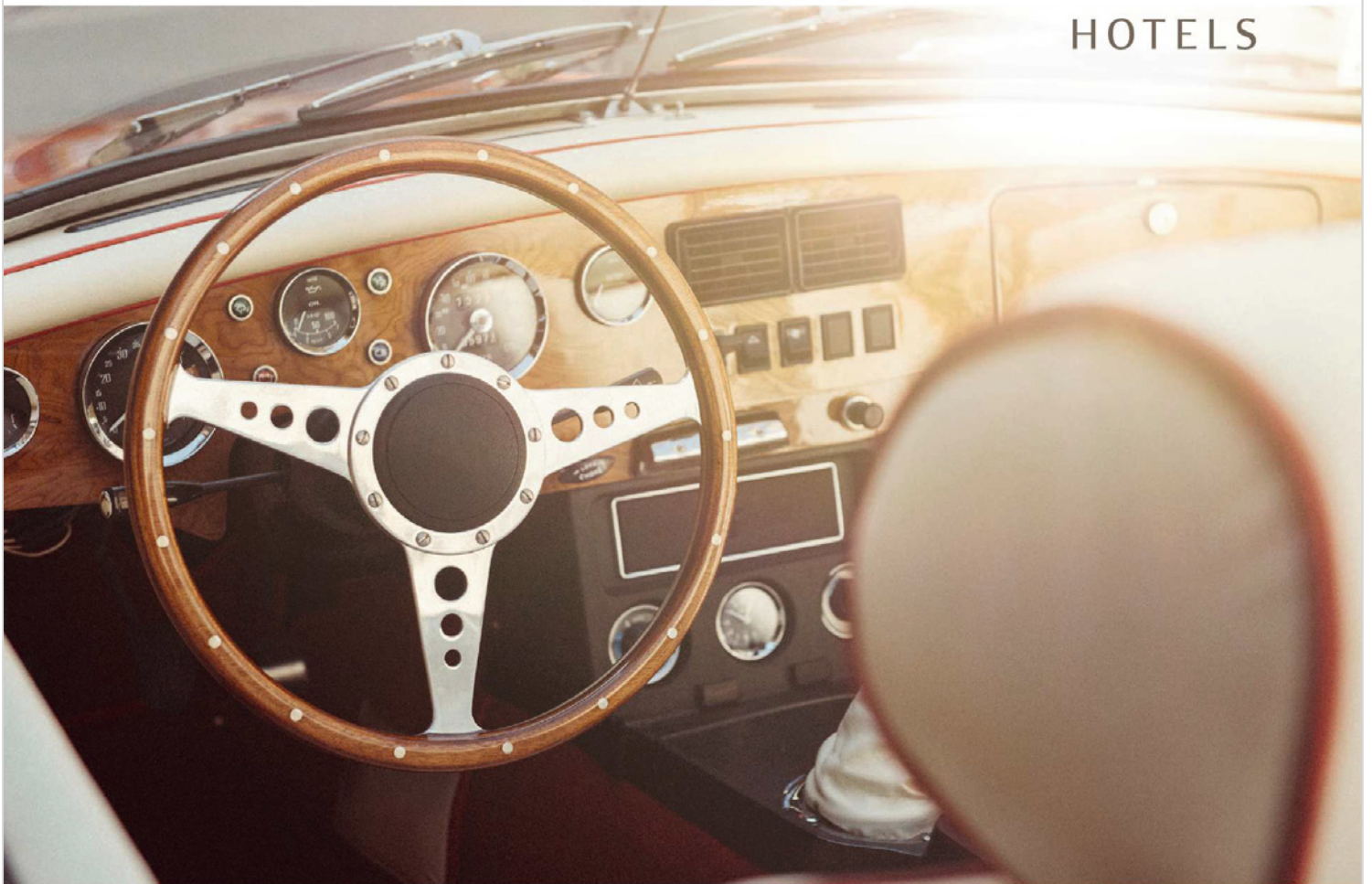
Seepromenade von Ascona



Ankunft Romantikhotel Castello. Am Sonntag ging es in Richtung Centovalli - Simplon - Furka wieder nach Hause.

# ROMANTIK

HOTELS



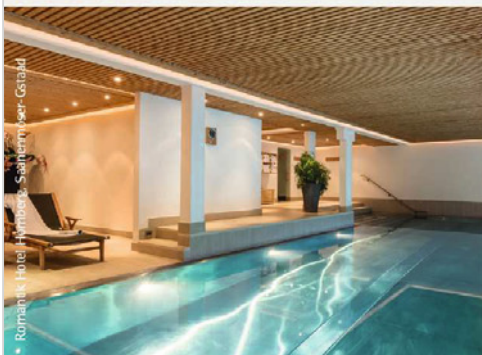
## Oldtimer-Reisen die begeistern

Entdecken Sie atemberaubende Landschaften, kulinarische Köstlichkeiten und die herzliche Gastfreundschaft der Romantik Hotels & Restaurants der Schweiz.

Wir feiern im Jahr 2017 das 40-jährige Jubiläum und lancieren zusammen mit OSMT in der ganzen Schweiz geführte Oldtimer-Reisen.



[www.romantikhotels.com](http://www.romantikhotels.com)



[www.romantikhotels.com](http://www.romantikhotels.com)

## Programm 11. September 2016

Einfahrt Stierenstallungen Zug, ab 09:30 Uhr

Veranstaltung 10:00 - 13:00 Uhr

**Motto: Fiat das meistverkaufte Auto Europas**

**Gastclub 1: Topolino Club Zentralschweiz**

**Gastclub 2: Swiss Corvair Club**

**Fotoshooting mit Charly Werder Models**

**Modeschau mit Facts - Life & Trends**

**Musik: Oldhouse Jazzband**

Natürlich sind auch ALLE anderen Oldtimer, Autos, Motorräder, Feuerwehr-, Landwirtschaftsfahrzeuge und...und... herzlich willkommen.

**Man trifft sich zum Sonntagmorgenapéro bei einer Kulisse von 500-600 Fahrzeugen.**

Nebst der traditionellen Gastronomie und dem Verpflegungscorner mit Grill, Pizzas und Fischchnusperli sorgt die Aletsch Arena Apéro Bar für zusätzliche Netzwerkpflege.

Nicht Oldtimerfahrern empfehlen wir die Stadtbahn.



### Oldhouse Jazzband

Dixieland und Swing sind Spielarten der Jazzmusik, die ohne grosse Umstände den direkten Weg von Ohr und Auge in den Bauch und in die Beine finden. Die Jazzmusik soll Entspannung bieten und ganz einfach Freude bereiten. Die OLDHOUSE JAZZBAND gegründet von 6 beherzten Jazzmusikern, will ihren Zuhörern mit ihrem Sound dieses Erlebnis bieten und hat sich deshalb jener Musik verschrieben, welche in den 20er, 30er und 40er Jahren zunächst Amerika und letztlich die ganze Welt eroberte. Von New Orleans über Chicago, New York, Paris und London fanden und finden die Musikstücke Eingang in die Herzen aller Jazzfreunde. Wir freuen uns auf die Oldhouse Jazzband.



### Ein paar Eckdaten

1899 wird Fiat gegründet. Gründungsmitglied unter einigen, Giovanni Agnelli Senior, Grossvater von Gianni Agnelli unter dem Fiat ab 1966 zu einer grossen europäischen Marke wird.

1899 entsteht das erstes Modell, der Fiat 8 HP, Produktionszahl 20 Stk.

1900 wird daraus der 6/8 HP, 1901 der 8 HP, 1903 der 12 HP.

1903 beginnt der Export nach Frankreich, England und in die USA. Die Jahresproduktion beträgt 134 Autos.

1905 übernimmt Fiat die Ansaldo-Werke. Bis 1912 wird das Modell Brevetti mit 3 Litern Hubraum und 20 PS 1600 mal gebaut.

1911 startet Fiat mit drei neu entwickelten S 74 beim GP von Amerika. Der Vierzylinder Doppelblockmotor von über 14 Litern Hubraum entwickelte 190 PS. Die roten Fiats beherrschten das Rennen.

1912 beginnt mit der Produktion des Zero die Grossserienproduktion. Der Zero ist eine Voiturette, also ein Kleinwagen unter 2 Liter Hubraum, von dem mehr als 2000 Exemplare in den Karosserieformen Torpedo und Spider hergestellt werden.

1914 wird für den GP von Frankreich der S 57/14 entwickelt. Dieser bringt mit 4,5 Liter Hubraum 135 PS.

Ab 1919 wird mit dem Modell 501 die Rationalisierung der Produktion vorangetrieben. Der 501 wird als Limousine, Spider und Torpedo hergestellt und leistete mit 1500 cm<sup>3</sup> 23 PS. Produktionszahl - 1926 45.000

1922 wird das Autodrom von Monza eingeweiht, zu dem Fiat den Rennwagen 804 entwickelt. Er entspricht der neuen Zweiliter-Rennformel, und gewinnt mit seinen 6 Zylindern den GP Frankreich und Italien.

1924 erzielt Ernest Eldridge mit dem Fiat Mefistofele, einem umgebauten Fiat SB4 aus dem Jahre 1908, den absoluten Geschwindigkeitsrekord für Landfahrzeuge mit 234,980 km/h.

1925 führt Fiat beim neuen Modell 509 den Kreditverkauf ein, um die Massenmobilisierung zu fördern

1927 wird beim GP von Monza der 806 vorgestellt. Er gilt als avantgardistisches Fahrzeug, das mit 12 Zylindern und Kompressor bei 1500 cm<sup>3</sup> 187 PS leistet und auf Anhieb den GP Monza gewinnt. Danach zieht sich Fiat vom Automobilsport zurück. Man konzentriert sich auf die Massenproduktion.

1932 erreicht Fiat die Rekordproduktion von 22.122 Einheiten, von denen 6578 exportiert werden. Gleichzeitig wird der Balilla vorgestellt.

1935 kommt der 1500er. Das ist der erste Fiat mit „Wasserfall“-Kühlergrill. Dieser leistet bei 1493 cm<sup>3</sup> 45 PS, Höchstgeschwindigkeit 115 km/h, verbrauchte zwölf Liter auf 100 km.

1936 folgt der 500er, Topolino genannt, ein minimalistischer Kleinwagen mit zwei Sitzen.

1949 wird der modernisierte 500C auf den Markt geschickt.

Das erste neu konzipierte Modell nach dem Krieg und der erste Fiat mit selbsttragender Karosserie ist der 1950 erscheinende Fiat 1400, dem 1952 mit besserer Ausstattung und vergrössertem Motor der Fiat 1900 folgt. Den 1400 gibt es als Limousine und Cabrio, den 1900 als Limousine und Coupé.



1899, 8 HP



1912, Zero



1914, S57/14



1924, Mefistofele



1925, 509



1935, 1500



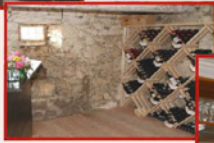
1936, 500 „Topolino“

## Gastfreundschaft in Beinwil / Freiamt



- gemütliches Lokal
- Schweizer Küche
- saisonale Spezialitäten
- monatliche Aktivitäten
- grosse Gartenwirtschaft
- Parkplätze vor dem Haus
- Ruhetage MI & DO

- auserlesene Weine



Ihre Gastgeber Rita & Beat Murer-Heggli freuen sich auf Ihren Besuch

Gasthof Rössli, Mitteldorf 7, 5637 Beinwil Freiamt,  
Telefon: 056 668 10 40, [www.rössli-beinwil.ch](http://www.rössli-beinwil.ch)

**Sixties Night 5**  
mit der Sixties-Lieband Roundabout

50's  
60's  
Sounds  
Rock'n'Roll  
Doo Wop  
Surf Sound  
Twist

DRESSCODE 50'S/60'S  
TOILETTE PREISE!

TANZ- UND KONZERTABEND FÜR TANZ/BEGEISTERTE FIFTIES- UND SIXTIES-FANS!  
NICHTTÄNZER SIND AUCH WILLKOMMEN UM DIE SIXTIES AUFLEBEN ZU LASSEN!

LET'S LIVE IT UP!

18.- (VORVERKAUF: SIXTIES-NIGHT.CH)

**FR 16<sup>TH</sup> | CHILLOUT**  
**1 SEPT | BOSWIL**

TÜR 20:00, BEGINN 20:30 [WWW.SIXTIES-NIGHT.CH](http://WWW.SIXTIES-NIGHT.CH)



**AUTO-PFANDHAUS.CH**  
SICHER & DISKRET.

Auto-Pfandhaus.ch GmbH  
Junkerstrasse 57  
CH-8238 Büsingen

T +41 44 867 13 31  
F +41 43 508 55 50  
N +41 76 480 18 44  
[info@auto-pfandhaus.ch](mailto:info@auto-pfandhaus.ch)

Sofort Bar - Pfandkredit  
gegen vorübergehende Hinterlegung Ihres Fahrzeugs

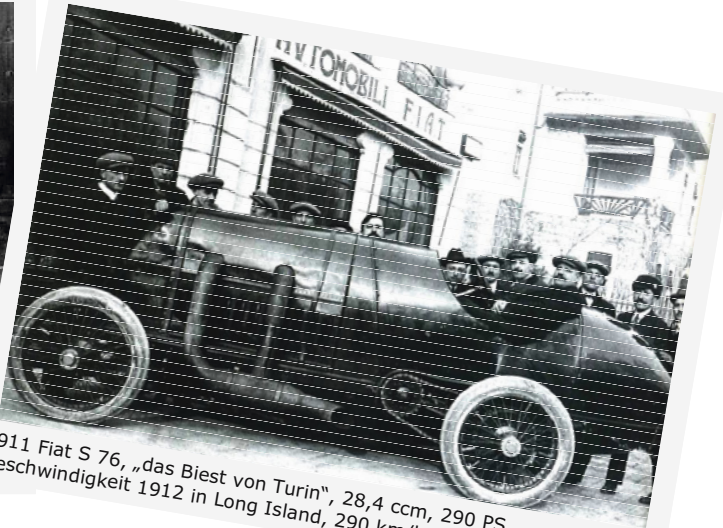


**DER SCHNELLSTE WEG ZU GELD ?**

**EINFACH BEIM AUTO-PFANDHAUS STOPPEN.**



1922, Fiat 804, Felice Nazzaro am GP Frankreich



1911 Fiat S 76, „das Biest von Turin“, 28,4 ccm, 290 PS, Geschwindigkeit 1912 in Long Island, 290 km/h



## Fabbrica Italiana Automobili Torino

1953 erscheint der 1100 nuova mit selbsttragender Karosserie. Dieser wird produziert bis 1970, in Lizenz in Indien sogar bis 2001.

1955 wird der 600er zum Verkaufserfolg, als Limousine und 1956 als Minivan Multipla.

1957 kommt der Nachfolger des Topolino, der viersitzige Fiat 500 nuova auf den Markt.

1959 erscheinen die grösseren Modelle 1800, 2100 und 2300.

1961 geben 1300 und 1500 das Debüt.

1964 lanciert Fiat den 850er. Ihn gibt es auch als Coupé oder als offenen Spider.

1966 wird der 124 zum grossen Verkaufserfolg. Nebst der Produktion in Turin, wird dieser in Lizenz als Murat in der Türkei, als Lada 1200 in der Sowjetunion und als Seat 124 in Spanien hergestellt.

1966 erwirbt Fiat eine Beteiligung an Ferrari, die sich auch bei der Marke Fiat am Jubiläumssportmodell Fiat Dino Coupé und Spider zeigt.

1969 kommt der Nachfolger der 1800/2100/2300-Modelle, der 130, als Limousine und Coupé. Nach knapp 20000 verkauften Fahrzeugen wird das Modell 1976 eingestellt.

1970 Die Modelle 128 und 127 werden 1970 und 1972 Europas Autos des Jahres. Trotz Qualitätsproblemen ist der Verkaufserfolg gross. Es werden Werke in Argentinien und Brasilien gebaut. Den Fiat 126 und den Polski Fiat 1500 baut man in Lizenz in Polen.

Zu Beginn der 1970er-Jahre produziert und verkauft Fiat sowohl weltweit wie auch in Europa mehr Automobile als VW und ist damit der grösste Automobilkonzern in Europa. Das wird auch in der Werbung mit dem Slogan „**das meistverkaufte Auto Europas**“ deutlich herausgestellt. Wegen der umfangreichen Produktpalette, die so kein anderer Hersteller anbieten kann, erscheint auch der Slogan „**Fiat – jede Grösse, jede Leistung, von 18 bis 180 PS**“.

Ab Mitte der 1970er-Jahre wird die Konkurrenz auf den europäischen Märkten härter. Der 132 kann den 125 nicht ersetzen, noch weniger der 131 Mirafiori den 124. Auch der Ritmo reichte in der Kompaktklasse nicht an den Erfolg des 128 heran.



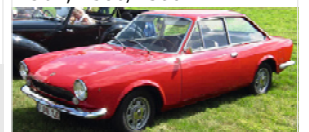
1953, 1100 nuova



1961, 2300 S Coupé



1961, 1300/1500



1967, 124 Coupé, Serie 1



1969, 130 Coupé

Täglich von 10:00 - 24:00 Uhr geöffnet  
SA & SO durchgehend warme Küche

Ristorante Pizzeria  
1588  
**RIALTO**  
Luzernerstrasse 92 - 6333 Hünenberg See  
Tel. 041 - 780 62 46 www.ristoranterialto-zg.ch

**HARYWOOD GmbH**  
Products of Harley Davidson  
Werkstatt - Shop - Bar  
Im Bösch 106 (Industrie West), 6331 Hünenberg

Peter Ittensohn  
Geschäftsinhaber & Customizer

Tel. 041/792 24 36 - Fax 041/792 24 38  
E-mail: harywood@harywood.ch - www.harywood.ch

BIXE – für einzigartige Harley-Davidson  
Erlebnisse mitten in der Zentralschweiz.



**EINFACH  
MEHR  
HARLEY**



[www.harley-bixe.ch](http://www.harley-bixe.ch)

Harley-Davidson Zentral-Schweiz • Rothusstrasse 22 • 6331 Hünenberg  
Telefon 041 785 41 00 • [info@harley-bixe.ch](mailto:info@harley-bixe.ch)



**WERBETECHNIK  
MIT MEHRWERT  
DANK QUALITÄT  
UND KOMPETENZ.**

Verkehrsmittel- und  
Gebäudebeschriftungen  
Messen und Ausstellungen  
Gebäudeglas-Folierungen  
Baugrafik  
Werbeprodukte

**ATELIER S&G**  
SICHTBARE KOMMUNIKATION

**BESCHRIFTUNG, WERBETECHNIK, DIGITALDRUCK**  
6330 Cham, Tel. 041 749 10 40, [www.atelier-sg.ch](http://www.atelier-sg.ch)





## Diese Fiat Modelle feiern einen „Runden“

### 80 Jahre Topolino

Der erste Fiat 500 – in Italien auch liebevoll *Topolino* genannt (zu deutsch: Mäuschen), wurde in den Jahren 1936 bis 1955 in drei Versionen, insgesamt 516.646 mal gebaut. Ausser der normalen zweisitzigen PW-Ausführung (Berlina), gab es ab 1949 auch einen optional viersitzigen Kombi (Giardiniera Belvedere) und schon ein paar Jahre vorher einen kleinen Lieferwagen (Furgoncino). Alle Modelle waren mit Faltdach lieferbar. Für den Export nach England wurde eine viersitzige Cabriolimousine gebaut und die Firma Weinsberg baute einen Roadster. Konstrukteur des Topolino war der Ingenieur Dante Giacosa.



Topolino 1936 - 1957



Multipla 1956 - 1967

### 60 Jahre Fiat 600 Multipla

1956 kam der erste von Dante Giacosa konstruierte Fiat 600 Multipla auf den Markt, ein viertüriger Sechssitzer, dessen Front verlängert und vergrößert wurde. Er war einer der ersten Personenwagen in Frontlenkerbauweise. Die erste Serie wurde mit 633ccm, die zweite mit 767ccm angeboten. Neben der Ausführung als Sechssitzer gab es einen kleinen Campingbus, mit dem vier bis fünf Personen befördert werden konnten, sowie eine spezielle Taxivariante.

### 50 Jahre Fiat 124 Berlina

Der Fiat 124 wurde im Frühjahr 1966 der Öffentlichkeit präsentiert. Einzige Karosserievariante war zunächst die viertürige Limousine. Trotz geringer Abmessung lobten zeitgenössische Tester das Platzangebot im Innenraum. Die Kunden nahmen den 124 von Anfang an positiv auf. Schon beim Produktionsstart konnten 200 Einheiten pro Tag gefertigt werden, eine Zahl die bis zum Herbst 1966 auf 600 stieg. Fiat entwickelte die Modellfamilie weiter und präsentierte im Frühjahr 1967 einen Kombi mit dem Namen Familiare. Obwohl sich der Fiat 124 gut verkaufte, wurde die Leistung als zu gering kritisiert. Im November 1968 wurde daher der 124 Special, anstelle des 1.2 L Motors, mit 1.4 L und 70 PS vorgestellt. Die Produktionszeit des Fiat 124 endete 1970. Der 124er sah man auch als Seat 124 in Spanien, als Lada Zhiguli in Russland, als Tofaş Murat 124 in der Türkei und als Premier 118 NE in Indien.



124 Berlina, 1966 - 1975



Dino Spider, 1966 - 1972

### 50 Jahre Fiat Dino Spider

Dino ist die Kurzform von Alfredo und war der Rufname von Enzo Ferraris Sohn. Die Legende will es, dass Dino Ferrari auf dem Totenbett 1956 dem bei Ferrari beschäftigten Vittorio Jano, einem bewährten und erfahrenen Rennmotorenkonstrukteur, die Daten für den V6-Motor ins Ohr geflüstert haben soll. Jano soll dann nach den Vorgaben Alfredinos dieses Triebwerk konstruiert haben, das dann in der Formel 2 verwendet wurde.

Zur Homologation war eine Produktion von mindestens 500 Einheiten erforderlich. Da Ferrari nicht in der Lage war, eine solche Stückzahl herzustellen, übernahm Fiat diese Aufgabe. Man stellte unter anderem den Motorblock von Aluminium auf Grauguss um.

Fiat lieferte die Motoren auch an Ferrari für den Dino 246 GT. Ferrari gab für die eigenen V6 stets höhere Leistungen an als Fiat für die ihren, obwohl sich die Motoren in keinem leistungsrelevanten Detail unterschieden und alle bei Fiat gefertigt wurden.

Der von Pininfarina gezeichnete Fiat Dino Spider, wurde mit folgenden Motoren angeboten:

Serie 1, 1966–1968: Sechszylinder-V-Motor mit Aluminiumblock und 1988 cm<sup>3</sup> Hubraum sowie drei Weber-Vergasern, 160 PS

Serie 2, 1969–1972: Sechszylinder-V-Motor mit Graugussblock und 2418 cm<sup>3</sup> Hubraum sowie drei Weber-Vergasern, 180 PS

Der Serie 2 Motor wurde Anfang der 1970er-Jahre auch im Lancia Stratos eingesetzt, der als Rallyefahrzeug vier WM Titel errang.

### 50 Jahre Fiat 124 Sport Spider

1966 wurde der von Pininfarina gezeichnete 124er Sport Spider auf dem Turiner Automobilsalon vorgestellt. Ein Leckerbissen war der Motor mit seinem Leichtmetallzylinderkopf. Aus der ersten Typenreihe mit 1,4 Liter Hubraum wurden muntere 90 PS mobilisiert, welche den ca. 950kg schweren Spider bis auf 170 km/h zu beschleunigen vermochten. 1969 wurde durch einen 100 PS starken 1,6 I-Motor, der später vor allem durch Verwendung zweier Weber-Doppelvergaser auf 110 PS kam, und ab 1972 durch ein 1,8 I-Triebwerk mit 118 PS die Leistungsfähigkeit des Spiders weiter gesteigert. Ermuntert durch Erfolge des 124 Spider 1600 im Rallyesport, entstanden rund 1000 Modelle des 124 Abarth Rallye. Während die Strassenfahrzeuge mit 128 PS unterwegs waren, stürmten Wettbewerbswagen mit bis zu 210 PS.



124 Sport Spider, 1966 - 1985

Ab 1975 wurde der Spider nur noch für den amerikanischen Markt produziert. 1984 und 1985 entstand unter dem Namen Pininfarina Spidereuropa Volumex eine 500 Stück-Sonderserie mit einem 135 PS starken Kompressormotor.

Als im Jahr 1985 die letzte Stunde für den Spider schlug, zählte man eine produzierte Stückzahl von 198.107.

Am 30. Juli 1985 um 15.00 Uhr wurde der letzte Spidereuropa, der für das Pininfarina Museum bestimmt war, mit der Fahrgestellnummer 05511780 fertiggestellt.



## Fashion & Technik



Foto by Charly Werder, Cham

[www.charlywerdernews.ch](http://www.charlywerdernews.ch)

Das Oldtimer Sunday Morning Treffen in Zug, ist zu einem nationalen Treffpunkt für Liebhaber historischer Autos gewachsen. Die monatliche live Show

aus glänzendem Blech, poliertem Lack, Karbon und edlem Leder, bestückt mit vielen kurvigen Schönheiten begrüsst Charly Werder bereits zum dritten Male. Er ist mit seinen hübschen Models im Rampenlicht der Nobel-Fahrzeuge immer wieder ein gern gesehener Gast, denn Mode, wie er sagt, ist wie die Technik, ein Statement, wo sich auch die weibliche Kommunikation dauernd verändern.

Sich in der Schweiz ein Renommée als Modefotograf zu erarbeiten ist kein Zuckerschlecken. Mit viel Engagement hat Charly Werder die Herausforderung angenommen, sein und das Können seiner tollen Models mit dem Thema Fashion & Technik ein weiteres Mal im Rampenlicht unseres Treffens zu platzieren.

*"Es sind eben Kleider die mit Liebe zum Detail den Luxus zu den Oldtimern zelebrieren;"* sagt Model Hannah Loretz, womit Sie uns gleich zum nächsten Highlight des Septembertreffens, nämlich zur Modenschau mit der Boutique Facts aus Cham, führt. Facts zeigt uns was Frau und Mann trägt. Lassen Sie sich inspirieren von mal verspielt bis klassisch-elegant oder sinnlich bis total verrückt.



**Facts - Life & Trends**

**NEU** an der Knonauerstrasse 3 in Cham

# Facts - Live & Trends

**Facts - an neuer Adresse, mitten in Cham  
an der Knonauerstrasse 3.**

Mit dem Ziel vor Augen dem Kunden stets das Besondere zu bieten, überrascht Sie Facts mit einer umfangreichen und exklusiven Auswahl an Mode und Fashion-Trends für Freizeit und Business.

Als Liebhaber zum Detail können Sie sich der faszinierenden Ausstrahlung unserer Accessoires nur schwer entziehen.

Werden auch Sie einer der vielen überzeugten Kunden von Facts und lassen Sie sich typgerecht von Kopf bis Fuss beraten oder völlig neu erfinden.

**Facts**

Mo geschlossen  
Di-Fr 09.00-18.00 Uhr  
Sa 09.00-16.00 Uhr

Knounerstrasse 3, 6330 Cham, [www.facts-life-trends.ch](http://www.facts-life-trends.ch)

## Der Fiat Topolino Club Innerschweiz stellt sich vor

Der FIAT Topolino Club Innerschweiz wurde 1979 im Restaurant „Drei Eidgenossen“ in Greppen gegründet. Ziel war das Erhalten des Fiat 500 Topolino als technisches Wunderwerk seiner Zeit, sowie die italienische Bellezza im automobilistischen Eintopf heutiger Auto-Generationen.

Jährlich, von April bis Oktober, werden mehrere Ausflüge organisiert und genossen. Weiter nimmt man an Rallyes und Treffen in der Schweiz, Italien, Deutschland, England und Holland teil.

Der Club verfügt über eine eigene Literatur, die sogenannten „Topolino Nachrichten“.

Auch für Reparaturen und Restaurationen ist bestens gesorgt. Nebst eigenem „Topolino-Dottore“ und diversen Topi-Assistenzärzten ist man im Besitz von den Meisten Ersatzteilen. Heute zählt der Club 52 Mitglieder. Man legt grossen Wert darauf dass es nur aktive



Cinquecentisti sind. ! Viva Topolino!

Zu einem kameradschaftlichen Stamm trifft man sich immer am zweiten Donnerstag im Monat im Ristorante da Nino in Küssnacht am Rigi.

FIAT Topolino Club Innerschweiz  
c/o Matthias Felder  
Schinhaltenstrasse 6  
6370 Oberdorf NW  
Tel. +41 041 610 52 62 (privat)  
Tel. +41 041 375 70 69 (Geschäft)  
Tel. +41 079 501 87 28 (Mobile)  
Email: matthias.felder@kobalt.ch



**Mehr als 12'000 Artikel an Lager**



Gotthardstrasse 63  
6045 Meggen

Tel. 041 378 0000  
Fax. 041 378 0001

[www.bccs.ch](http://www.bccs.ch)  
[mail@bccs.ch](mailto:mail@bccs.ch)

# FEEL FREE



## Sonnenaufgang auf dem Eggishorn – ein unvergessliches Erlebnis!

Jeden Dienstag und sonntags in der Hauptsaison von Juli bis September  
**Sonnenaufgangsfahrten inkl. Frühstückbuffet aus regionalen Produkten:**  
Erwachsene CHF 58.– | Halbtax CHF 40.– | GA CHF 32.– | CHF Kinder CHF 28.–

Weitere Informationen & Buchung: [aletscharena.ch/sonnenaufgang](http://aletscharena.ch/sonnenaufgang)



**greatest glacier of the alps**

[aletscharena.ch/herbstsonne](http://aletscharena.ch/herbstsonne)



## Herbstsonne Aletsch | 19. September – 23. Oktober 2016

Ihre Wander-Tagespauschale für die Aletsch-Bergbahnanlagen inkl. Transport zu den 3 View Points, Tagesteller, MGBahn-Zugstrecke Mörel–Betten Talstation–Fiesch–Fürgangen sowie div. Sport- und Kulturangebote.

Nur bei den Bergbahnen der Aletsch Arena erhältlich:  
Erwachsene CHF 45.– | Halbtax/Kinder CHF 35.– | GA CHF 30.–

Weitere Informationen: [aletscharena.ch/herbstsonne](http://aletscharena.ch/herbstsonne)



**greatest glacier of the alps**



## 6. Aletsch Arena TROPHY, Samstag 24./25. September 2016

Samstag 24. September - Oldtimertreffen mit Viertelmeilenplausch, am Abend Rückfahrt **oder** Oldtimer Saisonend Party und Übernachtung in Fiesch.

Für die Übernachtenden werden wir am Sonntag die Rückreise individuell und unkompliziert gestalten.

**Auch „nur“ Viertelmeilenteilnehmer melden sich an.** Anmeldefenster unter: [www.osmt.ch](http://www.osmt.ch)  
Bei zu wenig Anmeldungen wird der Event nicht durchgeführt.

**Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer !**



**Auch „nur“  
Viertelmeilen-  
teilnehmer  
melden sich an.**

**Informationen zum Oldtimertreffen:** Das Treffen findet auf dem Flugplatz Ulrichen statt. Catering im Hangar. Es besteht keine Pflicht an der Viertelmeile teilzunehmen.

**Informationen zur Viertelmeile:** Die Viertelmeile ist ein Gleichmässigkeitsrennen. Dieses wird in 4 Läufen durchgeführt. Die Zeit wird von Hand gestoppt. Sieger ist jener, der die Läufe mit der geringsten Zeitdifferenz absolviert. Startgeld CHF 20.00. Anschliessen an das Rennen - Rangverkündigung und Preisverteilung.

### Programm:

11:30 Uhr	Eintreffen in Ulrichen Flugplatz
anschl.	Fahrzeuge aufstellen, lösen der Startnummern
12:30 Uhr	Fahrerbriefing im Hangar
13:00 Uhr	Start Viertelmeile
16:30 Uhr	Ende der Veranstaltung
anschl.	Rückreise oder Verschiebung nach Fiesch
anschl.	Apéro, Nachtessen, Oldtimer Party, Übernachtung

### Für Übernachtende:

**Informationen zum Abendprogramm, Hotel, Preise und Anmeldefenster findet Ihr unter: [www.osmt.ch](http://www.osmt.ch)**

**Wir freuen uns auf Euch!**

**Organisation: Robert Hümbeli, OSMT Zug, St. Jakobstrasse 20, 6330 Cham**  
Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.osmt.ch](http://www.osmt.ch) oder **079 214 42 92**

 Ihre Experten für internationale Mobilität seit 1991.



# Internationale Versicherungslösungen

Haben Sie Ihre Gesundheit genauso gut versichert wie Ihren Oldtimer?  
Überlassen Sie Ihre Gesundheitsvorsorge nicht dem Zufall!

## **Kranken- und Unfallversicherung nach Schweizer Standard:**

- › Privater Versicherungsschutz lebenslang,  
unabhängig von Nationalität und Wohnland
- › Freie Arzt- und Spitalwahl weltweit

## **Weitere internationale Versicherungen für Private wie für Firmenkunden:**

- › Reiseversicherung (Reise-Krankenversicherung)
- › Altersvorsorge
- › Erwerbsausfallversicherung
- › Todesfall- und Invaliditätsversicherung
- › Spezielle Risikoversicherungen
- › Sozialversicherungsabklärungen

Unerlässlich für alle, die sich oft oder lange im Ausland aufhalten.

### **ASN, Advisory Services Network AG**

Bederstrasse 51, Postfach 1585,  
CH-8027 Zürich, [info@asn.ch](mailto:info@asn.ch)  
Tel.: +41 43 399 89 89

**[www.asn.ch](http://www.asn.ch)**



**ASN**  
Services for Expatriates



## Keeping Sir William Lyons Heritage alive! (Wir halten Sir William Lyons Erbe lebendig!)

Neulich besuchten wir die Old Mill in Roggliswil. Es war uns zu Ohren gekommen, dass dort zwei Autos leben, die in unsere Ausstellung in Zug passen würden. Bevor wir aber zu unserem eigentlichen Anliegen schreiten konnten, wurde uns von Georg Dönni die Firma mit ihren einzelnen Disziplinen vorgestellt. Für die meisten Jaguar-Fahrer ist die Dönni Classic Car AG ein Begriff. Es gibt heute kaum einen klassischen Jaguar auf unseren Strassen, der nicht schon irgendwie von deren Diensten profitieren durfte. Für Nichteingeweihte: Seit 30 Jahren kümmert sich Georg Dönni und sein Team um die Erhaltung der mythischen Marke Jaguar. Das Firmenmotto lautet denn auch: „Keeping Sir William Lyons (der Gründer von Jaguar) Heritage Alive“. Es ist tatsächlich so, dass jeder Kubikmeter, jeder Mitarbeiter von diesem Moto beseelt ist. Ersatzteile: neue und gebrauchte, Jaguar in allen Lebenslagen: vom Abbruchauto zum noch leeren Chassis, das wartet wieder zu einem SS/Jaguar zu werden, glänzende Jaguar, aber auch Prospekte, alte Firmentafeln, jaguarbezogene Automobilia und überall Jaguar in Arbeit füllen die Old Mill prall.



Jährlich 200 Werkstattaufträge

Dönnis besonderes Anliegen ist aber zur Zeit ein schlachtschiffgrauer XK 120 OTS. Warum? Dieser Wagen ist am Ende seiner Restauration angelangt und ist nachweislich der Sportwagen, den sich Clark Gable an das Filmset von „Never let me go“ in Cornwall bringen liess. Emsig arbeiten die Sattlerin und der Elektriker Hand in Hand um die unumstössliche Deadline, den Concorso d'Eleganza Villa d'Este, zu erfüllen. Dönni meint zwar cool, noch nie wurde ein Auto nicht fertig auf einen Termin - seine Mitarbeiter stöhnen aber ein wenig hinter vorgehaltener Hand. Wortreich erklärt uns der



Nur Lyons Produkte also SS, Jaguar und gewisse Daimler.

Mittefünfziger die aussergewöhnlichen Details dieses historischen Automobils. Ursprünglich bestellt mit Scheibenrädern, nach der Produktion vom Werk umgebaut auf Speichenräder, ergänzt mit einem einzigartigen Gepäckträger und einem Haubenriemen fuhr Clark Gable in den Filmpausen in rasender Fahrt durch Cornwall. Die erwähnten Spezialwünsche waren aber noch nicht genug. Er brachte den Wagen zurück ins Werk für weitere Modifikationen: Kühlschlitze in der Haube, spezielle Radabdeckungen hinten und ein Badgebar wurden trotz Widerwillen von F.R.W. „Lofty“ England, dem Kundendienstchef von Jaguar Cars Ltd., angebracht. Mit seiner Begleiterin Suzanne Dadolle bereiste Gable dann im Sommer 1952 Europa. Nach dem Film Mogambo, den er vor allem in Afrika filmte, besuchte er mit seinem nochmals aufgerüsteten XK 120 die Filmfestspiele in Cannes. Als Frau Dadolle im Herbst der Presse die Mitteilung zukommen liess, dass sie Clark Gable nächstens heiraten würde verliess er Europa fluchtartig mit seinem XK 120 im „Gepäck“. Um etwas Geld zu sparen, (er verdiente damals im Solde von MGM bescheidene \$ 200'000.—pro Jahr) importierte er den Wagen als Umzugsgut, was einen weniger schönen Briefwechsel des neuen Besitzers auslöste, weil er die benötigten Papiere zur Einlösung nicht erhielt. Der Frust vom neuen Käufer war scheinbar so gross, dass er ihn einem südafrikanischen Studenten verkaufte, der den XK am Ende seiner Studien mit nach Hause nahm und in den 60ern verkaufte. In den 70ern erschien das Auto im Appenzell, wo der Vater des heutigen Besitzers ihn als komplettes aber schwaches Auto erwarb.



Clark Gable in Cornwall



Restauration ist das Eine, das in der Old Mill ausgeführt wird, seien es Eschenholzrahmen, Aluminium- oder Stahlcarrosserien, Schlosserarbeiten, Motoren- und Komponentenbau, Elektrik oder Sattlerarbeiten. Aber obengenanntes Beispiel zeigt, dass eine Restauration zusätzlich Geschichtsforschung umfasst und das Suchen und Finden von korrekt datierten Komponenten, wie der Elektriker anhand des Anlanners stolz zeigt. Diese Liebe zum guten Handwerk beschert das verschworene Team der Dönni Classic Car AG aber jedem der rund 200 Werkstattaufträge, die jedes Jahr ausgeführt werden, vom kleinen Service bis zur Vollrestauration. Ob denn auch andere Marken willkommen seien fragten wir. Die Antwort war kurz und klar: Nur Lyons Produkte also SS, Jaguar und gewisse Daimler.

Wir danken Georg Dönni für den interessanten Firmenrundgang und den Einblick in mehrere Episoden die er uns in einer sehr spannenden Art und Weise vermittelte.

mehr Infos: [www.jaguarclassic.ch](http://www.jaguarclassic.ch)

[www.tschirrenbau.ch](http://www.tschirrenbau.ch)



# TSCHIRREN BAU AG

Neu- Umbau • Kundenmaurer • Asphalt-Betonschneiden • Betonbohren

8107 Buchs Tel. 044/844 16 47 Fax 044/845 03 74

# Der Berg ruft!

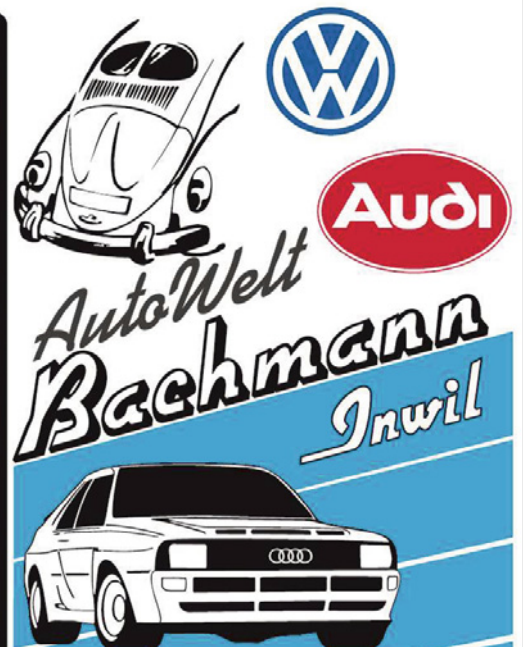


Erfüllen Sie sich Ihren Traum von einer Erlebnisfahrt im britischen Klassiker. Buchen Sie noch heute einen unserer Miet-Roadster unter 043 333 18 18 oder [info@oldtimer-garage.com](mailto:info@oldtimer-garage.com).



Ihr Spezialist für • Classic-Car Service • Beratung • An-/Verkauf • Vermietung  
Oldtimer Garage Zürichstrasse 177 8910 Affoltern a.JA. [www.oldtimer-garage.com](http://www.oldtimer-garage.com)

[www.autowelt-bachmann.ch](http://www.autowelt-bachmann.ch)  
Autowelt Bachmann AG 6034 Inwil 041 448 26 36



1. Classic Partner für VW und AUDI in der Schweiz



## Ein schwerer Gast aus Neuheim



Am 5. Juli 2015 war Huber Premium Cars aus Zug in unserer Halle 3 vertreten. Motto: eine Legende verabschiedet sich. Dies basierte auf der Idee, dass die Produktion des Landrover Defender nach 68 Jahren Produktionszeit eingestellt wurde. Das so etwas speziell gefeiert werden musste, versteht sich. Zum gleichen Zeitpunkt war übrigens die Mode Boutique Facts bei uns mit einer Modeschau auf dem Programm, die Citroen DS wurde 60-ig und der Vespa Club Zug stellte sich vor. Ein geballtes Programm das einiges an Organisation abverlangte.

Ich setzte mich mit Martin Käser, von der Garage Huber, zusammen. Es wurde von Hindernissen, die von Land Rover überfahren werden könnten, diskutiert. Plötzlich stand die Idee, man müsste einen Brückenpanzer organisieren, im Raum. Ideal für die Überfahrt der Defender und geeignet als Laufsteg für die Modeschau der Boutique Facts.



Robi Hümbeli & Martin Käser - Auf gutes Gelingen

Nun kamen die Herren Bernhard Stadlin und Reto Filli vom Zuger Depot Technikgeschichte Neuheim ins Spiel. Dort steht nämlich so ein Panzer. Nächste Herausforderung, wie bringen wir den Panzer von Neuheim nach Zug. Da zeigte sich das Unternehmen JMS-Risi sehr innovativ und sehr spontan. Weiter wurden Themen wie Bewachung über Nacht, Einsatz des 47 Tönnners bei extremer Hitze (und die hatten wir) bezüglich Asphalt Schäden und Bewilligungen seitens Polizeiamt abgeklärt.



Start in Neuheim



Autobahn Baar

Schlussendlich klappte alles. Die Land Rover reisten am Samstag an, nahmen am Abend an der Generalprobe teil und bewachten den Brückenpanzer 68/88 in der Nacht auf Sonntag.

Am Sonntag führte die Crew vom ZDT unter der Leitung von Bernhard Stadlin und mit Fahrer Reto Filli den Einsatz des 660 PS Kollos einem breiten Publikum vor. Anschliessend verabschiedeten sich die Land Rover Defender mit der Überfahrt und die Girls von Mode Facts zeigten, wegen der rauen Unterlage der Brücke, einmal nicht mit High heels, neue Trends für den heissen Sommer.

Ich danke allen OSMT Helfern, Niklaus Wallimann vom Braunviehzuchtverband für das Organisieren und Bewässern der Panzerstrecke, der Firma JMS-Risi für die spontane Zusage und den tadellosen Transport, dem Polizeiamt Zug für das unkomplizierte Bewilligungsverfahren und der Securitas für die seriöse Bewachung von Sonntag auf Montag.

Ein weiterer Dank gilt Martin Käser, Bernhard Stadlin und Reto Filli, gab es doch einige Abklärungen und Sitzungen bis alles unter Dach und Fach war. Robert Hümbeli, OSMT



Zuschauerattraktion und Schattenspende, Panzer 68



Land Rover Club Switzerland



Modeschau mit Facts



## 2 Gipfel, 3 Highlights

### Oberalppass – Schweizerhof – Klausenpass

Tauchen Sie während Ihrer Fahrt auf einem der schönsten Passwege Europas ab in die Belle Epoque, und machen Sie Halt im Schweizerhof Flims, Romantik Hotel. Hier vergnügten und entspannten sich bereits im Jahre 1903 Feriengäste im einmaligen Jugendstil Ambiente. Diese Grandezza ist noch heute zu spüren. Auch in der vierten Generation bleibt die Familie Schmidt ihren Werten als familiär geführtes Erstklasshotel treu.

#### Unser Spezialangebot für Sie [gültig im Sommer 2016]

Übernachtung zu CHF 125.00 pro Person im Doppel- oder Einzelzimmer inklusive Willkommensapéro, Frühstück und Zugang zu unserem SPA mit Indoorpool, Caldarium und finnischer Sauna.

*Bis bald in Flims  
Familie Schmidt*



## Rückblick Juni 2015 - 2 Gipfel, 3 Highlights

Rund 100 Teilnehmer, aufgeteilt auf 50 Fahrzeuge der verschiedensten Marken und Jahrgänge, nahmen am 13./14. Juni 2015 am bereits zum dritten Male organisierten Ausflug 2-Gipfel, 3 Highlights mit Übernachtung im Schweizerhof Flims Romantik Hotel, teil. Das Wetter war gut und die Stimmung der Ausflügler hervorragend. Wie jedes Jahr traf man sich bei Gaby und Kari Bissig in der Oldtimercafeteria in Altdorf. Nach gelungener Begrüssung bei Kaffee und Gipfeli nahm man den Klausenpass in Angriff. Übrigens das älteste Fahrzeug war ein Ford Deluxe Sedan aus dem Jahre 1939, gefahren von Thomas und Diana Heid aus Oberdorf (BL)



Im Konvoi ging es der Klausenpasshöhe (1948 m.ü.m.) entgegen. Jürg Rohr war mit Fotoausrüstung einmal mehr, bestens platziert. Nächstes Ziel, Kerenerberg mit Mittagessen im Seminarhotel Lihn. Ein tolles Grillbuffet auf der Sonnenterrasse erwartete uns.



Im Konvoi zum Klausenpass

Bei Marlis und Heiner Roth ist die Welt noch in Ordnung. Niemand weiss von den Benzinzufuhrproblemen. Es ist ja auch noch nicht Sonntag und wir sind ja noch nicht auf der Anfahrt zum Marmoreraese.



Heiner „noch“ happy

Nach einem ausgiebigen Mittagsrast nahm man die nächste Herausforderung in Angriff. Es war der Kunkelpass (1357 m.ü.m.), der Bad Ragaz mit Tamins GR verbindet. Auf einer Naturstrasse mit ziemlichem Gefälle und mit spezieller Bewilligung erreichten wir Flims.



Fotoshooting nach dem Essen

Kunkelpass - Passhöhe

Walti! Kunkelpass oder Kunkel Spass?

Wie schon in den Vorjahren wurden wir im Hotel Schweizerhof in Flims sehr herzlich empfangen. Familie Schmidt mit Personal hatte vom Einparken der 50 Fahrzeuge, über den Apéro im Freien umgeben von unseren Oldies, bis zum traditionellen Buffet und dem exklusiven Nachtessen, sowie der angenehmen Nachtruhe, alles bestens im Griff. Ein grosses Dankeschön der ganzen Crew vom Hotel Schweizerhof.



50 Oldtimer um das Hotel Schweizerhof

Nach einem Reichhaltigen Frühstück ging es am Sonntag in Richtung Marmoreraese wo ein kleiner Imbiss auf uns wartete. Leider zeigte sich das Wetter in diesem Moment nicht von seiner besten Seite. Nach dem Zwischenhalt ging die Fahrt über den Julierpass (2284m.ü.m.) nach St. Moritz und weiter in Richtung Davos. Der Flüelapass (2383 m.ü.m.) war unsere letzte Herausforderung bevor wir uns im



Regen am Marmoreraese

Restaurant Tschuggen rund 6 km nach der Flüela Passhöhe bei einem Zobighalt und wieder einsetzendem Regen verabschiedeten. Möge dieser Anlass allen Teilnehmern in guter Erinnerung bleiben.

PS. Keine Angst wir gehen wieder in den Schweizerhof nach Flims.

Robi Hümbeli



Da fehlt doch ein Lotus?



# NOVIDEM<sup>+</sup>

SWISS HIGH-PERFORMANCE ENGINEERING



## HÖCHSTE ANSPRÜCHE FÜR KLASSISCHE STRASSEN- SPORT- UND RENNFAHRZEUGE

- + KOMPLETTE RESTAURATIONEN ALLER FABRIKATE
- + MOTORREVISION, MOTORENAUFBAU, ABSTIMMUNG
- + ANFERTIGUNG VON ABGASANLAGEN UND KRÜMMERN
- + EXKLUSIVE LEISTUNGSSTEIGERUNGEN MIT CH-PRÜFUNGEN FÜR OLDTIMER UND AKTUELLE FAHRZEUGMODELLE
- + NOVIDEM TURBO- UND KOMPRESSOR-TECHNOLOGIE
- + ENTWICKLUNG VON ELEKTRO- UND HYBRID-ANTRIEBEN AUCH FÜR OLDTIMER
- + CH-PRÜFUNGEN FÜR ABGAS, GERÄUSCH UND DYNAMIK VON KLASSISCHEN FAHRZEUGEN



### NOVIDEM AG

Seetalstrasse 6    Telefon +41(0)56 675 79 90  
CH-5632 Buttwil    Telefax +41(0)56 675 79 99

[info@novidem.ch](mailto:info@novidem.ch) · [www.novidem.ch](http://www.novidem.ch)

Performance made in Switzerland.



## Die Spinne von Alfa Romeo feiert „den 50-igsten“

Als der Spider, zu deutsch Spinne, im Frühjahr 1966 vorgestellt wurde, war die Meinung der Öffentlichkeit gespalten. Die meisten Alfisti hätten sich einen anderen Nachfolger für den ein wenig barock wirkenden Giulia Spider gewünscht. Die Arbeiter am Band gaben dem neuen Spider den Spitznamen Osso di Sepia, was soviel wie Rückenschale des Tintenfischs bedeutet, in Anspielung auf die Form des Hecks.

Im Rahmen einer Preisausschreibung, mit einem neuen Spider als Hauptgewinn, sollte schliesslich ein neuer Name gefunden werden. In Arese gingen über 120.000 Vorschläge ein. Die Bandbreite reichte vom alfatypischen „Giuliana“ über „Pizza“ und „Sputnik“ bis hin zu „Lollobrigida“. Letzten Endes setzte sich Duetto durch. Bereits Anfang 1967 mit dem Erscheinen des 1750 Veloce verschwand der Name jedoch wieder. Im deutschsprachigen Raum wurde das Auto stets als Alfa Romeo 1600 Spider vermarktet.



Serie 1, 1966 - 1969



Im gleichen Jahr erschien als Abrundung der Modellreihe nach unten der Spider 1300 Junior. Insofern ist die heutige Verwendung des Begriffes Duetto für alle Rundheck-Modelle strenggenommen nicht korrekt, aber sehr populär.

Im Film die Reifepfung von 1967 mit Dustin Hoffmann hatte der von Pininfarina gezeichnete Spider einen medienwirksamen Auftritt, wurde dieser Film doch Oscar nominiert.

Die zweite Serie ab Anfang 1969 hiess coda tronca (abgeschnittenes Heck) und ist unter der Bezeichnung Fastback bekannt. Hier wurde im Vergleich zum Rundheck das Heck völlig neu gestaltet (um zirka zehn Zentimeter verkürzt und gerade „abgeschnitten“). Die Windschutzscheibe stand nun flacher, und die Stossstangen waren robuster ausgeführt. Ab Frühjahr 1971 gab es dann den Spider 2000 Veloce, der mit seinen 132 PS und knapp 200 km/h Spitze seine Hubraumklasse anführte. Nach dem Aus des 1750 Veloce zum Jahresbeginn 1972 umfasste das Programm bis Ende 1977 die Modelle Spider 1300 Junior, Spider 1600 Junior und Spider 2000 Veloce.

Ein entscheidendes Jahr war 1976: Durch neue Abgasbestimmungen leistet der 1600er jetzt nur noch 102 PS, der 2000er deren 126. Der 1300er blieb davon unberücksichtigt, weil diese Version im Jahre 1977 eingestellt wurde.



Serie 2, 1969 - 1983



Serie 3, 1983 - 1989

Im Sommer 1983 wurde der Spider Aerodinamica vorgestellt, der dem Stil der 1980er-Jahre entsprechend üppige Front- und Heckspoiler bekam. Auch diesmal fand die Öffentlichkeit wieder einen Kosenamen für das Modell: „Gummilippe“. Diese Generation entwickelte sich zur erfolgreichsten in der Geschichte des Spiders, was allerdings weniger etwas über das Auto, als vielmehr über die Zeit, in der es gebaut wurde, aussagt. Die meisten Hersteller hatten offene Autos aus dem Programm genommen, und so kauften Cabriolet-Fans das, was am Markt angeboten wurde.

Analog zum Plastikstil der Zeit wurde auch der Innenraum modifiziert.

Ab Herbst 1988 war der 2000er auch mit regeltem Katalysator erhältlich, der das Auto 11 PS Leistung kostete und den typischen Alfa-Sound etwas eindämmte.

Von Herbst 1989 bis Ende 1993 bot Alfa Romeo die letzte Version des klassischen Spider an – die Serie 4. Der Spoiler auf der Heckklappe verschwand, das immer noch aus Plastik bestehende Alfa-Schild wurde in Wagenfarbe zusammen mit den Stossfängern lackiert und in die Front integriert. Am Heck sollte ein durchgängiges Leuchtband für Familienähnlichkeit zum Alfa 164 sorgen.

Der Alfa Romeo Spider war ein in 4 Generationen gebauter Roadster der von Pininfarina entworfen- und von 1966 bis 1993 gebaut wurde. Damit ist der Alfa Romeo Spider der Baureihen 105 und 115 eines der am längsten, weitgehend unverändert gebauten Cabriolets.



Serie 4, 1989 - 1993



Wir verwandeln auch Ihre Drucksachen in einen Klassiker.



**ABC** DRUCK+KOPIE

Hirschmattstrasse 42  
6003 Luzern  
Tel. 041 210 91 31  
info@abcprint.ch  
www.abcprint.ch

## VIELE ANWENDUNGEN EINE LÖSUNG

**RENAULT  
TRUCKS  
DELIVER**

ALLE VORTEILE INKLUSIVE



RENAULT MASTER



RENAULT MAXITY

**K.GRAF**  
**Automobile ag**

8932 Mettmenstetten  
Tel. 043 466 70 00

Zürichstrasse 30  
www.grafauto.ch





## Royal Enfield - Made like a gun

Royal Enfield, der Name einer Legende, der wie kein anderer für ununterbrochene Tradition steht. Ein Motorrad, das so wunderbar gegen den Strom schwimmt. Die Herstellung erfolgt noch Heute ohne computergesteuerte Instrumente, sondern man setzt nach wie vor auf die Handfertigung. Die Produktionszeit eines Royal Enfield dauert rund eine Woche. Jede Schraube wird von Hand festgezogen und Zierlinien werden noch „gepinselt“. Übrigens der Slogan Made like a gun, was soviel heisst wie Hergestellt wie eine Pistole, wird 1893 eingeführt und besteht bis Heute.



1893 taucht der Name Royal Enfield das erste Mal auf. 1898 entwirft R.W. Smith den Prototypen eines vierräderigen Motorrads. 1909 wird der Royal Enfield mit V2 Motor präsentiert. Er leistet 2.25 PS und wird von der Schweizer Firma Motosacoche produziert.



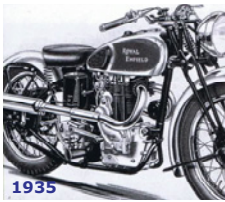
1914 nachdem das Vereinigte Königreich immer mehr in den ersten Weltkrieg involviert wird, geht das erste 2 Takt Motorrad in Serienproduktion. Alle anderen Modelle werden gestoppt.



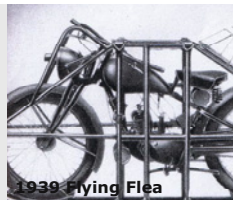
1924 wird das neue Sportmodell 351 lanciert. Das Modell mit einem 350 ccm Viertaktmotor hat erstmals eine Fusschaltung. 1926 bricht in der 7 ha grossen Fabrikhalle in Redditch GB ein Grossbrand aus, der von der Betriebsfeuerwehr erfolgreich bekämpft wird.



1930 wird bereits eine 11 Modelle umfassende Produktpalette von 225 ccm bis 976 ccm angeboten. 1932 wird das Modell Bullet bei der Earls Court Motorcycle Show in London in drei Versionen, 250 ccm, 350 ccm und 500 ccm, präsentiert. Alle mit schräg stehenden Zylindern und Fusschaltung.



1933 stirbt R.W. Smith. Nun übernimmt Major Frank Smith die Kontrolle über Royal Enfield. 1935 erreicht Cecil Barrow mit einer 500 ccm Bullet bei der Isle of Man mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 119 km/h den 8. Platz.



Während des 2. Weltkrieges werden grosse Mengen an Fahrrädern und Motorrädern produziert. Das bekannteste Militärmotorrad ist das als „Flying Flea“ (Fliegender Floh) bekannte 125 ccm Modell. Dieses kann dank einem speziell gefertigten Fallschirmkorb mit der Fallschirmtruppe abgeworfen werden.



1948 wird beim Colmare Cup die Bullet mit 350 ccm vorgestellt. Zwei Bullet sind Teil des siegreichen britischen Teams bei den internationalen Six Days in Italien. 1949 werden die ersten Royal Enfield nach Indien geliefert.



1957 gewinnt Johnny Brittain zum zweiten Mal die Scottish Six Days auf einer Bullet 250 ccm. Das 13 PS Motorrad verfügt über einen Blockmotor, eine Wechselstrom-Lichtmaschine und eine Spulenzündanlage.



1964 wird der legendäre Continental GT präsentiert. Ein Journalistenteam fährt damit von John O'Groats nach Lands End in weniger als 24 Stunden. Das Modell hat einen Renntank, einen Höckerrennsitz, Drehzahlmesser und einen nach hinten geschwungenen Auspuff.



1970 beendet die Enfield Cycle Company in UK ihre Geschäftstätigkeit. Die Produktion läuft in Indien ohne Unterbruch weiter. 1977 beginnt Enfield Indien mit dem Export der Bullet 350 nach Europa.



1993 baut man das erste und einzige Serienmodell mit Dieselmotor. 1994 übernimmt die Eicher Group Enfield India und benennt das Unternehmen in Royal Enfield Motors Limited um. 1997 entsteht eine neue Produktionsanlage in Jaipur Rajasthan. 2011 startet das erste organisierte ONE Ride.



2012 präsentiert Royal Enfield den ersten Highway Cruiser, die schwarze Thunderbird 500. Während an der neuen Fabrik in Oragadam gebaut wird, erreicht man neue Produktionsrekorde.

Weitere Informationen zur Marke Royal Enfield sowie die neusten Modelle finden Sie am OSMT Stand der Firma SwissX Bikes, oder an der Bahnhofstrasse 67, in Steinhausen. [www.swissx-bikes.ch](http://www.swissx-bikes.ch)  
041 – 511 25 12





**CARROSSERIE  
BRANDENBERG**

*Inh. Paul von Holzen*

Allmendstrasse 6, 6300 Zug, Telefon 041 711 99 02



## **DIE ADRESSE FÜR...**

Kompetente Schadensabwicklungen  
mit Versicherungen

Carrosseriereparaturen aller Marken

Scheibenreparaturen oder Ersatz

Oldtimerrestaurationen

Komplette Innen- und Aussenreinigungen

Ersatzfahrzeuge während der Reparaturdauer

**Haben Sie fragen?**  
Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung





## Mit fahrbarem Sofa - Taxidienst für weibliche Passagiere ! Hampi Stoffel berichtet.



Hampi Stoffel mit seinem Citroën ID, 1967

Ich kaufte den Citroën ID 1900 im Jahr 1973, weil mein bester Schulkollege ein begeisterter Fan dieser Marke war und heute noch ist. So konnten wir mit unseren fahrbaren Sofas, so nannten wir unsere Kutschen, in Formation ausfahren und hatten damit so manchen Massentransport nach einer Samstag Nacht absolviert und natürlich vorzugsweise weibliche Passagiere wohlbehalten nach Hause verfrachtet. Aber auch unsere Freunde liessen wir nicht sitzen, dafür waren diese Autos geräumig genug und ich mag mich nicht erinnern, dass ich seit dieser Zeit je wieder ein Auto fuhr, welches mehr Beinfreiheit vorne und hinten bot als der Citroën ID.

Weiter hatte das Fahrzeug bereits die legendäre Hydraulikfederung, welche ab dem Jahr 1966 verbaut wurde. Diese Federung bot einmaligen Fahrkomfort und ein Radwechsel wurde damit zum Kinderspiel. Hydraulikstufe auf Gelände umschalten und das Gefährt hob ab wie ein Raumschiff. Dann Seitenstütze unterstellen und Hydraulik wieder absenken und schon war das Rad in der Luft für einen Radwechsel. Die Motorleistung war 58 PS aus 1900 ccm.

Auch unverkennbar war die aus alten Zeiten bekannte Lenkradschaltung, welche einen butterweichen Gangwechsel erlaubte. Allerdings war das Gefährt auf Landstrassen nicht besonders sportlich unterwegs, dafür auf den damals noch raren Autobahnen um so komfortabler. Auch haben wir mit diesen Autos unsere ersten Erfahrungen im selber Schrauben gemacht und mussten lernen, dass die französischen Ingenieure nicht besonders wartungsfreundliche Autos bauten. Für einen Kupplungswechsel war ein mehrtägiges Mecano Schrauben notwendig, musste doch vor dem Erreichen der Kupplungsglocke erst mal der Wasserkühler, die Lüftung und die Hydrauliklenkung ausgebaut werden. Danach wurden die Gelenkwellen demontiert und der Motor vom Getriebe losgeschraubt und am Kran hochgehoben, ehe man das langersehnte Ziel der Kupplungsscheiben erreichte. Anschliessend musste das Ganze wieder in umgekehrter Reihenfolge montiert werden, was öfters nur mit einem gehörigen Kraftwort zu meistern war. Und bei jeder dieser Schrauberaktionen blieben in der Kartonschachtel jeweils eine beachtliche Anzahl von Bolzen, Schrauben und anderem Kleinmaterial übrig, welches wir uns nicht vorstellen konnten, wo dies hingehören sollte. Immerhin bestätigte sich unsere Arbeit damit, dass die Benzinkutschen trotz abgespecktem Gewicht jedes mal prompt ihren Dienst wieder zuverlässig aufnahmen.

## Einmal MG - immer MG

1965 kaufte sich Günter Stromberger den MG B als einjährige Occasion. Das Foto zeigt ihn im Jahr 1966.

Was er da noch nicht wusste war, dass der MG getunt war und im Vorjahr von der Garage Schwerzmann bei Bergrennen und Slaloms eingesetzt wurde.

Der Motor lief hoch wie eine Turbine und er fuhr 200 Sachen auf den damals noch leeren deutschen Autobahnen.

Günter Stromberger ist auch heute noch mit MG und der selben Luzerner Kontrollschild unterwegs.



Günter Stromberger 1966

2014 - OSMT Ausflug nach Flims



STICKEREI  
GWUNDERLAND

6340 BAAR

041 760 76 02

www.gwunderland.ch

Vom Scheunenfund...



zu Concours



Restaurationen...



mit Geschichtsforschung



Spezialanfertigungen...



auf Kundenwunsch



Neuteile inkl. vielen raren NOS Teilen



Gebrauchteile



A Better Class of Oil

**DÖNNI CLASSIC CAR AG**

*Jaguar-Ersatzteile, Wartung und Restauration*

Old Mill, Dorfstrasse 36, CH-6265 Roggliswil (LU)  
fon +41 (0) 62 754 19 29, fax +41 (0) 62 754 19 80  
[www.jaguarclassic.ch](http://www.jaguarclassic.ch), [info@jaguarclassic.ch](mailto:info@jaguarclassic.ch)



## Als der Topi noch kein Oldtimer war und man bei einer Panne noch lachen durfte



1953, Annemarie Käser bei der Pannenhilfe in Altdorf

Martin Käser, Freund der Oldtimertreffen Zug und treuer Begleiter unserer Ausflüge berichtet:

Im Jahre 1953 unternahmen meine Eltern Annemarie und Erwin Käser im Fiat Topolino von Herisau eine Ausfahrt über den Klausenpass. Auf der Talfahrt vom Klausen in Richtung Altdorf riss ein Bremsbelag ab. Kein Problem für meinen Vater. Als gelernter Automechaniker nahm er bei einer Garage in Altdorf die Reparatur gleich selber an die Hand.

Wie das Bild zeigt hatte er tatkräftige Unterstützung von meiner Mutter. (Man(n) beachte die elegante Kleidung meiner Mutter). Ohne Ihr zu nahe treten zu wollen, gehe ich mal davon aus dass es sich um ein gestelltes Foto handelt.



## Der mobile Werdegang des Hans Brehm



70er Jahre - lange Haare

1958 als kleiner Knirps mit VW Käfer und der Familie beim Sonntagsausflug am Marmorensee. In den 60er Jahren mit einem Volvo 121 Kombi auf einer Passfahrt und in den 70er Jahren mit Cousin im Mercedes Benz 280 Coupé auf dem Weg nach Italien.



1958 am Marmorensee



60er Jahre, mit Schwester, man beachte Ihre Frisur, "fast" gleich wie am Marmorensee

## Magnetfolien = Schutz für Ihren Oldtimer

vor Beulen am Auto  
zum beschädigungslosen Beschriften Ihres Wagens

Erhältlich bei:

**HEIL, Magnet- und Werkzeugtechnik GmbH**  
Lindenmoosstr, 4 8910 Affoltern  
Tel. 041 760 7660

[www.magnetfolien.ch](http://www.magnetfolien.ch) [info@heilmagnet.ch](mailto:info@heilmagnet.ch)





Immer da,  
wo Zahlen sind.

Die einen nennen es «Ruhestand».  
Die anderen «Die beste Zeit des Lebens».

Machen Sie den Ruhestand zur besten Zeit Ihres Lebens.  
Planen Sie frühzeitig und vereinbaren Sie jetzt einen Termin  
für eine Pensionsberatung. [raiffeisen.ch/pension](http://raiffeisen.ch/pension)

**RAIFFEISEN**

# Die Druckerei in Luzern

zuverlässig – schnell – individuell



**ABC** DRUCK+KOPIE

Hirschmattstrasse 42  
6003 Luzern  
Tel. 041 210 91 31  
[info@abcprint.ch](mailto:info@abcprint.ch)  
[www.abcprint.ch](http://www.abcprint.ch)



## Eine Engelbergerin die das Steuer früh in die Hand nehmen musste.



1957, Hanny Kuster, stolz vor Ihrem ersten Auto

Hanny Kuster, stolze Mutter von vier Söhnen und Wirtin des Restaurants Boden, bei Engelberg musste das Steuer schon früh in die Hand nehmen. Nach dem frühen Tod Ihres Mannes, führte Sie das Restaurant alleine weiter.

Um die Einkäufe in Engelberg zu tätigen, musste Sie mobil sein. So sah man Sie immer wieder unterwegs mit einer Lambretta, bis der Entschluss kam ein Auto zu kaufen.

Gesagt, getan, schaffte Sie sich einen Vauxhall Lix Vivern,

Baujahr 1949, 4 Zylinder, 1400 ccm mit columu-change 3 speed Getriebe an. Das Autofahren war damals noch Männersache. So war Sie eine der ersten Engelbergerinnen die am Steuer eines Wagens daher kam. Heute lebt Hanny auch nicht mehr. Geblieben sind Erinnerungen an eine schöne aber auch schwere Zeit, sowie an das Kontrollschild OW 939, das im Besitz des Sohnes Herbert ist und dessen Triumph Herald, mit dem er an den Oldtimertreffen von Zug immer wieder ein gern gesehener Gast ist, „ziert“.



Herbert und Röbi

## Drei Generationen - Ein Beruf - Dynastie Gysin



Grossvaters Saurer anno 1930

Fritz Gysin war 1972-1974 Chauffeur bei Transport Kontor AG in Zürich. Er war mit einem Scania LB 76 Super mit beachtlichen 275 PS auf Achse. Heute pensioniert und vorwiegend mit seinen Youngtimern, einem Mercedes Benz SLK 1997 und einer Kawasaki Zephyr 1100 aus dem Jahr 1993, unterwegs, erzählt er von seiner Transporter Dynastie.



Vaters UNIC Saverne 1964

Mein Grossvater, Jakob Baumann-Burkhardt fuhr mit einem Saurer der Firma Durtschi in Muttenz. Mein Vater Hans Gysin-Baumann arbeitete in Oltingen/BL selbständig. Ihm dienten die Fahrzeuge UNIC Saverne 1964 und der unbekannte Laster der auf dem Bild mit Digitalis Pflanzen beladen ist. Dies war eine Fuhr für die Sandoz AG in Basel. Aus den Pflanzen wurden damals Herzmedikamente herstellt.



Scania LB 76 Super



Beladen mit Digitalis Pflanzen für die Sandoz AG

### Restaurant Blickensdorf



Restaurant: Montag - Freitag  
06.00 - 24.00 Uhr

- Preiswerte Tellergerichte
- Gartenwirtschaft
- Grosser Parkplatz

Restaurant Blickensdorf  
Blickensdorferstrasse 4  
6340 Baar  
☎ 041 761 40 09



**Hensler**  
Heizungs- u. Kälteanlagen

Jöchlerweg 4 - 6340 Baar  
T 0417610380  
info@hensler.ch  
www.hensler.ch

# *Kueng Classics*



Garage Hans & Roman Küng, Schmidtli, CH - 6314 Neuägeri  
Tel. +41 41 750 10 55, [info@auto-kueng.ch](mailto:info@auto-kueng.ch), [www.kueng-classics.ch](http://www.kueng-classics.ch)



## Vom Lastwagenchauffeur zum „Häftling“



Karl Werder-Müller, stolzer Besitzer des Ford aus den 30er Jahren

1942 kauft Karl Werder-Müller einen weiteren Lastwagen. Dabei handelt es sich um ein ganz spezielles Modell, einen Ford Wehrmacht LKW, G 995 aus dem Bestand der Deutschen Armee. Der Brückenlaster, ausgerüstet mit einem 3,9 L Benzinmotor, 8 Zylindern verfügte über 95 PS. Wie und zu welchem Preis das geschichtsträchtige Vehikel erworben wurde, ist leider unbekannt.

Tatsache hingegen ist, dass Sohn Karl Werder-Scherer bis zur Firmensplittung im Januar 1955 mit diesem Wehrmachts-Ford die offizielle Post- und Bahn-Camionnage in Cham bediente.

Doch eines Tages, man schrieb das Jahr 1944, wurde der Ford von den Behörden als Einsatzfahrzeug in Militär-Bereitschaft zu Gunsten der Schweizer Armee sichergestellt. Anstelle des LKW'S überbrachten die Verantwortlichen der

Gemeinde ein Pferd mit Wagen an die Haustür. Damit sollte also Karl Werder Junior die Post- und Bahn-Camionnage bewältigen. Zu der Zeit stand der Laster regungslos auf dem Gemeindehausplatz, angeblich für einen möglichen Mobilmachungseinsatz. Karl der Zweite erkannte eines Tages die Gelegenheit: Er tauschte in der Nacht das Pferdewerk eigenmächtig mit dem ihm gehörenden Laster aus. Mit anderen Worten, er klatzte mit seinem Zweitschlüssel seinen eigenen Laster zurück. Es dauerte nur wenige Stunden, bis die Heerespolizei an seiner Haustüre erschien. Karl Werder (Charlys Vater) wurde auf der Stelle verhaftet und landete für eine Woche in der sogenannten Kiste (Spritzenhaus). Am Rande sei vermerkt, dass der Wehrmachts-Ford am Tage seiner Auslieferung 1942 damals an Grossvaters Unternehmen Karl Werder-Müller & Söhne, von Fotograf Marfurt aus Cham abgelichtet wurde. Die Aufnahme entstand auf dem damaligen Parkplatz bei der Friedhofmauer an der Seestrasse, direkt neben der ehemaligen Kaffeerösterei von Fritz Wolf. Im Hintergrund noch sichtbar das ehemalige Ritterhaus.

Charly Werder, Modefotograf und Besitzer einer Modelagentur hat uns einen interessanten Einblick in die Dynastie Werder gegeben.

Charly berichtet: Früher wurden Werder Lastwagen fotografiert und Heute fotografiere ich, unter anderem, an Deinem Treffen meine Models mit diversen Autos. Wer weiss, vielleicht ist ja auch mal ein Lastwagen mit dabei.

Nebst den zahlreichen Fotos hat uns Charly Werder auch einige tolle Anekdoten mitgebracht die ich Euch nicht vorenthalten möchte.

Links im Bild sehen wir Werders Grossvater und Unternehmer Karl Werder-Müller vor seinem vermutlich ersten Kleinlaster, einem Ford der Serie 30-AA-Truck aus den 30er Jahren in Funktion der offiziellen Post- und Bahn-Camionnage Cham. Standort: Knonauerstrasse 7 in Cham.



Wehrmacht LKW, G 995 aus dem Bestand der Deutschen Armee.



Der Wehrmachts-Ford des Unternehmens Karl Werder-Müller & Söhne im Einsatz bei Aushubarbeiten der 1. Überbauung Schlosshof Cham. Am Steuer des historischen Lastwagens sass Sohn Hans Werder. Die Arbeiter waren aus dem Baurupp von Bauunternehmer Emil Reggiori aus Cham.

**AUTOMONN**  
Partner für Mercedes-Benz

PATRIK MONN  
Gotthardstrasse 47  
6454 Flüelen  
Tel. 079 439 00 22  
Tel. 041 870 70 50  
www.mein-SL.ch  
monnpatrik@bluewin.ch

# AUTOZEIT

Old + Youngtimer  
oldundyoungtimer.ch autozeit.ch

Die Schweizer Zeitschrift für Old- & Youngtimer



erscheint 6x im Jahr

- Old&Youngtimer
- alle Marken und Typen
- grosse Reportagen
- Veranstaltungskalender
- Motorsport
- aktuelle Themen
- Auto-Kleinanzeigen

mit Originalfotos

aus der Zeit

auch das ideale Geschenk,  
ein Abonnement auf die  
Zeitschrift AUTOZEIT  
Abonnement (6 Ausgaben) CHF 48.00

H+H Historic GmbH  
Grenzacherweg 211  
CH-4125 Riehen

Telefon +41 61 601 45 25  
Fax +41 61 601 45 26  
info@autozeit.ch  
www.autozeit.ch





## Hochwürden im Anmarsch - Fluchen verboten



Archivbild aus dem Jahr 1944 an der Seestrassé in Cham

Fortsetzung Charly Werder:

Dieser Magirus Deutz mit dem auswechselbaren Holzaufbau stand unter anderem auch für eine Szene in einem der ersten Schweizer Spielfilme in den Gassen der Zuger Altstadt vor der Kamera. Ein Vermerk aus den Akten erinnert an einen speziellen Umzug mit dem "WERDER ZÜGELWAGEN". Im Herbst 1940, nach der Wahl des neuen Dorf Pfarrers Josef Muff, mussten die Muskelmänner das Mobiliar des frisch gewählten katholischen Pfarrers von Luzern in sein neues Domizil nach Cham zügeln. Unter den diversen Utensilien befand sich auch ein älteres, sehr schweres Hochklavier. Da Hochwürden beim Umzug stets anwesend war, durfte nicht geflucht werden, was sich bei den Umständen für das Zügelteam als äusserst schwierig erwies.



Der umgebaute Magirus Deutz, beladen mit Schweinen, steht vor dem Geschäftshaus von Karl Werder-Müller & Söhne an der damals mit Pflastersteinen belegten Knonauerstrasse 7 in Cham, bereit für die Abfahrt zum Schlachthof nach Zürich.



Magirus mit aufgesetzter Brücke, aufgenommen in der Kiesgrube Maschwanden. Onkel Hans, auf der Ladebrücke sitzend, offeriert seiner Mannschaft zur Feier des gelungenen Tages einen frisch gepressten Süssmost.



Karl Werder-Müller und Söhne, das waren die Junioren von Karl dem Ersten, Hans und Karl, welche bis Januar 1955 gemeinsam das Transportunternehmen in Cham betrieben. Hier ein weiterer Lastwagen, ein Saurer aus der zweiten Hälfte der Vierzigerjahre. Die Aufnahme entstand auf der ehemaligen Boogwiese an der Gartenstrasse Cham. Im Hintergrund zu sehen ist eines der bekannten Riegelhäuser aus den goldenen Zeiten der damals noch blühenden Papierfabrik Cham.

### 25 Jahre -Das Modellauto-

Wir feiern am

20. / 21. August von 09:00 bis 16:00 Uhr

mit Ihnen.

Ein Wochenende mit tollen Angeboten.

Weitere Infos unter [www.dasmodellauto.ch](http://www.dasmodellauto.ch)



[www.motovmueller.ch](http://www.motovmueller.ch)



# Hilfe ist unterwegs

## **ACS Mitgliedschaft Classic**

Mit ACS Classic erhalten Sie für CHF 90.–\*  
umfassende Serviceleistungen für Ihre Mobilität:

- Europaweite Pannenhilfe
- Clubvorteile: viele interessante Rabatte & Vergünstigungen

\* Aktionspreis im ersten Mitgliedschaftsjahr. Danach gilt  
der reguläre Mitgliederbeitrag der ACS Sektion Mitte von CHF 140.00.



Automobil Club der Schweiz | ACS Mitte | Tellstrasse 55 | CH-5000 Aarau  
Tel. +41 62 836 04 04 | Fax +41 62 836 04 05 | [info@acs-mitte.ch](mailto:info@acs-mitte.ch) | [acs-mitte.ch](http://acs-mitte.ch)

Automobil Club der Schweiz  
Automobile Club de Suisse  
Automobile Club Svizzero



5. Mai 2015, endlich kann der Schirm zum Auto präsentiert werden



Vater & Sohn im Wagen aus der Zeit des Grossvaters



WhatsApp „Das muss ich grad dem Urs erzählen“



Dixie Deutz gibt alles



Ob die uns finden ?



Männerausflug



Profigespräch - Hast Du gesehen wie viel da auf dem Tacho steht?



Für einmal selber am Steuer - Fahrlehrer Seppi Roth



Fotografen in Dienstuniform



Wo sind die Datsun & Toyota



Endlich mal wieder richtig Sommer



Von wegen Oldtimer ist Männersache



„Proscht...proscht“ Kamerad

**STALDER**  
**AUTOELEKTRIK**



*seit 1983*

- ➡ **Beratung** Beleuchtung / Natel / Radio / Navigation
- ➡ **Verkauf** Batterie-Service / Oldtimer-Verkabelung
- ➡ **Einbau** Sicherheitszubehör / Fehlerspeicher-Analyse

➡ **Sie finden uns auch in facebook**

Mühlehof 2, 6037 Root, Tel. 041 450 25 25, Fax. 041 450 20 75  
 Mobile: 079 444 62 00, eMail: stalderr@bluewin.ch



**CHROMSTAHLAUSPUFF-  
 CENTER**

F.FREI 6074 GISWIL



Tel. 041 675 15 50 Fax 041 675 28 50  
 www.frei-chromstahlauspuffe.ch

# Ein Schluck Heimat.

Seit 1862.



Brauerei Baar AG  
Langgasse 41, 6340 Baar  
brauereibaar.ch  
f facebook.com/BrauereiBaar

# Genuss erleben!



Unsere Leidenschaft, Ihr Vergnügen.

GREGOR KUONEN  
CAVEAU DE SALQUENEN



Mit Schirm, Charme und Melone



Ton in Ton, gelb wie der Sonnenschein



Bea & Harry im Anflug



Stilgerecht



Emil.. Drummer Boy aus dem Säuliamt



So schön kann ein Sonntag Morgen sein



Interessante Sitzanordnung auch wenn es einmal „Lampe“ gibt.



Schau das ist doch unser Nachbar



Pégè Schless, ein bisschen wie James Dean Musiker bei Two Banjos



Dampfhammer sagt Tschüss bis zum nächsten Mal



Sehen und gesehen werden & Vati schaut auf die Strasse



Ach war das eine schöne Zeit wo die ..



**Pizza Angels**  
DIE ANDERE PIZZA

[www.pizza-angels.ch](http://www.pizza-angels.ch)

**Geben Sie Ihrem Anlass einen Hauch Italien**

Marlis Kneubühler, 6300 Zug, 079 931 06 94  
Probieren Sie unsere Pizzen, wir sind am OSMT  
Apéro, Salat- & Dessertbuffet, Pizzaofen, GRILL

**ANTON HÜRLIMANN**



**FISCHKNUSPERLI**

EICHHOFWEG 2 6318 WALCHWIL  
TEL: 041 758 11 36

Mehr Auto fürs Geld  
www.kia.ch

Unwiderstehlich,  
selbstbewusst  
und in Topform!

New Sportage

2.0 L CRDi 4WD LX man.

Listenpreis ab CHF

29'950.-

Preisleader:

1.6 L GDi LX man.

CHF 23'950.-



HVS Zürich

New Kia Sportage 4WD



The Power to Surprise

Der beliebteste Kompakt-SUV Europas präsentiert sich innen und aussen in einem dynamischen Design. Komfort vom Feinsten und viele technische Highlights (Totwinkelassistent, automatische Parkhilfe, autonomer Notbremsassistent usw.) machen es leicht, sich in diesem Auto wie zu Hause zu fühlen.

**New Sportage 2.0 L CRDi 4WD 136 PS ab CHF 29'950.-**



EURO2016  
FRANCE



Official Partner



Abgebildetes Modell: New Kia Sportage 2.0 L CRDi 4WD Style aut. GT-Line (inkl. Option: Metallic-Lackierung CHF 690.-) CHF 45'640.-, 6,3 l/100 km (Benzin-äquivalent 7,1 l/100 km), 166 g CO<sub>2</sub>/km, Energieeffizienzklasse F, New Kia Sportage 2.0 L CRDi 4WD LX man. CHF 29'950.-, 5,2 l/100 km (Benzin-äquivalent 5,8 l/100 km), 139 g CO<sub>2</sub>/km, Energieeffizienzklasse D, New Kia Sportage 1.6 L GDi LX man. CHF 23'950.-, 6,3 l/100 km, 147 g CO<sub>2</sub>/km, Energieeffizienzklasse E, Durchschnitt aller in der Schweiz verkauften Neuwagen: 139 g CO<sub>2</sub>/km (unverbindliche Preisempfehlung inkl. MwSt.). Die Aktion ist gültig auf gekennzeichnete Fahrzeuge bis 31.3.2016 oder solange Vorrat.

**Rechnungsbeispiel 3,9%-Leasing:** New Sportage 2.0 L CRDi 4WD LX man., Listenpreis CHF 29'950.-, Leasingrate CHF 347,25, Leasingzins 3,9%, eff. Leasingzins 3,97%, Laufzeit 48 Monate, 10'000 km/Jahr, Sonderzahlung 15% (nicht obligatorisch), Kautions 5% vom Finanzierungsbetrag (mind. CHF 1'000.-), obligatorische Vollkasko nicht inbegriffen. Leasingpartner ist die MultiLease AG. Eine Leasingvergabe wird nicht gewährt, wenn sie zur Überschuldung der Konsumentin oder des Konsumenten führt.

**Neufeldgarage, Baar, Remo Binzegger, Zugerstrasse 47, 6340 Baar  
Telefon 041 761 00 53, www.garage-binzegger.ch**



Bestimmt treffen wir wieder viele bekannte Gesichter



Die letzten Meter... wir haben es geschafft



Und da soll es Leute geben, die noch nie in Zug waren



Freude herrscht am Sonntag Morgen



Hoffentlich kriegen wir noch einen Parkplatz



Musikpower à la Two Banjos



Nein, ich muss jetzt los.



Korrektes Outfit - Sogar die Sonnenbrille in Wagenfarbe



Fototeam mit Christian, „mmh“ immer diese Promis



Tolles Fahrzeug.... tolle Autonummer



Hoch auf dem blauen Wagen.....



Hallo Leute! Hier! Wir sind da!

# Sport Garage Laure

Porsche An- & Verkauf



Tel 041 755 22 77

Mobile 079 311 61 35

Kunstvolle Thementorten, leckere Cupcakes und traumhafte Cookies die zu jedem Event und Anlass passen.

Für die süßen Momente im Leben.

[www.sweetcakes.ch](http://www.sweetcakes.ch)



Löberstr. 4  
6330 Cham  
078 841 93 45

FOR A BETTER FINISH



since 1962

# PREMIUM VINTAGE WAX



50th  
year

ANNIVERSARY EDITION

## LACKVERSIEGELUNG FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE



- + mit einem Maximum an hochreinem, brasilianischen Carnaubawachs
- + in Kleinstansatz von Hand gefertigt
- + glasklare Schutzschicht
- + brillianter Spiegelglanz
- + extremer Lackschutz für viele Monate
- + mühelose und einfache manuelle Anwendung

Weitere Informationen und Schulungen auf [www.promarket.ch](http://www.promarket.ch)

Pro-Market GmbH • Müllisperg 15 • CH-8722 Kaltbrunn • Tel. +41 (0)55 283 31 44 • Fax. +41 (0)55 283 23 73







Zwei Kerle wie wir, die kannst du suchen glaub mir..



Wir lieben Oldtimer!



Bionda bella bionda...



OK Nachwuchsförderung



Früher brauchte man Ölbinder zum Flecken decken



Marlis! Immer schön dich zu sehen.



Heikerteam einmal in entspannter Umgebung



Apérotime in Traumkulisse



Marianne & Robert - Ascona, wir kommen wieder



Deniz - Ein smile für Jürg Rohr, unsern Fotografen



Was ist das für ein Apéro - Nur einer hat ein Glas in der Hand



Tschüss bis zum nächsten Mal



Paula & Theo, MG Dream Team bei der Einfahrt durch die Fussgängerzone von Ascona



„Uf em Bänkli vor em Huisli!“



Hans Leupi

Luzernerstrasse 38, 6045 Meggen  
Tel. 041 377 38 55  
www.leupimoto.ch



Kawasaki

**GRÖSSTE AUSWAHL IN DER ZENTRALSCHWEIZ**  
Immer über 100 Motorräder im Haus  
NEU und OCCASION



**DUCATI**

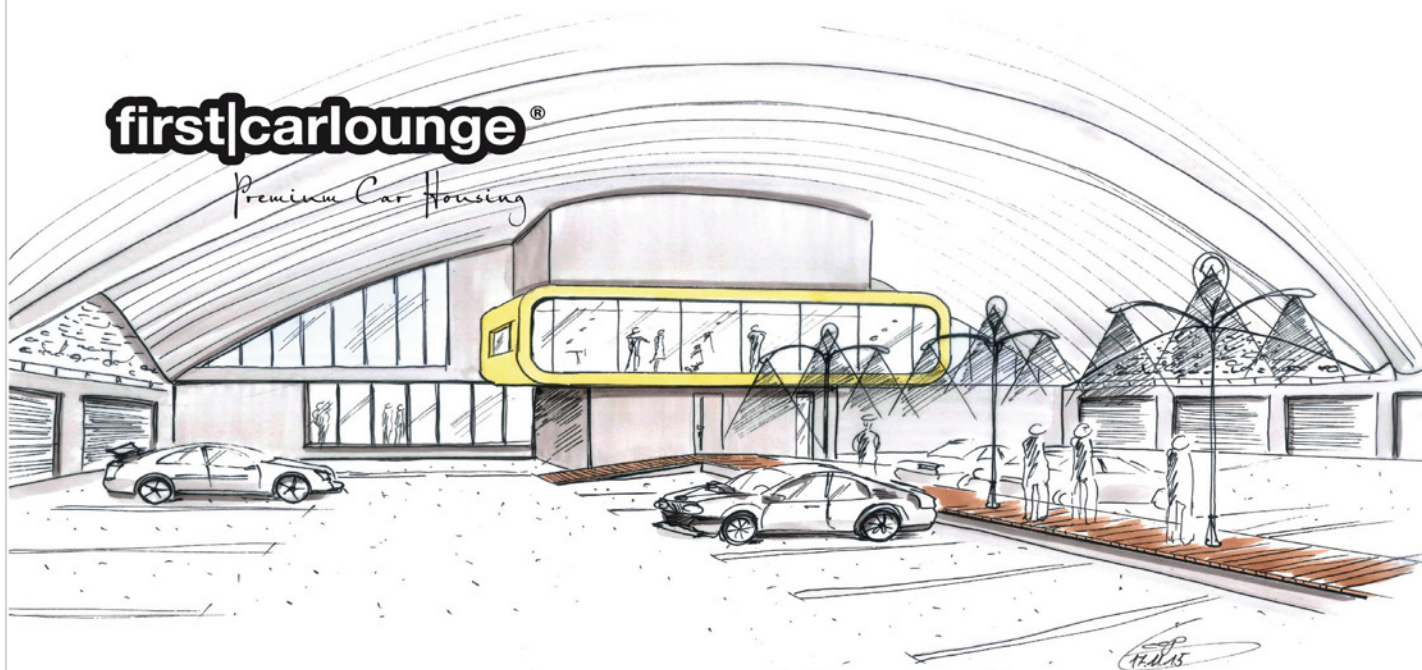
aprilia



PIAGGIO

Motorräder, Roller, Bikes  
Service & Verkauf, Mietfahrzeuge, Bekleidung & Zubehör  
**ZWEIRAD HANS LEUPI – MEGGEN-LUZERN**





## Das Hotel für Autos – hochwertig und sicher

Die Idee eines Hotels für Autos entstand vor bald 10 Jahren, als zwei Rennfahrerkollegen über schöne hochwertige Autos und deren Einstellmöglichkeiten philosophierten. Dabei sollte die Autoleidenschaft auch bei abgestelltem Motor zum Erlebnismoment werden. Im Sommer 2009 wurden die Pläne konkreter und der Grundstein zur ersten **firstcarlounge in Feusisberg SZ** gelegt. Aufgrund einer immer grösser werdenden Nachfrage entsteht nun im kommenden Jahr bereits die zweite **firstcarlounge in Emmen LU**.

Als High End Autoherberge erfüllt die firstcarlounge Luzern höchste Standards. Hochwertige Sicherheitsschleusen erlauben ausschliesslich Mietern (und ihren Begleitern) den Zugang ins Gebäude. Zudem ist das firstcarlounge Gebäude klimaüberwacht, versorgt die Autos mit einer konstanten Batteriespannung und ermöglicht dank übergrossen Standplätzen ein einfaches Rangieren der Fahrzeuge. Dabei ist die Grösse des Gebäudes mit einer Kapazität von bis zu 100 Autos überblickbar. Ein zusätzliches Highlight ist die Cockpit-Lounge schwebend in 3m Höhe.

Nebst einer sicheren Unterbringung Ihrer Fahrzeuge ist es Car Lounge AG ein Anliegen, Ihnen bei Bedarf einen Rundumservice Ihrer Fahrzeuge zu gewährleisten. So bringen wir Sie auf Wunsch mit Fahrzeug-Spezialisten und Fachleuten aus den Bereichen Wagenpflege, Autolackierung, Reparatur und Transport zusammen. Die Car Lounge AG freut sich auf Sie. Reservieren Sie sich für 2016 Ihren Platz in der firstcarlounge Emmen (Luzern) unter **044 441 46 60** oder **info@car-lounge.ch**.



**first|carlounge®**  
Premium Car Housing

**Feusisberg**  
Firststrasse 34  
CH-8835 Feusisberg

**Luzern (ab Herbst 2016)**  
Rüeggisingerstrasse 140  
CH-6032 Emmen



## 80 Jahre Garage Graf an der Zürichstrasse in Mettmenstetten

1932 gründet Jakob Graf an der Albisstrasse eine Autoreparaturwerkstätte. 1933 kauft er einen Saurer Diesel Omnibus und wird Postautohalter. Die Carosserie stellt er selber her. Die Aufträge kommen und so baut man an der Zürichstrasse 28 eine neue Auto und Lastwagenreparaturwerkstatt, die 1936 bezogen wird. Man führt die Vertretungen von Saurer, Henschel und Mercedes-Benz. Die Postautoflotte wächst bis der 2. Weltkrieg ausbricht und



1933, Saurer Diesel Omnibus

das Benzin knapp wurde. Infolge der Benzinrationalisierung rüstet man während des Krieges verschiedene Fahrzeuge mit Holzvergaser aus.

1948 zählt die Werkstätt Crew bereits 4 Mann. Diese werden beschäftigt mit Reparaturen an Autos und Lastwagen. Ab den 70iger Jahren werden dann hauptsächlich Lastwagen repariert. So baut Karl Graf 1978 die Lastwagenwerkstatt an der Zürcherstrasse 30.



1938, Postautoflotte am Bahnhof Mettmenstetten

1979 wird durch Jakob mit Frau Rosette Graf und Karl mit Andrea Graf die Karl Graf Automobile AG gegründet. Eine neue Tankanlage wird montiert und die Belegschaft der Werkstattangestellten wächst auf 10 Personen.

1986, am 28. März stirbt Firmengründer Jakob Graf im Alter von 81 Jahren.

1988 führt man neu die Puch Vertretung.

1990 übernimmt man die zu dieser Zeit in der Schweiz neu eingeführte Südkoreanische Marke Hyundai.

Hier 2-3 Infos zu dieser Marke: Hyundai Autos gibt es bereits seit 1967. Das erste Modell war ein Lizenzbau des Ford Cortina. Anfang der 70er Jahre wurde mit der Entwicklung eigener Autos begonnen.

1985 wurde schon der Millionste Hyundai gefertigt.

1999 wird Scania im Lastwagenbereich neuer Partner, man erstellt eine neue Hyundai Werkstatt und ein Tankstellenshop wird eröffnet.

2004 vervollständigt man das Angebot mit Renault-Trucks. Ab diesem Moment tritt die Firmenphilosophie, bei der Karl Graf Automobile AG erhalten Sie jedes Fahrzeug, vom Kleinwagen bis zu 40 Tönnen, in Kraft.

2009 wird eine neue Waschanlage und 2012 zwei weitere Werkstattplätze mit einem Pneuhotel eröffnet.

Heute beschäftigt die bereits in der dritten Generation angekommene K. Graf Automobile AG rund 40 Mitarbeiter und vertritt die Marken Hyundai, Renault-Trucks, Mitsubishi und Scania.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.grafauto.ch](http://www.grafauto.ch)



1932, Gründung der Autoreparaturwerkstatt



1936, neu erstellte Garage



1939, Büro während des 2. Weltkrieges



1942, Fahrzeug mit Holzvergaser



1955, Lastwagenreparatur



1980, Neue Tankanlage



1990, Hyundai neu in der Schweiz und bei Graf



1948, Jakob Graf mit Werkstatt-Crew



1962, Mettmenstetten



Seit 2015 im Dienste des OSMT, Hyundai i20



## Herzlich willkommen in unserem Haus!

- Idealste Verkehrslage zwischen Zug und Cham
- 44 Classic Einzel- und Doppelzimmer  
4 Junior Suiten, 2 Longstay Suiten
- Konferenz- und Sitzungszimmer
- à la Carte Restaurant  
(Mo. - Do. ab 18 Uhr)
- 4-Gang-Lunch-Buffer (Mo. - Fr.)
- kostenlose Parkplätze für unsere Gäste

Swisshotel Zug\*\*\* • Chollerstrasse 1 a • 6300 Zug  
 Telefon 041 747 28 28 • Fax 041 741 45 23  
 email@swisshotel-zug.ch

[www.swisshotel-zug.ch](http://www.swisshotel-zug.ch)

## 5. INTERNATIONALES BERGRENNEN für historische Motorräder

**2017 KÜSSNACHT AM RIGI**



Informationen, Anmeldungen unter:  
[www.bergrennen-seebodenalp.ch](http://www.bergrennen-seebodenalp.ch)



**Brockenhaus Rigi**  
 « das Original » in Küssnacht

- ➔ **Gratis Abholdienst von brauchbaren Waren**  
Wir holen gerne ab, was nicht defekt ist und noch einwandfrei funktioniert
- ➔ **Räumung und Entsorgung von Haus-, Wohnungs- und Büroeinrichtungen**  
Wir sind Ihr Ansprechpartner
- ➔ **Zügeln und Transport - sorgsam und schnell**  
Gerne offerieren wir Ihren Umzug

Besuchen Sie unsere grosse Brockenhalle an der  
 Kelmattstrasse 22, 6403 Küssnacht a.R.

Weitere Infos unter: [www.brocken-haus.ch](http://www.brocken-haus.ch)  
 oder: **Telefon 041 850 15 20**



## Das Jahr 2016 bringt neue Oldtimer

Wie doch die Zeit vergeht. Erst noch sind wir am Steuer eines solchen Fahrzeuges gesessen und jetzt sollen das schon Oldtimer werden. Haben Sie sich auch schon erwischt, wenn Sie am Oldtimertreffen auf so einen Wagen stossen und sich Gedanken machen, was der wohl da zu suchen hat. Das ist der Lauf der Zeit. In einem gewissen Alter sehen wir in diesen Gefährten eher Gebrauchsgegenstände aus den 80er Jahren. Wenn Sie aber in diesen Jahren Kind waren und Ihre Eltern oder Grosseltern so einen Wagen fuhren, werden auch hier sehr schnell Emotionen geweckt. Unsere Szene lebt von älteren- und wächst mit jüngeren Teilnehmern. Das Wichtigste ist die Freude an der Sache und die Toleranz sich an Etwas zu erfreuen das vielleicht andern mehr Freude bereitet. In dem Sinne freue ich mich auf weitere interessant „durchmixte“ Events in Zug mit Fahrzeugen von Alvis bis Zagato, von 1900 bis 1986, Ihr Robert Hümbeli.



Aston Martin V8 Vantage Volante



BMW 7-er Reihe, Serie 2



Corvette C4 Cabrio



Lancia Thema 8.32 (Ferrari motor)



Jaguar XJ40



Porsche 944 S



Volvo 480 ES



Peugeot 205 Cabrio



Alfa Romeo 75



Audi 80, Serie 3



Opel Omega



Toyota MR-2

**RAD**  
*Chappe*

Manuela mit Team,  
freut sich auf Deinen  
Besuch !

Kirchbühl 4, (Kirchenplatz) 6330 Cham, [www.radchappe.ch](http://www.radchappe.ch)  
MO bis DO, 17:00-24:00 Uhr, FR & SA, 17:00-02:00 Uhr,

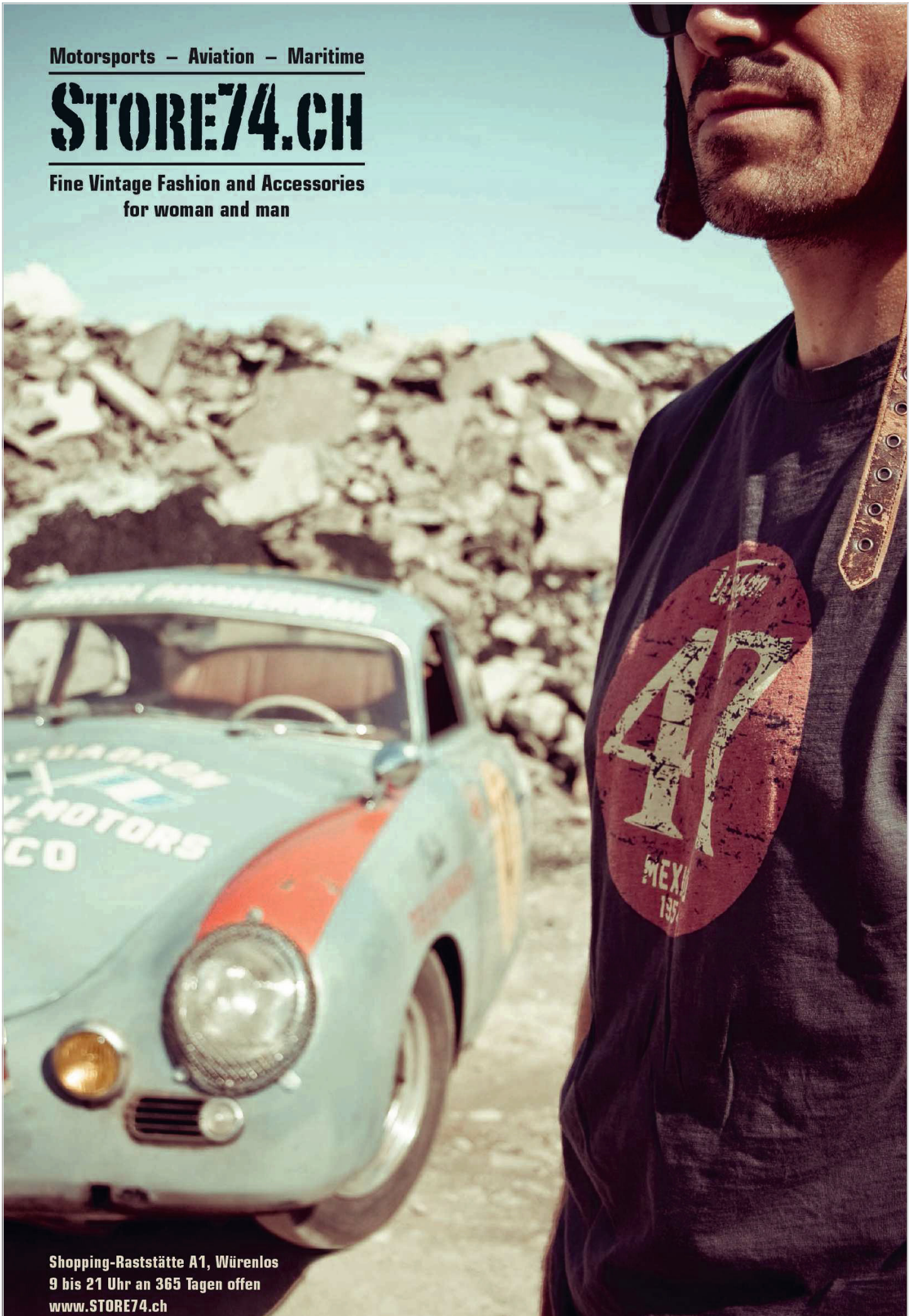


After Work Apéro, coole Drinks, Rauchen erlaubt

Motorsports – Aviation – Maritime

# STORE74.CH

Fine Vintage Fashion and Accessories  
for woman and man



Shopping-Raststätte A1, Würenlos  
9 bis 21 Uhr an 365 Tagen offen  
[www.STORE74.ch](http://www.STORE74.ch)



**TOURING GARAGE**

KLASSISCHE FAHRZEUGE | SPORTWAGEN



# WEIL KLASSIKER KAUF VERTRAUENSsache IST

**SIND WIR IHR PARTNER SEIT 1977**

Die Touring Garage AG in Oberweningen im Zürcher Unterland ist eine der bedeutendsten Garagen für klassische Fahrzeuge und Sportwagen der Schweiz. 1977 durch Peter Rau gegründet, ist das Familienunternehmen bekannt für ihr breites Angebot an Fahrzeugen verschiedenster Hersteller und diverser Preisklassen. Einen Topolino oder einen VW Käfer findet man im breiten Sortiment ebenso wie Fahrzeuge der Premium-Marken Porsche, Aston Martin oder Ferrari. Der Showroom und die Aussenflächen bieten mit 50 bis 70 Fahrzeugen eine der grössten permanenten Ausstellungen klassischer Fahrzeuge in der Schweiz.

Auch wenn Sie ein Fahrzeug verkaufen möchten sind wir Ihr Partner. Unser erfahrenes Team berät Sie beim Kauf oder Verkauf eines Fahrzeugs kompetent und fair.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

**Touring Garage AG – klassische Fahrzeuge | Sportwagen**  
Wehntalerstrasse 25, CH-8165 Oberweningen, Telefon +41 44 856 11 11

[oldtimers.ch](http://oldtimers.ch)